The way to the stars

Von Joy01

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 2
Kapitel 2: 23
Kapitel 3: 43
Kapitel 4: 62
Kapitel 5: 63
Kapitel 6: 81
Kapitel 7: 96

Kapitel 1:

Hallo ihr Lieben!!! Ich hab's endlich geschafft meine Fanfiction fertig zu bekommen. *froi* Hat auch lang genug gedauert!!!
Ok, ich komm am besten gleich zu den Warnungen und Erklärungen ^_^ In meiner Story kommt natürlich wieder lemon vor und wer es nicht mag brauch es ja auch nicht zu lesen. Alle Ereignisse dieser Geschichte sind von mir ausgedacht und es besteht kein Zusammenhang zu real existierenden Geschehnissen. (Hach, dass wollte ich immer schon mal schreiben *grins*) Und Leider Gehören nicht alle Charas mir *schnief* besonders nicht Yamato und Taichi, aber man darf ja wenigstens davon träumen!!!
Grüße und Danksagungen möchte ich aber auch noch loswerden! Meiner lieben Maike ein herzliches Dankeschön, weil sie mich immer moralisch unterstützt *zwinker*, meinem lieben quirligen Sonnenscheinchen Nastasya, weil sie mich auch immer anfeuert *knuddel*, Angelo, der mich auch mal so lieb in einer seiner Storys gegrüßt hat, Accided_Burn die mir großes Vertrauen entgegengebracht hat und allen, die so tapfer sind und meine Storys bis zum Ende durchlesen. Danke für liebe E-Mails und Kommis...Das baut auf!!! ^_~ Außerdem danke ich meiner Mama und meinem Papa.... *lol* nee, dass geht zu weit ^_^' Ja, ich höre ja schon auf zu labern und wünsche euch viel Spaß beim lesen!!!

The way to the stars

"Tooooooooooooor!!!! Ja, das war das 3:2 und da ist auch schon der Abpfiff. Wieder gewinnt die Yokota- Oberschule im letzten Moment durch ein Tor von Taichi Yagami! Ein hervorragendes Spiel, ein gutes Spiel und eine großartige Glanzleistung vom Teamcaptain Taichi Yagami. Ja! Geht das so weiter, wird das Team in einigen Monaten bestimmt, die Meisterschaft der Oberschulen gewinnen! Ein Team mit großen Potential und einem engagiertem Captain!..."

Der Fußballplatz lehrte sich langsam. Endlich hörte dieses Grölen auf und die nervige Stimme des Sprechers hallte auch nicht mehr durch die Lautsprecher.

"Also gut Leute, dann können wir jetzt proben!" Yamato Ishida, Sänger der Schulband ‚Teenage Wolves' schnallte seine Gitarre um und fuhr sich mit einer Hand durch die blonden Haare.

"Aber Matt!!! Wir warten jetzt schon fast zwei Stunden, dass dieser Krach da drüben aufhört. Die Proben sind vorbei!" meldete sich Akiko der Drummer.

"Ja und??? Wir haben noch keine Note gespielt!" sagte Matt trocken.

"Ich habe aber gleich einen Termin!" der Bassist, packte seine Sachen zusammen. "Wir hätten die Proben gleich sausen lassen sollen!"

"Heißt das, wir haben jetzt umsonst gewartet?" protestierte Matt "Ich kann doch nichts dafür, dass wir den Probenraum direkt neben dem Fußballplatz bekommen haben! Außerdem haben "die" mir nicht mitgeteilt, dass heute ein Spiel ist. ... Lasst uns wenigstens ein Lied spielen!"

Insgeheim war Yamato auch mehr als sauer. Natürlich hatte er auch besseres zu tun, als Stundenlang zu warten,... na ja,... vielleicht auch nicht. Wenn er recht überlegte hatte er nur die Musik. Er hatte sehr gute Noten, außer in Physik vielleicht, und daher musste er nicht viel für die Abschlussprüfungen, die in etwas weniger als vier Monaten waren, lernen. Seine Freunde von der Band hatten meist andere Sachen zu tun als er und zu Hause wartete eine leere Wohnung auf ihn, da sein Dad so gut wie nie da war. Der Arbeitete eigentlich nur. ... Es blieb ihm nur übrig, auf seiner Musik aufzubauen.
Und jetzt sollte er nicht mal ein Lied singen dürfen, nachdem er zwei Stunden wegen diesem blöden Fußball warten musste???

Schließlich einigte sich die Band dann doch noch eine viertel Stunde zu proben, dann aber auch Schluss zu machen. ... Na ja, wenigstens etwas!!!

Nach dieser kurzen Probe, packten alle ihre Instrumente weg und die Ersten machten sich auf dem Heimweg. Matt seufzte laut auf. Er war unzufrieden, weil sie heute nichts geschafft hatten,

"Hey Matt! Hör' auf so griesgrämig durch die Gegend zu schauen!" Akiko schlug ihm freundschaftlich gegen eine Schulter. "Du solltest aufhören dein Leben nur auf die Musik zu beschränken! ...Ich denke sowieso, dass wir bald groß rauskommen!!! Da bleibt dann nicht mehr viel Zeit für etwas Anderes! Du musst mal wieder unter die Leute!"

"Sehr witzig du Scherzkeks! Wir bräuchten erstmal einen größeren Gig, als diese Schulfeste hier um wie du sagtest "groß raus zukommen"!" grummelte Matt "Und was sollte ich deiner Meinung nach anders machen?"

"Also du brauchst eindeutig Sex!!!" sagte Akiko augenzwinkernd. Auf das geschockte Gesicht, dass Matt darauf machte musste er erstmal laut lachen. "Oh mann, schau bitte nicht so!!! Bis letztes Jahr hast du noch jeden "Fan", der dir vor die Nase kam, egal ob männlich oder weiblich, vernascht!"

"Auf diese Zeit bin ich nicht besonders stolz! Ich hatte mit 17 wohl schon das Leben eines "Rockstars" noch bevor ich mich überhaupt Rockstar nennen darf! Glaub mir. So was tue ich nie wieder! Überheblichkeit bringt bekanntlich nichts außer einem tiefen Fall!" sagte Matt als er an das vergangene Jahr dachte.

"Und das sagt Mr Eisblock persönlich???" grinste Akiko "Es war ja auch nur ein Scherz! Aber du solltest dir wirklich mal 'ne Feste Beziehung suchen. Das entspannt! Dadurch, dass du beide Geschlechter liebst, hast du doch auch genügend Auswahl!
Ich weiß sowieso nicht was du überhaupt hast! Du geniest großes Ansehen auf der Schule, obwohl bekannt ist, dass du bi bist, du hast gute Noten und wenige Leute, die

dir irgendwie ans Leder wollen... Gut, die Mädels wollen dir an die Wäsche, aber das ist was anderes! Du konzentrierst dich aber nur auf die Musik!"

"Tja, wer weiß Akiko. Vielleicht schafft es irgendwann mal jemand das tiefste Innere von Yamato Ishida zu verstehen. ... Der soll mich dann anrufen und es mir selbst erklären, denn ich verstehe mich nämlich auch nicht!" entgegnete Matt trocken.

"Also wie der Rest der Welt!" scherzte Akiko und ging in Deckung, da Yamato eine Faust in seine Richtung fliegen ließ. "Hey!!! Aber ich sag dir jetzt mal was Matt. Such dir jemanden, der, oder gegebenen Falls die, dein Herz mit der Musik teilen kann! Selbst wenn wir berühmt werden, kann die Musik dich zwar glücklich machen, aber man kann sie nicht in den Arm nehmen, oder sich anlehnen!"

Matt schaute ihn an und dachte darüber nach. ...Sicher... Akiko hatte Recht, aber...

"So, ich mach mich jetzt auf den Weg. Genieß dein Wochenende schließlich ist gerade Freitagabend und da geht man feiern oder ähnliches! Bis Dann!" Damit war Akiko auch schon verschwunden.

Na prima! Das war jetzt wieder typisch Akiko! Gab ‚gute' Ratschläge und verschwand dann einfach. Na ja es waren zum Glück einigermaßen nützliche Ratschläge und er hatte ja Recht. Matt konzentrierte sich zu viel auf die Musik. Aber war eine Partnerschaft das Richtige? Nachdenklich schnallte er sich seine Gitarre, die er in eine Schutzhülle gepackt hatte, auf den Rücken und verließ den Proberaum. Der Hausmeister würde nachher schon abschließen.
Nachdenklich ging er über das verlassene Schulgelände.

//Such dir jemanden, der dein Herz mit der Musik teilen kann!// hatte Akiko gesagt...

Toll! Leichter gesagt als getan! Er hatte keine Zeit neue Leute kennen zu lernen. Oder nahm er sich keine? Sein Leben bestand aus Schule, Hausarbeit, Musik und Bandproben. Na ja, gelegentlich musste er schon ein wenig für die Abschlussprüfung lernen. Er hatte sich seine Zeit so eingeteilt, dass alles unter einen Hut kam, hatte alles unter Kontrolle. Sollte er doch noch Zeit für eine Partnerschaft einplanen? Und selbst wenn..., wo sollte er einen Partner finden? Hier an der Schule? Also Bitte!!! Matt verdrehte die Augen. Er brauchte einen richtigen Mann, oder eben eine gestandene Frau! Was, beziehungsweise wer war ihm egal. Er liebte schließlich beide Geschlechter...irgendwie. Obwohl es ihn eher zu Männern hinzog. Aber hier an dieser Schule war nichts zu finden. Selbst in seinem Alter waren alle noch so... so... kindisch, jedenfalls die, die er kannte! Und wenn er sich manchmal in den Pausen umsah, schienen alle so zu sein! Nein! Er brauchte Jemanden, der genau so wie er selbst mit beiden Beinen auf dem Boden stand! Jemanden der Träume hatte, die sich nicht nur aufs gute Aussehen oder Sex beschränkten.

Im letzten Jahr hatte er noch genau so gedacht. Da er gut aussah und durch die Schulband sehr beliebt war, hatte sich für ihn schon eine kleine Fangemeinde gebildet. Immer wenn er es gebraucht hatte, hatte er mit seinem Aussehen, einen dieser ‚Schönheitszombies' gelockt und mit ihm/ihr geschlafen. Aber es hatte ihm nicht wirklich viel gebracht, Keine Erfüllung von irgendetwas, keinen Sinn und nur kurz

andauernde Befriedigung. Warum sollte er also weitermachen?

Und jetzt??? Er war 18 Jahre alt und sollte sich etwas fürs Herz suchen? ...Suchen,... aber wo? Wo gab es den Richtigen Partner???

"Ok Trainer, dann bis nächste Woche!!!"

Gerade als Matt gedankenverloren um die Ecke eines kleineren Schulgebäudes Bog, bekam er gerade noch eine laute Stimme mit und merkte etwas Großes, Braunhaariges, was as der nächsten Tür stürmte, direkt mit ihm zusammen stieß. Mit einem Schreckensschrei landete er auf dem Hosenboden und sah nur eine Menge Papiere um ihn herum fallen und einen Fußball an sich vorbeirollen.

"Kannst du nicht aufpassen!?!" knurrte Yamato, bevor er aufsah.

"Sorry, tut mir wirklich leid!" entschuldigte sich sein Gegenüber. "Ich war wohl gerade etwas stürmisch. Aber wir haben heute ein Spiel gewonnen und da sind mir wohl die Pferde durchgegangen!"

Matt sah sich den anderen Jungen kurz genauer an. Braune Haare, braue Augen, gute Figur... nicht schlecht! Aber wohl ziemlich tollpatschig.

"Mann, aber du musst doch trotzdem nicht so wild hier rum rennen!" irgendwie war Matt mehr als genervt.

"Hey, ich hab mich doch entschuldigt!!" gab der Braunhaarige sofort zurück. ...Woher kannte er ihn bloß??? "Komm ich helfe dir auf!"

Ohne auf eine Antwort zu warten, griff er nach Matts Hand und zog ihn wieder auf die Beine. Matt beschloss nicht auf dieses Verhalten zu sagen. Er bekam auch keine Möglichkeit dazu, denn der Andere schüttelte ihn kräftig die Hand und plapperte einfach drauf los.

"Ich bin übrigens Taichi Yagami, du musst Yamato Ishida sein. Nett dich kennen zu lernen!" danach begann er auch wieder seine verstreuten Papiere einzusammeln.

//Hübscher Hintern!!!// Schoss es Matt durch den Kopf, als er die Hinteransicht von diesem Taichi sah. Allerdings verwarf er den Gedanken schnell wieder, denn dieser Kerl war einfach nur...blöd...genau...blöd!

"Ja, ich bin Matt Ishida! Das kann dir aber egal sein! Pass das Nächste Mal gefälligst besser auf wo du hinrennst!" damit drehte Matt sich um und ging weiter Richtung Schultor.

"Hey!!!"

Matt hörte schnelle Schritte und das Geräusch eines Balles hinter sich. Oh Nein! Dieser Kerl kam ihm auch noch hinterher. Na ja... er musste ja den gleichen Weg einschlagen um das Schulgelände zu verlassen.

"Hey jetzt warte doch mal!" schnell hatte Taichi aufgeholt. "Bist du eigentlich immer so schlecht drauf? Du brauchst doch nicht gleich ausfallend zu werden. Ich hab mich schließlich auch sofort entschuldigt!"

"Ja! Ist doch in Ordnung! Soll ich jetzt dankend auf die Knie fallen, nur weil du dich entschuldigt hast?!" Dieser Kerl nervte mehr und mehr.

"Nein, das brauchst du nicht!" grinste Yagami. " Aber du scheinst doch ziemlich sauer darüber zu sein, dass ich in dich rein gerannt bin."

"Nein, bin ich aber nicht!"

"Ich hab ja auch noch gesagt, dass es so aussah!!!"

"Ich bin's aber nicht!!!" eine Kleine Ader begann an seiner Schläfe zu pochen.

"Na gut!"

"Ich bin's aber... oh,... gut! Kann ich jetzt nach Hause gehen, ohne dass du mir auf die Nerven Fällst???" Matt beschleunigte seine Schritte, erreichte das Schultor und Bog in seine Richtung ab.

"Ja ja, entschuldige bitte, dass ich es gewagt habe eure Majestät zu belästigen!" und mit diesen Worten bog dieser Yagami, seinen Fußball kickend, in die Entgegengesetzte Richtung ab, bevor Matt darauf antworten konnte.

Beide hatten keine Ahnung, dass sich eine Gestalt händereibend hinter einer Ecke befand und sie beobachtet hatte.

***

Hm,... Taichi Yagami...so ein Blödmann! Woher kannte er ihn bloß? ...Klar! Diesen Namen hatte er in den letzten Stunden öfter gehört. Über diese nervigen Lautsprecherboxen bei diesem noch mehr nervenden Fußballspiel. Natürlich! Ein Fußballspieler,... ein Trottel, der es mag hinter einem Ball herzulaufen und auf Tore ballerte. Oh mann!
Na ja, er musste schon sagen, dass dieser Yagami nicht schlecht aussah, ...unglaublich gut sogar! Ja, sogar nicht nur einfach wie ein Jüngelchen, sondern wie ein Mann! Wieder verdrehte Matt die Augen und musste den Kopf über sich selber schütteln. Jetzt fand er schon einen Fußballer attraktiv!!! Was nützte es denn, wenn die Verpackung zum anknabbern war, aber das Innere total hohl sein musste? Das war ja wie ein Schokoweihnachtsmann! Lecker, aber innen hohl!
Moment mal, hatte er nicht Physik mit diesem Yagami? Hm,... na ja das Fach war uninteressant für ihn, also schrieb er darin immer neue Songs, oder hatte anderes zu tun. Ihn interessierte weder was der Lehrer sagte, noch was andere Schüler taten, oder gar wer sie waren. Aaaaber,... oh ja, Moment! Dieser Yagami war ihm aufgefallen, allerdings nur, weil er öfter in Physik schlief. Wahrscheinlich war er nur auf Fußball fixiert und hatte sonst nichts drauf! Hieß es nicht auch, dass er schwul war, oder ist???

Na ja, selbst wenn, Matt interessierte sich ja nicht für Schuljungs,... und für solche wie Yagami erst recht nicht!!! Was vielleicht ein Bisschen interessant war, ... es hieß auch, dass er eine Affäre mit seinem Trainer hatte. Hm, als er ihn überrannt hatte kam er ja auch aus dem Büro des Trainers... Na ja, egal! Ihn interessierte das ja nicht die Bohne!
Außer dem war er oft durch den Lautsprecher ausgerufen worden, der ihn und seine Band um eine vernünftige Probe gebracht hatte. Was für ein Trottel! Aber es konnte ihm egal sein! Er hatte mit diesem Yagami Gott sei dank nichts am Hut.

***

Wow! Da lief man einmal gegen den Schulliebling Yamato Ishida und dann entpuppte der sich als Griesgram! ...Hm, aber er sah aus der Nähe betrachtet richtig schnuckelig aus. Vielleicht hatte er ja einfach nur einen schlechten Tag gehabt. Nachdenklich kickte Tai seinen Ball nach Hause. Eigentlich hatte er ja keine Zeit über blonde Schönlinge nach zu denken. Es würde bald dunkel werden und er musste noch mit Jake, seinem Hund, raus an die Luft. (A.d.A. Ich musste Jake einfach einbauen! Der gehört für mich jetzt auch irgendwie dazu ^_^)
Außerdem wollte er sich noch mit ein paar Jungs vom Team treffen um den Sieg zu feiern. Genau! Sie hatten dieses Spiel gewonnen!!! Warum sollte er sich jetzt die gute Laune verderben lassen? Außerdem konnte er so schon mal mit einigen aus der Mannschaft die neuen Spielzüge besprechen, die er ausgearbeitet hatte. Der Trainer hatte sein "Ok" gegeben. In einer lockeren Atmosphäre besprach sich so was auch immer etwas leichter, als wenn alle zusammen gepfercht im Umkleideraum saßen. Mal sehen, ... wenn sich die Gelegenheit bieten sollte, dann würde er das Thema mal anschneiden.
Also bedeutete das, dass es überhaupt keine Zeit gar um an blonde Haare und blaue Augen zu denken!

Halt! Was war eigentlich los mit ihm? ...Klar, er fand Yamato Ishida immer schon... attraktiv. Yamato hatte so etwas Geheimnisvolles, etwas...Trauriges an sich. Tai war nicht verliebt, oder so, aber dieser Ishida erregte schon irgendwie sein Interesse. Aber wenn er immer so launisch sein sollte, würde sich das wohl schnell ändern.

Tai mochte Männer, die sagten was die dachten, aber sich auch Meinungen anderer Leute anhörten und ernst nahmen! Wenn er ehrlich war, hatte er noch nicht viele von dieser Sorte kennen gelernt! Wahrscheinlich dachten die Meisten, dass sein Verstand nur auf Fußball begrenzt wäre und schätzten ihn falsch ein. "Gut im Sport und das war es".
Aber was scherte ihn das? Er hatte überall gute Noten, keine schlechter als zwei, hatte lange daran gearbeitet. Aber das brauchten die anderen Schüler ja nicht zu wissen! Man sagte doch: >Der größte Fehler ist es jemanden zu unterschätzen... was diesen Jemandes größte Stärke ist!<
Genau so hatte er bis jetzt immer gedacht, hatte es zumindest versucht. Es funktionierte, also warum sollte er etwas daran ändern? Sollten die Anderen ihn doch für einen Trottel halten!

Aber andererseits war er durch das Fußballspiel recht beliebt. Besonders bei den Mädels, die ihn aber relativ wenig interessierten! Na ja, nur noch vier Monate und dann war das Schulleben sowieso vorbei! Dann würden er und all seine

Altersgenossen auf die Welt losgelassen und diejenigen, die sich Gedanken um ihr Image an dieser kleinen Schule machten,... denen Ansehen und andere Dinge wichtig waren, würden es eher nicht schaffen. Und sollten sie es doch tun, würden sie bestimmt in tiefe Löcher Fallen, denn das Leben war nicht wie die Schule und der Schulhof!
Oh,... er hörte sich schon an wie ein Ober- Streber. Aber was war verkehrt daran sich um die Zukunft Sorgen zu machen?
Ach, sollten alle... und auch dieser Ishida ihn ruhig unterschätzen!

****

"Du wirst sehen, das wird bestimmt klasse!!!" sagte Akiko freudig.

Matt ging grummelnd neben ihm her. Wie hatte er sch nur überreden lassen können auf diese Party zu gehen? Akiko stand einfach vor der Tür und hatte ihn geradezu gezwungen mitzugehen! Und das wo der ganze heutige Freitag blöd gelaufen war!
Sie standen gerade vor dem Haus, besser gesagt der Villa, von Chiho... Shiita, oder wie der Kerl auch immer mit Nachnamen hieß. Reicher Vater, viele Beziehungen zu wer wusste schon wem,... ein Snob eben!

"Warum wollen wir noch mal unbedingt zu diesem Schnösel au die Party? Bzw. warum willst >du< noch mal hin wobei ich mitgehen muss???" fragte Matt. Diesen Chiho konnte Matt einfach nicht leiden! Selbst wenn ihm sonst alle egal waren!

"Na, weil der wegen dem gewonnenen Fußballspiel , alle die ihm begegnet sind, eingeladen hat. Außerdem hab ich dir heute Nachmittag doch gesagt, dass du wieder unter Leute musst. Und ich möchte hier hin, weil Sakura die süße Schnecke da sein wird und ich sie mir heute angeln werde!" sagte Akiko Augenzwinkernd.

Gemeinsam betraten sie dann das Haus, aus dem laute Musik und Stimmengewirr drangen. Niemand achtete mehr darauf wer ein und ausging. So wie es aussah, war das Bier schon in Strömen geflossen, dabei war es doch erst halb neun! Na ja, wem es gefiel.
Akiko war sofort verschwunden. Wahrscheinlich war er schon auf der Suche nach Sakura. Na toll! Jetzt stand er auch noch allein in diesem Haus. Und dann auch noch ein Haus von einem Snob, den er nicht leiden konnte, auf einer Party, auf der er nicht sein wollte, mit vielen anderen Menschen, die er zwar alle irgendwann schon mal gesehen hatte, aber nichts mit ihnen zu tun hatte.

Vielleicht sollte er sich auch erstmal etwas zu trinken holen, versuchen den Kopf frei zu bekommen. Also schlug er den Weg zur Bar an. In so einem Haus musste einfach eine Bar geben! Und siehe da,... als er das Wohnzimmer betrat, in dem natürlich viel zu viele Leute waren, sah er in einer Ecke eine riesige Bar, in der sogar ein Barkeeper stand. Für was mache Leute so alles Geld ausgaben! Einen Barkeeper auf einer ganz normalen Party? Wie protzig! Es wurde doch nur ein Sieg gefeiert. Noch nicht einmal ein wichtiger, soweit er wusste. Ach, es sollte ihm eigentlich egal sein!
Matt schritt auf den Barkeeper zu und bestellte sich erstmal einen Jim Beam- Cola. Jetzt schien er dann doch erstmal etwas Härteres zu brauchen! Als er seinen Drink hatte, lehnte er sich gelangweilt mit dem Rücken an die Bar. Er wollte sich die

Partygäste doch etwas genauer anschauen.

Einige Mädchen schauten immer wieder verstolen zu ihm herüber. Oh Mist! Bitte keine... Fans! Aber sie schienen Gott sei Dank schüchtern zu sein, denn sie kamen nicht auf ihn zu. Die Kerle, die hier waren, tanzten entweder betrunken zur Musik, die überall durch das Haus schallte, oder baggerten Mädchen an. Oh,... da war ja auch Akiko. Wie es aussah, hatte er bei Sakura Erfolg gehabt, denn das Mädchen stand kichernd vor ihm und machte ihm schöne Augen. Typisch! Hier würde er gewiss nicht alt werden!

Plötzlich erregte ein sympathisches Lachen seine Aufmerksamkeit. Wo kam es nur her? ... Oh Nein! ... Als er in die Richtung sah aus der das Lachen kam, erblickte er diesen Yagami. Der schien sich gerade mit einem Anderen zu unterhalten. Wow, Matt musste zugeben, dass dieser Taichi gar nicht so schlecht aussah. Eine hautenge Jeans, ein weißes T- Shirt und eine Lederjacke kleideten ihn echt gut! Das hätte Matt gar nicht gedacht. Aber dieser Yagami schien etwas angetrunken zu sein, denn er stand etwas wackelig auf den Beinen. Na ja, das entsprach halt dem typischen Klischee! Nur Fußball, Alkohol und Weiber... wenn man den Gerüchten glauben schenken konnte eher Männer(!), im Kopf. Ansonsten ein einfacher Prolet. ...Aber was ging ihn dieser Dummkopf schon an? -Nichts!!!

***

Mittlerweile waren 1 /2 Stunden vergangen. Wow! Das er es überhaupt so lange ausgehalten hatte! Akiko stand gerade für eine Weile bei ihm, weil er sich von Sakura eine Ohrfeige eingehandelt hatte. In einigen Minuten wollte er es aber wieder versuchen. Matt musste sich schon eine geschlagene halbe Stunde die Story anhören, wie schief doch alles gelaufen war.

"Hör' mal Akiko, ich denke, dass ich nicht mehr allzu lange bleiben werde! Bin müde." verkündete Matt nach einiger Zeit. Irgendwie war ihm das hier alles zu blöd.

"Oh,... na ja dass musst du wissen. Ich denke ich werde noch bleiben! Aber du wirst dich schön abmelden, wenn du gehst, ja?"

"Klar!"

"Also gut! Ich werde jetzt mein Glück bei Sakura noch einmal versuchen!" entschloss Akiko.

"Gut, bis dann!" konnte Yamato noch zu Akikos Rücken sagen.

Matt holte sich noch mal einen Drink und begab sich auf den Weg nach draußen. Das Haus hatte eine große Terrasse und er musste einfach etwas frische Luft schnappen. Niemand war zu sehen und er steuerte freudig auf die Große Hollywoodschaukel zu, die in einer Dunklen Ecke stand. ...Hey, saß da schon jemand??? ...Ach das sah im Dunkeln nur so aus! Seufzend ließ er sich mit Schwung auf die Schaukel fallen.

"HEY!!!" Matt erschrak heftig, als sich neben ihm etwas aufschrie und sich zappelnd

festhalten wollte

"Tut mir..." Matt brach ab.

Oh nein! Schon wieder dieser Yagami! Jahrelang nichts miteinander zu tun gehabt und dann an einem Tag... Mit müden Augen wurde Matt angestarrt.

"Nicht schon wieder!" sagte Taichi.

Na wenigstens schienen sie sich in dieser Hinsicht einig zu sein. Matt beschloss aber trotz der nervenden Gesellschaft dieses Kerls sitzen zu bleiben.

"Ich kann doch nicht wissen, dass du sich besäufst und ausgerechnet hier im Dunkeln auf dieser Hollywoodschaukel deinen Rausch ausschläfst!" erwiderte er dann aber genervt.

"Erstens habe ich gar nicht geschlafen, sondern nur frische Luft geschnappt, zweitens habe ich gar nicht so viel getrunken und drittens, was übrigens das wichtigste ist, ...was geht dich das an?!?" fragte Taichi bissig zurück "Und... warum bist du den ganzen schlecht drauf und schnauzt die Leute an? Haste einfach nur 'nen schlechten Tag, ... habe ich dir irgendwas getan, oder bist du immer so griesgrämig?"

Yamatos Ader an der Schläfe begann wieder zu pochen, aber er beschloss die letzten Fragen einfach zu überhören und schloss einfach an seine vorherige aussage an.

"Ha! Du willst nicht viel getrunken haben? Du kannst dich doch nur noch wackelig auf deinen Stelzen halten, geschweige denn auf einer Hollywoodschaukel!"

"Und du solltest erste etwas reden, wenn du davon Ahnung hast! ... Ich habe höchstens zwei Drinks und zwei Bier getrunken. Seit die Fußballsaison angefangen hat und ich im Training stehe habe ich bis heute keinen Tropfen Alkohol angerührt und meinem Körper hat das Bisschen schon gereicht und außerdem...Moment mal! Warum rechtfertige ich mich hier eigentlich vor dir???" Tai war fast entrüstet.

"Weiß ich doch nicht! Vielleicht ein schlechtes Gewissen weil du es nicht länger ohne Alkohol ausgehalten hast!" sagte Matt neckend "Warum trinkst du überhaupt, wenn du "noch im Training" stehst?"

"Also hör' mal! Diese Protz-Party kann man sich doch nur schön saufen!"

Oh, ...da waren sie ja wieder einer Meinung. Matt beschloss erstmal nichts darauf zu sagen. Eine Weile saßen sie schweigend nebeneinander.

"Warum fragst du eigentlich nach?" fragte Tai plötzlich "Du hast doch sonst so wenig Interesse an allem?"

"Wie, Interesse? Wer sagt denn, dass ich mich für irgendetwas interessiere?" irgendwie wurde Matt wütend. Allerdings wusste er selbst nicht warum... "Außerdem hat dich das gar nicht zu interessieren!!!"

"Oh, ‚interessantes' Wortspiel!" gab Tai ruhig zurück "Es geht ich in diesem Fall etwas an, weil du mich gefragt hast!"

"Hör' gefälligst auf mich zu verarschen!" rief Matt verärgert "Sonst...."

"Was sonst?" unterbrach ihn Tai "sinkst du sonst auf mein ‚Niveau'?"

"Äh,... Was???" fragte Matt irritiert. Eine solche antwort hätte er nicht erwartet.

"Na, ... du musst aufpassen, dass du nicht auf mein primitives Fußballer-Niveau "absinkst"! Du denkst doch bestimmt, dass ein primitiver Fußballer wie ich es bin nichts im Kopf hat außer Fußball, Alkohol und Sex und dass ich meine Streitigkeiten nur mit...was weiß ich... Aggressionen löse!"
Matt war sprachlos, aber Tai redete sowieso weiter.
"Also ich muss echt sagen, dass ich dich nicht kenne und mir vielleicht kein Urteil bilden dürfte. Aber ich hätte dich nicht so eingeschätzt! So... so oberflächlich!"

"Woher willst du das denn wissen???" keifte Matt ihn förmlich an, nachdem er seine Sprachlosigkeit überwunden hatte.

"Ich sagte nicht, dass ich es weiß! Ich habe dich nur nach den Texten und Melodien eure oder deiner Lieder anders eingeschätzt!" damit stand Taichi auf und ging mit wackeligen Beinen zurück ins Haus.

Matt war wie vor den Kopf gestoßen. Hatte er jetzt schlecht gehört, oder hatte dieser Yagami gerade wirklich über seine Musik sinniert, bzw. hatte er gesagt, dass er ihn auf Grund seiner Musik eingeschätzt hatte? Der Kerl hatte irgendwo... Recht. Yamato versuchte sich schon über seine Musik auszudrücken. Aber bisher verstanden ihn nur seine Bandkollegen richtig. Den Fans und den anderen Schülern war meistens nur sein aussehen, oder der ‚Groove' ihrer Musik wichtig. ...Und ausgerechnet dieser Yagami,... dieser...dieser... Fußballheini sollte ihn verstanden haben??? ...Wahrscheinlich hatte er nur durch den Alkohol eine geistige Sternstunde! Das war es auch! Genau!...
Aber warum hatte ihn das was dieser Taichi gesagt hatte so aufgeregt? Er hätte schon fast seine Maske aus Stolz und Coolness fallen lassen und wäre beinahe in die Luft gegangen. Nein! Nein, nicht wegen so einem Typen! Wegen eines braunhaarigen Typen, dessen Wuschelhaare zu allen Seiten abstanden und der sich nicht mal kämmen konnte und... Stopp! Nein,... nein und nochmals nein! Er würde sich jetzt nicht über den Kerl aufregen! So etwas entsprach einfach nicht seinem Image!
So! Am besten er würde diese Scheiß Party sofort verlassen! Jawohl! Entschlossen stand Matt auf, suchte im Haus nach Akiko um sich zu verabschieden und verließ möglichst schnell dieses Haus!
Dieser Yagami schien auch nicht mehr da zu sein,... aber was kümmerte ihn das???

****

>>DING DONG<<

...Oh Mann!!! Es war Samstag! Noch nicht mal neun Uhr! Verschlafen rieb sich Matt die

Augen. Was sollte das schon wieder? Sein Vater war bestimmt schon an der Arbeit. Das hieß dann wohl, dass er Wohl oder Übel die Tür öffnen musste. Vielleicht war es ja der Briefträger mit wichtigen Briefen.

>>DING DONG<<

//Jaja! //

Schnell zog er sich ein T-Shirt über, kämmte sich kurz durch die Haare und ging gähnend zur Wohnungstür.
Allerdings überraschte ihn sehr, dass nicht der Postbote vor der Tür stand, sondern dieser Oberprotz Chiho. Womit hatte er das nur verdient? Und woher wusste dieser Schnösel seine Adresse???
Chiho wurde wie üblich von seinen zwei Kumpels begleitet. Diese Kerle würden nicht in "seine" Wohnung gelangen! Was wollten die bloß?

"Jungs, entschuldigt uns!" sagte Chiho und drängte sich ohne einen Guten Morgen-Gruß, oder ähnlichem, an Matt vorbei, der natürlich wieder mehr als genervt war. Was dachte sich dieses arrogante Arschloch eigentlich? Wütend schlug er die Tür zu und folgte Chiho, der gerade mit abwertendem Blick ins Wohnzimmer schritt. Der zog sich noch nicht einmal die Schuhe aus! Blödmann!

"Hm,... ziemlich klein hier!" sagte Chiho mir abwertender Miene, setzte sich aber doch auf einen Sessel.

"Was willst du hier?" fragte Matt frostig. Er wollte diesen Kerl so schnell wie möglich draußen sehen!

"Ich sehe schon, du willst mich schnell loswerden!" sagte Chiho herausfordernd. "Das was ich zu sagen habe geht schnell und sollten wir einer Meinung sein, auch mein Vorhaben! Ich will dir ein Geschäft anbieten!"

"Ein Geschäft? Was soll der Blödsinn? Ich will in keine deiner Machenschaften hineingezogen werden!" entgegnete ihn Matt würdevoll.

"Hör' dir erstmal an was du machen sollst und was meine Gegenleistung da für ist!"

"Oh mann, es ist früh am Morgen und du kommst hier mit so was! ...Aber ok, du hast eine viertel Stunde!"

"Die werde ich nicht brauchen wenn du kooperativ bist!"

Irgendwie hörte sich das für Matt an, als würde er gerade ein Gespräch mit einem Mafiaboss führen. Wenn es nicht sogar eins war. Chiho hatte Geld... bzw. wein Vater. Geld bedeutete Macht! Und Chihos Macht war diesem Sinne, dass er durch Spenden seines Vaters und natürlich falsche Schleimereien, beim Direktor der Schule einen ‚Stein im Brett' hatte. Er war ja auch Schulsprecher. Dies nutzte er auch schamlos aus.

"Ok, fang an!" sagte Matt so cool und lässig wie möglich.

"Ok. Also du weißt bestimmt, dass ich im Fußballteam unsere Schuld bin..." Begann Chiho.

"Nein, Fußball interessiert mich nicht!" sagte Matt wahrheitsgemäß. Wollte der Kerl ihm jetzt ein Gespräch über Fußball aufzwingen?

"Jetzt sei mal nicht so ungeduldig! Ok, also da ich auch im Fußballteam bin, habe ich gestern nach dem Spiel gesehen, dass du auf Yagami getroffen bist,... ich habe gestern etwas länger gebrauch um mich umzuziehen."

Matts Augen weiteten sich,... nicht schon wieder dieser Name!
"Der Kerl hat mich gestern umgerannt und genervt, mehr nicht!" sagte er schnell.

"Ja, aber ihr habt euch auf meiner Party gestern auch unterhalten, ...auf der der Terrasse. Das habe ich gesehen!" sagte Chiho trocken.

"Sag mal, du wirst mich doch wohl nicht beobachten, oder? Was soll das? Und vor allem, was hat das mit diesem Geschäft zu tun?"

"Wer sagt denn, dass ich dich beobachte??? Ich beobachte Yagami!"

"Warum?" Matt verstand absolut nichts mehr. Wenn der Kerl Yagami beobachtete, warum kam er dann zu ihm? War er ein eifersüchtiger Lover?

"Äh,... Ich kann diesen Kerl nicht ausstehen!" erklärte Chiho schnell. "Ich kann machen was ich will, immer ist er mir einen Schritt voraus. Er ist der Teamcaptain geworden, hat bessere Noten, sogar mehr Frauen stehen auf ihn. Wahrscheinlich denken sie alle ihn umpolen zu müssen... Na ja egal! Ich habe schon viel versucht. Gut, an seinen Noten kann ich nichts ändern, und auch einige Gerüchte konnten nicht an seinem guten Ruf rütteln, z.B. dass er 'ne Affäre mit dem Trainer hatte, oder so."

"Oh Mann, komm zum Punkt!" Soviel wollte Matt gar nicht über diesen Taichi wissen!

"Ok! Ich habe ihn in der letzten Zeit beobachtet und versucht einen Schwachpunkt bei ihm zu finden. Beweißmaterial, dass der Kerl nicht so eine tadellos weiße Weste hat!"

"Tadellos? Also soweit ich weiß ist er das nicht!" runzelte Matt die Stirn. "Im Unterricht schläft er nur und laut deinen Gerüchten ist er schwul und hat was mit dm Trainer! Das sorgt doch bestimmt für Aufruhr! Was hat das ganze mit mir zu tun?"

"Na, das ist ja das Problem! Er sagt nichts dagegen, dass er schwul ist. Er sagt gar nichts dazu. Bei der Sache mit dem Trainer hat er sich schon irgendwie ...gewehrt,... aber das tut ja nun nichts zur Sache!!!" sagte Chiho grübelnd "Es geht um die Tatsache, dass das Team dieses ‚offene Geheimnis', also dass er schwul ist, einfach so hinnimmt. Solange sie davon nichts mitbekommen, oder angegrapscht werden, scheint es irgendwie Ok zu sein! Und genau da kommst du ins Spiel!"

"Wie, ich komme ins Spiel??? Hallo???" Matt war sich immer noch nicht sicher, was der

Kerl von ihm wollte.

"Also, da du dich ja bekennst "Bi" zu sein und ich denke, dass Yagami irgendwie auf dich steht, sollst du ihn verführen! Ich mache ein paar Beweißfotos und sein guter Ruf ist im Eimer! Ich würde es Regeln, dass er als Captain abgesetzt wird und den Posten übernehmen. Ich bin ja sozusagen Ersatz- Captain! Und wenn es seinem Ruf noch mehr Schaden würde, wäre das natürlich noch viel besser!"

Chiho machte eine Pause und ließ Matt Zeit, das alles zu realisieren. Der war aus allen Wolken gefallen. Mit riesengroßen Augen sah er Chiho an. Er sollte was???!

"Na, schau mal nicht so!" sagte Chiho weiter "Du bekommst natürlich Geld dafür! Ich denke 50000 Yen sind ok, oder?"

"Spinnst du eigentlich?" Yamato hatte jetzt doch seine Sprache wieder gefunden. "Ich soll mich, wegen deiner Probleme mit diesem Yagami, prostituieren? Was soll das denn? Und was ist mit meinem Ruf??? Hast du überhaupt eine Ahnung was du da planst???"

Entrüstet stand er auf und ging er zum Fenster. Sicher brauchte er 50000 Yen, aber dafür würde er doch nicht,... also er wollte doch nicht.... und... er hatte doch auch gar nichts mit diesem Taichi zu tun!

"Du musst ja auch nicht mit ihm schlafen! Außerdem würdest du auf den Fotos nicht zu erkennen sein! Bevor irgendetwas damit geschieht werden wir sie natürlich am Computer bearbeiten und zwar so, dass du dich selbst nicht wieder erkennst! Verführ ihn ein wenig, verbring zeit mit ihm und hilf mir ihm so eins auszuwischen!"

"Hör' mal, natürlich brauche ich ab und zu etwas Geld, aber ich habe mit diesem Yagami nichts zu tun und ich habe auch kein Bedarf! Außerdem..."

"Außerdem bekommst du und deine Band einen Gig im Club ‚Blue Passion'!" unterbrach ihn Chiho.

"Was?" Yamato war völlig entgeistert.

Das ‚Blue Passion' war der Club überhaupt! Na ja, vielleicht nicht ganz >der< Club, aber dort schwirrten massenhaft Talentscouts herum. Es war schon schwierig als ‚Normal- Sterblicher' dort hineine zukommen und ein Gig für eine Band zu bekommen, war eigentlich unmöglich!

"Ja du hast richtig gehört!" sagte Chiho siegessicher. "Der Besitzer schuldet meinem Vater noch Geld. Folgloch tut er ihm und auch mir mit Freuden jeden Gefallen! Tja,... und solltest du es dir doch noch anders überlegen, hättest du keine Ausgaben. Wenn du z.B. mit Yagami essen gehst, wirst du das Geld dafür bekommen! Na, was sagst du?"

Matt bis sich auf die Unterlippe. Das war die Chance, aber...

"Die Sache hat doch sicher einen Haken!"

"Hm,... nein! Außer, dass du dein Geld und den Auftritt nicht bekommst, wenn es nicht Funktionierst, aber da bin ich zuversichtlich. Und solltest du Ausgaben haben, müsstest du auch zurückzahlen." sagte Chiho im Geschäfts- Ton.

"Und woher weiß ich, dass du mich nicht aufs Kreuz legen willst?" Matt war noch etwas misstrauisch.

"Ha, ich wusste, dass du vorsichtig bist! Aber dafür..." Chiho stand auf, ging zur Wohnungstür und ließ einen Mann im schwarzen Anzug hinein. "...dafür habe ich einen Notar mitgebracht, der einen Vertrag aufsetzt! Natürlich können wir beide jederzeit aussteigen. Dann allerdings gelten die Regeln, die eintreten wenn die Mission nicht erfolgreich ausgeht. Sprich: ...Kein Geld, kein Auftritt und die Ausgaben zurückzahlen!"

Jetzt wusste Matt wirklich nicht mehr weiter. Es war die Chance für die Teenage Wolves groß heraus zu kommen! So eine Gelegenheit bot sich so schnell nicht wieder. Aber was sagte sein Gewissen? Es würde bedeuten, dass ein Mensch zu Schaden kommen würde. Nun gut, dieser Yagami gehörte nicht zu den Leuten, die ihm wichtig waren. Folglich war ihm auch egal, was mit ihm geschah! Wahrscheinlich würde dieses ‚Fußballhirn' (A.d.A. Oh,... ein Oxymoron! *grins*) sowieso nichts kapieren!
Er würde ihn um den kleinen Finger wickeln, Chiho konnte seine Fotos schießen und die Sache war geritzt! Hm... ja, er würde es machen.

"Und wie soll ich mit ihm in Kontakt treten? Ich meine es sah für mich nicht so aus, als könne er mich leiden!" überlegte Matt.

"Kein Problem! Darauf habe ich auch schon geachtet. Also, du bist mit ihm im selben Physikkurs, das habe ich natürlich schon recherchiert. Ich werde es so drehen, dass du ein Referat mit ihm erarbeiten musst. Du weißt bestimmt, dass ich Kontakte zum Direktor habe. Also brauchst du in der Hinsicht gar nichts mehr zu tun. Du musst ihm nur den Kopf verdrehen. Wenn alles klappt, kann ich dich auch noch in seinen Sportkurs einschleusen. Wir sagen einfach, hm... dass du mit deinem Sportlehrer nicht mehr klarkommst, oder so, aber das werde ich auch noch regeln. Mach dir mal keine Sorgen!" sagte Chiho beschwichtigend.

"Also mein Job ist es nur den Kerl anzubaggern und dir ein paar Kuschelfotos zu "liefern"? Mein Image wird auf keinen Fall besudelt und auf den Fotos werde ich unkenntlich gemacht? Und was ist, wenn er irgendetwas merkt, oder wenn er durch irgendjemand erfährt, der etwas mitbekommt?"

"Es wird niemand mitbekommen! Meine Freunde sind da äußerst diskret und der Notar hat sowieso Schweigepflicht. Wenn es schief geht, gibt es halt kein Geschäft! Also, was sagst du?"

"Ja ich mache es!" sagte Yamato cool und gelassen "Aber ich kann zu Hundert Prozent aussteigen, wann ich will, wenn es zu brenzlig werden sollte!"

"Auch kein Problem. ...So, ich werde den Vertrag als erster Unterschreiben, um damit deine Zweifel wegzuwischen." Chiho unterschrieb und überreichte Matt den Vertrag.

Yamato las den Vertrag noch einmal gründlich durch und überlegte noch eine Weile. Es war einfach zu verlockend! Es war eine große Chance! Also unterschrieb er den Vertrag! Allerdings hatte er wieder dieses "Vertrag- mit- Mafia- Gefühl".
Chiho lachte zufrieden und schüttelte ihm die Hand, (worauf Matt auch hätte verzichten können)

"Ach ja! Sollte er sich in dich verlieben, bekommst du noch einen Zuschlag! ... Hab ich mir gerade noch überlegt!" damit war er wieder aufgestanden und mit dem Notar und seinen Kumpels verschwunden.

//Verlieben???// Einen Moment mal! Von verlieben stand nichts im Vertag! Verlieben...pah!!! Irritiert ging er wieder in sein Bett. Hoffentlich hatte er jetzt keinen Fehler gemacht! ...Nein!... für diese Chance nicht! Aber hoffentlich verliebte sich dieser Kerl nicht in ihn! So einen wollte er nicht an de Backe kleben haben. So einem dummen...halt. Hatte Chiho ihm nicht gerade auch gesagt, dass dieser Taichi bessere Noten als Chiho hatte? War Chiho so schlecht? Wie schlecht war er wohl??? Oder war dieser Yagami doch nicht so dumm? ...Quatsch!

So! Schluss jetzt! Er würde sich jetzt keine Gedanken mehr um diesen Typen machen! _Jetzt hatte er noch Wochenende. Am Montag konnte er sich noch genügend um diesen braunhaarigen, braunäugigen Kerl kümmern! Jetzt wollte er einfach nur noch schlafen! ...Allerdings gab er dieses vorhaben schon nach 10 Minuten wieder auf. Er war einfach viel zu aufgelöst!

****

Montag! Was für ein Sch...Tag! Erstens war das Wochenende so schnell vorbei, zweitens musste man gerade dieses Wochenende so viel nachgrübeln und drittens würde heute ja auch diese Mission starten. Mission... wie albern! Auf welche Ideen man so kam, wenn man das ganze Wochenende über Richtig oder Falsch entschied. Ja, für ihn war es richtig!
Er würde niemanden damit wehtun... na ja vielleicht würde dieser Taichi von seinem Platz als Captain verstoßen, aber das war doch nicht sonderlich schlimm, oder???

Nein!... Nein, darüber durfte er erst gar nicht nachdenken! Seine Mission war es, den Kerl zu verführen, Chiho die Fotos zu liefern, seinen Auftritt im ‚Blue Passion' zu haben und mit der Band groß raus zu kommen! Jawohl! Das war innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen und dann hatte er weder mit Chiho, noch mit Yagami etwas zu tun!

Ok, also Heute war der erste Tag der Mission. Das hieß, dass man sich besonders stylen musste. Na ja, ...soweit das in dieser grün- grauen, unerträglichen, unkleidsamen Schuluniform möglich war! Blödsinn! Er sah sogar in dieser nervenden Uniform gut aus! So und wie sah nun der Plan zu seiner Mission aus???
Nun, er war zwar Sänger, aber heute würde er sein ganzes Schauspielerisches Können einsetzten müssen.

Die erste Stunde hatten sie Physik. Er würde also zum ersten Mal seit langem wieder in Physik zuhören, was überhaupt dort gesprochen wurde. Na ja, vielleicht würde etwas Aufmerksamkeit seine Note etwas anheben. Gut, dass er in Physik keine Abschlussprüfung schreiben musste, wahrscheinlich wäre er dann Hoffnungslos verloren!

In der Küche klingelte die Eieruhr. Oh oh, jetzt wurde es aber höchste Zeit! Er stellte sich immer die Eieruhr in der Küche, weil er sonst den ‚Absprung' nicht schaffen würde. So behielt er alles unter Kontrolle. Die Eieruhr war wirklich nur das letzte Mittel, damit er nicht zu spät kam, so wie heute! Meistens schaffte er es ja auch vor dem Klingeln das Haus zu verlassen. Ok, ein letzter Blick in den Spiegel, die Tasche und den Haustürschlüssel gepackt und weg war er.
Er beschleunigte seine Schritte. Auch wenn er die Schule hasste, zu Spät kommen war stiellos! Und Stillosigkeit war genauso schlimm wie die Kontrolle zu verlieren!!!

***

Mist! Er würde mal wieder zu spät kommen! ...Gott sei Dank waren die Lehrer schon daran gewöhnt und hatten die Bestrafungen für sein Zu- Spät- Kommen aufgegeben. Außerdem sahen sie es nicht mehr so eng, da Tai ja auf sportlicher Ebene viel für die Schule tat und auch ziemlich gute schulische Leistungen brachte. Tja,... es hatte schon einen kleinen Vorteil. Trotzdem! Beeilen musste er sich schon! Also wurde im Laufschritt, den Fußball vor sich herkickend, der Weg zur Schule eingeschlagen.

Heute Nachmittag hatte er noch Fußballtraining. Die Mannschaft trainierte, je nach Saison, mehrmals in der Woche. Da es bis zu der Meisterschaft der Oberschulen allerdings noch drei Monate dauerte, war das Training zur Zeit noch etwas lockerer, aber schön bald würde es härter werden.
Er als Captain hatte die Trainingspläne erarbeitet und vom Trainer absegnen lassen, was eine ganz schön harte Arbeit gewesen war. Jetzt konnte man nur noch hoffen, dass sich seine Mannschaftskameraden auch daran halten würden. Nicht viele handhabten es so wie er und befanden sich die ganze Saison im Training, oder besser gesagt, sie hielten sich nicht an ihre Fitnesspläne, oder an das obere Gesetz "Kein Alkohol!!!!!" Na ja, für die meisten aus der Mannschaft war Fußball nichts weiter als ein Schulsport.

Für ihn selbst war es eine Philosophie! Wenn er Fußball spielte fühlte er sich gut, ...befreit. Daher hielt er sich auch mit ganzen Herzen an die Regeln und an das Training,... na ja meistens!
Er hatte ja am Freitag selbst gegen die "Kein- Alkohol- Regel" verstoßen. Auf dieser Party von Chiho diesem,... diesem... Der Kerl sägte kräftig an seinem Stuhl als Captain. Wahrscheinlich hatte er die Party geschmissen um sich bei dem Fußballteam einzuschleimen und einfach nur anzugeben. Auch wenn Chiho Ersatz- Captain war, er verstand absolut nichts von Teamarbeit. Also musste er es durch solche Protz-Partys versuchen. Dabei hatten sie noch nicht einmal ein wichtiges Spiel gewonnen. Na ja wie auch immer, Taichi würde sich vor ihm in Acht nehmen müssen! So! Jetzt sollte er aber wirklich aufhören über so etwas nachzudenken!

Gerade in der ersten Stunde hatte er Physik. Es war sein absolutes Lieblingsfach.

Allerdings hatte der Lehrer nichts drauf und es war deshalb sehr langweilig. Die Fragen die er stellte waren einfach nur Kinderkram und daher schaltete Tai meistens ab. Aber heute wollte der Lehrer ein neues Thema anfangen. Astronomie und Weltraumforschung. Hoffentlich hatte der Lehrer da mehr zu bieten, denn das war Tais Spezialgebiet.
Tai kickte den Ball hoch in die Luft, fing ihn mit den Händen auf und joggte den restlichen Weg zur Schule.

***

Toll! Der Montag konnte ja nur noch besser werden! Gut, die erste Stunde hatte noch nicht mal richtig angefangen, aber wenn der Schultag damit begann, dass ein schwarz-gekleidetes Jüngelchen mit Sonnenbrille ganz ‚unauffällig' an seinem Spind stand um ihm noch unauffälliger einen Umschlag zu überreichen, konnte das einem schon den Morgen verderben. Wie war das mit der Mafia???!
Im Umschlag waren einige Instruktionen und Infos über Taichi.

-liebt Fußball
-wohnt in eigener Wohnung neben seinen Eltern
-Interesse an Physik (Spezialgebiet Astronomie)

Sehr viele Infos!!! Pah... Astronomie...ja klar! Sicher...zu 100 Prozent!!! Wer war denn der Informant, der so etwas herausgefunden haben soll? Der Fußballheini und Astronomie, wer's glaubt!
Die Instruktionen waren, dass es geklappt hatte, ihn mit Tai in einen Sportkurs zu kommen, dass er >immer< anwesend sein musste und besonders im Umkleideraum seine Reize spielen lassen sollte. Natürlich sollte er auch so oft wie möglich zum Fußballtraining kommen um Taichi ‚zuzujubeln'. ...Zujubeln??? Das glaubte dieser Chiho aber nur allein! Er war vielleicht bi, aber er war doch kein Mädchen!

Und nicht genug mit diesen Instruktionen! Nein! Das wäre auch zu schön gewesen. Mittlerweile saß er schon in der Klasse, der Lehrer würde gleich kommen und dieser Yagami war noch nicht da! Wie sollte man sich auf etwas vorbereiten, jemanden studieren, wenn dieser Jemand noch nicht mal da war? Toll! Toll...toll! Was war, wenn der Kerl krank war? ...Na ja, wenn der Kerl wirklich nicht kommen sollte, könnte er diese Aktion nicht starten und dieser Chiho hätte Pech gehabt. Schließlich war es nicht Yamatos Schuld wenn dieser Yagami nicht aufkreuzte.
Aber andererseits hieß das auch, dass sich alles nach hinten verschieben würde, also auch der Auftritt im Blue Passion! Mist! Warum musste alles zwei Seiten haben? Yagami hatte einfach zu kommen! Jawohl! Oh,... keine Sekunde später, als er dies gedacht hatte, ging die Tür auf.

//NA also!// dachte Matt und drehte sich erwartungsvoll zur Tür um.

Aber an der Tür stand leider nicht dieser Taichi Yagami. Nein... es war der Lehrer! Suuuuuuuuuper!!!! Matt grummelte vor sich hin, wollte sich gerade wieder genervt und sauer umdrehen, als sich ein brauner Blitz am Lehrer vorbei drängte und sich auf seinen Platz setzte. Unordentliche Schuluniform, wirre wuschelige Haare, seinen Fußball und viele Zettel in der Hand...Taichi Yagami! Na das konnte ja heiter werden!

*

Schön wenn man eine halbe Stunde später immer noch genauso weit war, wie zuvor! Matt konnte machen was er wollte, ...an diesem Yagami gab es einfach nichts zu studieren! Der saß einfach nur an seinem Platz und kritzelte irgendetwas auf die Blätter, die er mitgebracht hatte. Allerdings schien er dem Lehrer keines Blickes zu würdigen, bzw. ihm keine Aufmerksamkeit zu schenken. Von wegen... ‚Spezialgebiet Astronomie' wenn er noch nicht mal Interesse an der normalen Physik zeigte! Ein Referat mit dem würde seine Physiknote garantiert nicht retten! ...Oh jeh! Und noch mal dankte er allen Göttern, dass Physik für ihn kein Prüfungsfach war!
Aber dieses Fach schien ein Sprungbrett zu seinem Auftritt im Blue Passion zu sein. Man musste nur alle Tatsachen nur abwiegeln und diese schön reden!!!

"Also gut,...die Herrschaften!" meldete sich der Lehrer auch mal zu Wort. "Wir kommen jetzt zu den Referaten, die einen Großteil zur Abschlussnote beitragen! Ich werde jeweils einen guten und einen weniger guten Schüler in eine Gruppe aufteilen, damit diejenigen von euch, die sich nicht immer so für die Physik interessieren... noch eine Chance haben ihre Noten zu verbessern! Ich habe die Gruppen und die Themen eurer Referate schon festgelegt und sich nach euren Interessen und eurem Können aufgeteilt. Und das Große Thema ist..."

Warum machte der Lehrer so eine große Pause??? Erwartete er etwa einen Trommelwirbel?

"...Astronomie!"

//NEIN!!!// Das durfte doch nicht wahr sein! Irgendwie ging Matt dieses Wort jetzt schwer auf den Geist! Ihm wurde langsam echt schlecht! Vor allem,... wer sollte der Bessere in seiner und Taichis Gruppe sein? Er selbst war ja schon echt mies! Das würde garantiert in einer Katastrophe enden!

"Ich werde euch jetzt erst die Gruppen mitteilen, damit ihr euch zusammensetzten könnt. Stellt am Besten eure Bänke zusammen! Dann teile ich euch die Themen eurer Referate mit." erzählte der Lehrer weiter.

Ok! Showtime! Matt setzte sein freundlichstes Lächeln auf,... oh, das zog aber in den Mundwinkeln! Egal! Jetzt würde er Yagami um den Finger wickeln.

"Ishida und Yagami! Ihr seid ein Team! ..."

Langsam stand Matt auf. Er wollte mit geschmeidigen Bewegungen auf Taichi zuschreiten, aber der drehte sich noch nicht einmal um. Das war doch wohl die Höhe! Pampig griff Yamato seine Tasche, ging die zwei Reihen, die Yagami vor ihm saß, vor und stellte die nächst beste, leere Bank neben die von Taichi. Halt,... er musste ja freundlich sein! Also wurde wieder ein Lächeln aufgesetzt.

"Hallo! Geht's dir wieder besser? Ich meine nach Freitagabend?" fragte er ...nett!

Yagami schaute von seiner Beschäftigung hoch und sah sehr erstaunt aus. Gespielt schaute er hinter sich, nach links und nach rechts bevor er wieder zu Matt schaute.

"Meinst du etwa mich???" fragte Tai übertrieben erstaunt.

Matt ärgerte sich schon wieder innerlich sehr, versuchte sich aber zu beherrschen.

"Natürlich!" sagte er weiterhin ‚freundlich' "Ich habe mir Sogen gemacht, als du so betrunken durch die Gegend getaumelt bist! Du hattest ja von sonst wem abgeschleppt werden können!"

Taichi zog eine Augenbraue in die Höhe.

"Oh, danke! Soviel Fürsorge von einem Supermann wie dir kann ich ja gar nicht annehmen!" sagte er dann spitz.

"Also jetzt ist Schluss! Ich habe mich nur nach deinem Befinden erkundigt und du reagierst so unfreundlich darauf." Matt war mittlerweile echt verärgert. Dieser Taichi brachte ihn schon mit so wenigen Sätzen in Rage.

"Und warum regst du dich jetzt so auf?"

Matt wollte gerade Luft holen und etwas darauf erwidern, als ihm der Lehrer dazwischenfunkte.

"Mr. Ishida, Mr. Yagami! Ist ja toll, dass ihr euch schon so gut versteht! Aber ich will euch jetzt euer Referatthema nennen und dann könnt ihr darüber diskutieren!" beide schauten mehr oder minder begeistert den Lehrer an. "Also ihr beide werdet ein Referat über den Kometen Yuzuko (A.d.A. Fragt mich nicht, ob es den wirklich gibt! Hab keine Ahnung, aber Hale- Bopp war mir zu langweilig!) halten. Genaue Daten, Entdecker und natürlich auch Allgemeines über Kometen. Ach übrigens... der Komet kommt am Samstag in zwei Wochen seit 50 Jahren wieder mal an der Erde vorbei. Allerdings wird es euch dann nicht mehr viel nützen, weil Montag in zwei Wochen schon die Referate fällig sind! Ich habe das Thema ausgewählt, weil es zurzeit aktuell ist! Aber wenn es euch interessiert... euch alle..." das meinte er dann zur Klasse gewandt. "... Der Komet wird ab diesem Samstag in zwei Wochen um ungefähr 0:32 Uhr auf 101 Grad Nord und 59 Grad Ost mit bloßem Auge zu erkennen sein. Und..."

"Falsch!" sagte Taichi nur.

"Wie bitte?" fragt der Lehrer überrascht.

"Der Komet wird auf 102 Grad Nord und 63 Ost zu sehen sein!"

"Also Yagami, dass ist doch Kleingärtnerei! Es sind doch nur ein paar Grad!"

"Ja, und diese paar Grad betragen ca. 1000km Unterschied, Mr. Yatoshi! Sie als Lehrer müssten das wissen!"

(A.d.A. *räusper* also ich weiß es nicht ^_^'. Keinen Blassen Schimmer ob das jetzt stimmt. Physik und Mathe waren nicht grade meine Stärke. Bei allen, die eine Ahnung haben sollten, möchte ich mich für eventuelle Fehler entschuldigen *verbeug* Schickt mir 'ne E-Mail zur Berichtigung!!!)

"Äh,... ja...äh... Natürlich weiß ich das Yagami! Ich wollte dich ja nur auf die Probe stellen! ...Ja, und nun zur nächsten Gruppe" der Lehrer räusperte sich laut und trat die Flucht zu den nächsten Schülern an.

Matt hatte dieser Unterhaltung mit offenem Mund zugehört. Hatte dieser Yagami tatsächlich >inteligente< Sätze von sich gegeben?

"Sag mal, stimmt das was du ihm da gerade erzählt hast?" ftagte er ihn immer noch erstaunt.

"Kannst es ja nachlesen!" sagte Yagami nur trocken.

"Hey! Ich habe keinen blassen Dunst von diesen Dingern da oben, geschweige denn wo und wann die auftauchen. Das was du dem Pauker da gesagt hast, war für mich Fachchinesisch!"

"Du hast keine Ahnung?" fragte Taichi entsetzt. Matt schüttelte den Kopf.
"Oh mann! Aber ok, dann müssen wir halt von ganz unten anfangen! Ich schlage vor, dass wir erstmal bis morgen alles zusammentragen, was wir bis dahin finden. In Zeitschriften und im Internet! Wenn du Fragen hast werde ich versuchen sie zu beantworten und dann, wenn du es geschnallt hast, stellen wir das Referat zusammen."

"Was? Wieso bis morgen? Wir haben doch erst am Donnerstag wieder Physik" Matt war immer noch ganz irritiert wegen Yagamis "Fähigkeiten" in Physik. Aber irgendwie störte es ihn, dass dieser Kerl hier das Kommando übernehmen wollte!

"Tolle Frage! ...Weil wir es heute wohl kaum schaffen ein paar Artikel oder so zu finden! Außerdem habe ich nach der Schule Training. Aber wenn wir jeden Tag nach der Schule lernen und uns auf das Referat vorbereiten, müssten wir es in zwei Wochen schaffen."

"Was??? Jeden Tag? Ist das etwa dein Ernst?" ...Halt, halt! Warum war Matt denn so empört? Das war doch der beste Start um seine Mission zu erfüllen!
"...Oh, das ist eine gute Idee! Von mir aus können wir trotzdem heute schon anfangen!" säuselte er deshalb.

Er ließ etwas von seinem Charme in seine Stimme einfließen. Allerdings nicht zuviel. Erstens sollte es keine alberne oder billige Anmache werden, zweitens würde er es für heute langsam angehen lassen und drittens wollte er unbedingt seine Würde und seinen Stolz bewahren!

Taichi schien ziemlich verwundert über die plötzliche Freundlichkeit. Misstrauisch schaute er Matt an.

"Heute habe ich keine Zeit! Ich hab doch schon gesagt, dass ich Fußballtraining habe. Schau heute einfach mal im Internet nach und morgen nach der Schule starten wir dann meinetwegen durch!" sagte er dann.

"Ok." Seufzte Matt gespielt "Ist aber schade,... ich hätte heute nämlich gerne mit dir gelernt!"

"Verarschen kann ich mich auch allein!" sagte Taichi und gleich darauf klingelte die Schulglocke

Yagami packte seinen Kram zusammen, stand auf und ging in Richtung Tür.

"Also dann,... morgen nach der Schule. Wir können uns im Schulpark treffen!" damit war Taichi auch schon verschwunden und ließ einen sehr perplexen Yamato zurück.

Dieser Kerl hatte wirklich den Nerv und ihn schon wieder blöd dastehen zu lassen und danach zu verschwinden!!!

****

Gut, hier muss ich wieder etwas schnippeln ^_^

Kapitel 2:

So, weiter gehts!!!

Gut! Für heute war die Schule beendet. Allerdings fing für Tai die Arbeit jetzt erst richtig an. Fußball war für die nächsten zwei Stunden angesagt und er musste vorher mit dem Trainer den anderen Teammitgliedern die neuen Spielzüge und Strategien schmackhaft machen.
Sie hatten sich alle erstmal im Mannschaftsraum getroffen um alles zu besprechen. Taichi erklärte den Anderen ausgiebig die Spielzüge, so dass es auch alle verstanden. Heute ging es schön schnell, denn alle schienen damit einverstanden zu sein. Das wunderte Tai regelrecht, weil Chiho z.B. immer etwas auszusetzen hatte.
Aber heute blieb der Gegenkommentar aus. Chiho hatte auf einem Stuhl gesessen und einfach nur siegessicher gegrinst. Na ja, vielleicht hatte er einfach auch mal einen guten Tag gehabt hat. Das war sehr selten und Tai würde dies für ein harmonisches Training mit allen nutzen. Wenn er recht überlegte, war Chiho sonst immer nur der Unruhestifter. Er spielte zwar guten Fußball, besaß aber nicht die Spur von Teamgeist. Wahrscheinlich war er auch nur in der Mannschaft, weil sein Dad die Lehrer, oder besser gesagt den Direx bestach, aber wer wusste das schon genau???

Nach der Besprechung konnte es dann endlich losgehen. Sie gingen auf den Platz um das Besprochene auch in die Tat umzusetzen. Natürlich erst nach einigen Dehnungsübungen und 8-10 Aufwärmrunden um den Platz.

Ansonsten war dies heute ein ganz normaler Trainingtag. Taichi konnte mit den Jungs Fußball spielen, seine Spielzüge wurden ausprobiert und auf der Tribüne des Platzes saßen wie immer einige kreischende Schulmädchen. Oh mann, das konnte nerven! Vor allem weil diese ‚Fans' nicht dort waren weil sie sich für den Fußball interessierten, sondern für die knackigen Pos und strammen Waden und... Hm,... ja, das konnte er verstehen! Aber es war schon traurig, dass sie nicht auf die schwere Arbeit schauten, die man leistete, sondern auf die Hintern der Spieler.
Aber Moment... irgendwas war heute anders. Es war ziemlich ruhig auf der Tribüne. Was war los? Nicht, dass etwas Ruhe geschadet hätte, nein! Für die Konzentration war es sogar echt spitze! Aber das es so ruhig war, war schon sehr ungewöhnlich!

Sehr erstaunt schaute er zur Tribüne und wäre beinahe beim Laufen gestolpert vor Schreck. Die Mädels waren wie immer da,... allerdings schauten alle kichernd nach rechts und tuschelten aufgeregt dabei. Etwas weiter in dieser Richtung saß doch glatt dieser Yamato Ishida. Das konnte doch echt nicht sein! Soweit er es mitbekam war dieser Typ bisher noch nie bei einem Training dabei gewesen. Er interessierte sich bekanntlich für nichts außer seiner Musik.

Ishida schien bemerkt zu haben, dass er ihn entdeckt hatte. Er hob eine Hand zum Gruß und lächelte ihn freundlich an. Was sollte das? Yamato Ishida und lächeln??? Damit nicht genug. Er hatte >ihn< angelächelt!
Nicht dass es Tai störte, wenn hübsche blonde Jungs (die haargenau sein Geschmack

waren) ihn anlächelten, aber nachdem was Freitag so abgegangen war... Na ja gut, viel hatten sie ja nicht geredet, aber es war klar, dass Yamato ihn für einen Trottel hielt! Wie alle Anderen auch. Hm,... heute Morgen hatte er sich auch so komisch verhalten... fast nett. ...Oh jeh! Warum fing er jetzt an über diesen Typen nachzudenken, der ihm sowieso nie eine Chance geben würde? Wollte er das überhaupt??? Und warum musste er ausgerechnet ein Referat mit ihm halten?
Tai seufzte tief auf. Er musste wohl alles einfach auf sich zukommen lassen!
Was dachte er hier bloß??? Er musste sich jetzt auf das Fußballspiel konzentrieren! Auch wenn es ihm irgendwie seltsam vorkam zu spielen, wenn dieser Kerl zuschaute.

"Achtung!!!" rief plötzlich eine laute Stimme.

Taichi konnte noch im letzten Moment zur Seite springen, als ein Fußball direkt in seine Richtung flog. Beinnahe hätte dieser ihm am Kopf getroffen.

"Captain, konzentrier dich! Wir haben die Spielzüge zwar besprochen, aber du musst sie uns noch zeigen!" sagte ein anderer Teamkollege.

"Jaja, ok! Ich bin doch da! ...Gut, dann mal los!!!" rief Taichi daraufhin.

Jetzt hieß es erst einmal spielen und konzentrieren! Sollte der Kerl doch so lange zuschauen wie er mochte!

***

Hmmm, ...Fußball war gar nicht mal so schlecht! Er verstand zwar nur die Grundregel, die da hieß: "Befördere den Ball mit den Füßen in das Tor"... aber ansonsten... Er verstand aber immer noch nicht, wie sich erwachsene Mä...nein... sie sich noch-erwachsen- werden- wollende Jungs, hinter einem Ball her rennen konnten, ohne dass ihnen langweilig wurde aber ansonsten... Außerdem verstand er auch nicht, was so viele Mädchen auf diese Tribüne hier trieb, aber ansonsten...(!!!)
Oh mann, noch nicht mal schönreden konnte man es sich! Die Mädels saßen entweder da und feuerten die Jungs aus Leibeskräften an, wobei sie höchst wahrscheinlich genauso wenig Ahnung hatten wie er, oder sie schauten ihn an und tuschelten. Albernes Gekicher war auch noch der Höhepunkt. Sie fragten sich bestimmt, was er hier überhaupt wollte und es war sehr lästig!
Und die Jungs selber??? Die benahmen sich wie wilde Tiere, liefen brüllend und primitiv hinter diesem Ball her. Einige spuckten sogar in der Gegend herum! Widerlich!!!

Wobei... eine gute Seite hatte es doch auf dieser Tribüne zu sitzen und den Fußballern zuzuschauen. Man hatte einen herrlichen Ausblick auf so manchen knackigen Hintern! Und dieser Taichi erst!!! *grrrrrrrrrr*
Schon seit längerer Zeit beobachtete er ihn jetzt schon. Seitdem Yagami ihn bemerkt hatte und Matt ihm zuwinken konnte, versuchte er ihn mehr oder weniger erfolgreich zu ignorieren. Immer wieder schielte er zu Matt herüber. Na, der hatte schon fast angebissen!

Na ja, aber trotzdem...hm dieser Taichi... Wenn er ihn so näher betrachtete...

Braungebrannte Haut, die einen durchtrainierten Körper überspannte. Einen knackigen Hintern, der sich in der engen Fußballhose abzeichnete,... einen festen, flachen Bauch... und eine große Ausbeulung vorne in der Hose!!! Hm,... Matt konnte nur das gleiche denken, was er auch schon am Freitag gedacht hatte, als sie sich zum ersten Mal begegnet waren. Äußerlich war dieser Yagami ein echter Mann... und was für einer!
Natürlich wollte er die Sache,...diese Mission, so schnell wie möglich über die Bühne bringen, aber ein bisschen Spaß dürfte er ja doch wohl haben! ...Keinen Sex, aber... Spaß eben und... HALT! Was dacht er sich nur dabei? Hallo??!

Mann, mann, mann! Er würde Chiho ein paar Knutschfotos liefern und sich dann wieder zurückziehen! Aber es sah so aus, als müsste er sich selbst beherrschen! Aber er musste einfach nur denken, dass dieser Kerl vielleicht, das Äußere hatte, welches man vernaschen wollte, aber keinen ‚Geist' hatte und strohdoof war! Matt hatte sich ja schließlich vorgenommen nur mit einem richtigen Mann zusammen zu kommen!
Aber andererseits,... wenn er darüber nachdachte,... hatte ihn dieser Taichi heute Morgen doppelt überrascht. Erstens mit dem was er zu dem Physiklehrer gesagt hatte und zweitens, dass er nicht ganz so auf Matts Charme reagiert hatte!
Matt hatte sich gedacht, dass er ein paar nett Sprüche bringen und etwas mit den Augen zwinkern müsste, damit sich dieser höchstwahrscheinlich Triebgesteuerte Sportler auf ihn einlassen würde. Anscheinend war es aber nicht so. Das artete ja fast in Arbeit aus! Aber er musste sich einfach wieder vor Augen halten, was seine Belohnung für diese Arbeit war! Oder sollte er darüber vielleicht erst später nachdenken???
Er musste sich darauf konzentrieren Taichi Yagami erst einmal so zu... hm... beschwichtigen, dass er ihm wenigstens zuhörte. Erst dann konnte diese Art Verführung starten.

Oh mann, oh mann! Fürs erste hieß es jetzt allerdings dieses Fußballtraining zu überstehen, auch wenn er nur zuschauen musste. Aber selbst das war zu viel! Na ja, dann schaute e sich eben noch etwas die schönen Fußballerbeine an! Vielleicht sollte er sein ‚Opfer' auch noch etwas näher studieren!!! ^_~

*

Ach her jeh! Das war ja jetzt fast schon peinlich! Nein, nicht nur fast!
Nach dem das Training zu Ende war und die Mannschaft in die Umkleideräume verschwunden war, hatte sich Matt auch auf den Weg dorthin gemacht. Die nervenden Girls waren nicht mehr zu sehen. Vielleicht trauten sie sich nicht so nah an die Umkleideräume heran. Egal! Es sollte ihm nur recht sein!
Sicher war nur, dass er sich hier gerade die Beine in den Bauch stand, ihn einige Spieler mit verwunderten anschauten als sie die Kabine verließen und dieser Yagami nicht aufkreuzte! Als dann dieser Lackaffe Chiho raus kam, grinste der auch noch zufrieden und hob kurz, so das nur er es sehen konnte, einen Daumen. Na wenigstens Einer war zufrieden!

Matt wartete noch geschlagene 15 Minuten bis er endlich die Stimme dieses Taichis vernahm, der gerade mit irgendjemand zu reden schien. Na ja, wäre ja auch nicht so beruhigend wenn er Selbstgespräche führen würde!

"... und genau dort möchte ich beim nächsten Mal ansetzten um die Taktik zu verbessern! Der Spielzug hat ja leider praktisch nicht geklappt und...oh!!!" Taichi trat mit dem Trainer aus dem Umkleideraum und brach seinen Satz ab als er Matt sah.

Der Trainer, der es sehr eilig hatte, verabschiedete sich dann schnell und verschwand dann auch.

"Was machst du denn hier Yamato?" fragte Tai überrascht.

"Nenn mich doch einfach Matt, Yamato ist so förmlich!" sagte Matt mit einem aufgesetzten Lächeln. "Und warum ich hier bin? - Ich wollte meinen Referatpartner halt mal beim Spielen zuschauen!"

"Ja,... und was soll das?" Taichi traute dem Braten nicht.

"Na, ich habe bemerkt das du heute Morgen,... und nebenbei bemerkt jetzt auch, ...dass du mir gegenüber etwas misstrauisch bist, was ich allerdings gut verstehen kann! Also ich meine, nachdem ich Freitag so griesgrämig war." -Gute Taktik! Er würde auf Freitag aufbauen! "...Na ja und ich möchte dich bei dir entschuldigen. Ich war den ganzen Tag schlecht drauf und da bist du gerade in dem Moment mit mir zusammen gestoßen, als es mir zu viel wurde. Sorry, tut mir echt leid!" freundlich streckte er Taichi seine Hand entgegen.

Yagami schaute die Hand noch etwas perplex an, bevor er sie dann doch ergriff und sie, ebenfalls mit einem Lächeln, schüttelte. Mit einem wunderschönen, warmen, freundlichen, süßen Lächeln...Moment... Stopp! Schon wieder komische Gedanken. Nein! Das musste aufhören!

"Ok, Entschuldigung angenommen! Jeder hat mal einen schlechten Tag! Ich muss mich bei dir allerdings auch für mein Benehmen entschuldigen, aber ich bin in mancher Hinsicht ziemlich misstrauisch!" sagte Taichi

"Wie gesagt, ich war nur etwas mürrisch, weil der ganze Tag nicht so gelaufen war."

"Kein Problem!"

Eine Weile redeten sie noch über Dies und Das...Smalltalk eben, auch über das Referat und was sie dafür bis morgen brauchten, bevor sie sich dann schließlich auf den Heimweg machten. Jeder auf seinen eigenen Weg.

****

Die nächsten Tage vergingen wie im Flug. Schon war es Donnerstag und die zweite Stunde Physik in dieser Woche fing bald an. Allerdings dauerte es noch etwas. Matt saß im Matheunterricht und wartete auf den erlösenden Gong. Physik würde gleich beginnen und danach gab es eine Doppelstunde Sport. Dann begann die richtige ‚Arbeit', nicht nur im lerntechnischen Bereich. Denn es bedeutete, dass er sich drei Stunden mit seiner Verführungsmission beschäftigen konnte.

Tai... (Matt beschloss Yagami mit der Abkürzung anzusprechen)... Tai schien langsam Vertrauen aufzubauen, reagierte allerdings nicht auf seine Annäherungsversuche. War er überhaupt schwul? Warum reagierte er nicht auf seine Flirtversuche und seinen Charme? Schüchtern war Tai jedenfalls nicht, soweit Matt es beurteilen konnte. ...Seltsam!

In den vergangenen zwei Tagen hatte Matt genug Zeit gehabt um sein ‚Opfer' etwas zu beobachten und es war schon überraschend für ihn. Er musste zugeben, dass Taichi doch mehr auf dem Kasten hatte, als er zu Anfang gedacht hatte! Er schien immer irgendetwas zu tun zu haben und kickte nicht nur seinen Fußball durch die Gegend.
Am Dienstag z.B. Sie wollten sich bei dem schönen Wetter, das zurzeit herrschte, draußen nach der Schule im angrenzenden Schulpark treffen.

Matt war Stilgerecht und pünktlich zur vereinbarten Zeit an dem vereinbarten Treffpunkt erschienen und dieser Tai war schon dort! Matt hätte nicht gedacht, dass er pünktlich sein würde, aber wenn er darüber nachdacht, hatte Unpünktlichkeit nicht zwingend etwas mit einem Sportler zu tun. Taichi war schon schwer beschäftigt, seine Fußballstrategien zu überarbeiten. Es sah für Matt mehr und mehr nach Logistik aus.
Für ihr Referat hatte Tai einige schwere Bücher herausgekramt, die alle irgendwie über Astronomie und Astrophysik handelten, während er nur mit drei bis vier Seiten, die er aus dem Internet ausgedruckt hatte aufkreuzte. Er hatte Taichi gewaltig unterschätzt! Das musste er einfach zugeben. Taichi schaffte es sogar durch einfache Erklärungen, dass Matt den Stoff verstand. Bisher hatte kein Lehrer das in Physik geschafft. Eine gute Note war ihm mit Tais Hilfe für dieses Referat gewiss!

Allerdings erschwerte das seinen Auftrag enorm. Es war leichter gewesen etwas zu planen, als er geglaubt hatte, dass Taichi einfach nur ein Fußballfreak war, der von nichts eine Ahnung hatte. Aber er würde ihn trotzdem rumkriegen!

Ab jetzt würde er nämlich mehr auf die körperliche Verführung setzten! Der Sportunterricht war wie dafür geschaffen. Verschwitzte Körper und die Dusche danach... er würde einfach irgendwelche unschuldigen Andeutungen machen. Vielleicht würde das ja klappen. Nein... bestimmt(!)... es würde bestimmt klappen. Viel nackte Haut und einige Augenaufschläge,... natürlich nicht zu feminin, müssten Tai doch knacken! ...Es sei denn er war total gefühlskalt,... oder nicht schwul! Matt hatte bisher jeden Kerl so rumgekriegt! Und mit kleinen aber feinen Taktik- Veränderungen auch jedes Mädchen!

Hm,... vielleicht musste er für sich selbst diese Sache als eine Art Wettbewerb sehen. Diesen Taichi zu verführen weckte seinen Ehrgeiz und reizte ihn zunehmend. Wäre doch gelacht wenn er es nicht schaffen würde!
Außerdem war er es sich und seiner Band schuldig. Jawohl! Es musste so schnell wie Möglich über die Bühne gehen, denn der Auftritt im Blue Passion winkte ihm zu. Allerdings würde er seinen Bandmitgliedern noch nichts sagen... falls es doch schief gehen würde...Halt! Natürlich würde es nicht schief gehen! Aber dafür hieß es halt: ‚Ran an den Speck...äh...an den Tai'!

Wann klingelte bloß diese dämliche Schulglocke???

*

"So, und der Schweif eines Kometen besteht zum größten Teil aus Staub, kleinen Steinchen und Eispartikel, die sich von dem Kometen lösen." Damit beendete Tai seine Erklärung.

Tai und Matt saßen in einer Ecke des Schulhofes während sie in der Sonne für ihr Referat lernten. Der Physiklehrer hatte allen erlaubt dort zu lernen, wo sie wollten. Kurz vor Ende der Stunde sollten sie sich dann einfach noch einmal bei dem Lehrer melden, da ja noch zwei Unterrichtsstunden im Anschluss waren.
Gut, da das aber noch etwas dauern würde und noch viel Zeit bis zum Sportunterricht war, würde Matt jetzt gleich einen Schritt weiter gehen. Oh,... und beim Sportunterricht selbst und danach in der Dusche auch! Matt grinste verschmitzt. Wollten sie sich denn nach dem Sportunterricht eigentlich auch noch zum lernen treffen? Immerhin brauchte er noch ein kleines Bisschen Zeit um den Stoff zu pauken. Ach Egal! Darauf konnte er sich später konzentrieren, falls Tai es dann noch in seiner Nähe aushalten würde. Heute wollte Matt in die Vollen gehen.

"Oh mann! Ich bekomme bald nichts mehr in den Kopf! Aber du erklärst das echt Spitze! Ich verstehe es nämlich echt gut!" sagte er schmeicheln und ganz beiläufig hängte er noch ein "Heiß ist es auch noch heute!" dran.

Ganz ‚unschuldig' öffnete er die ersten zwei Knöpfe seines weißem Schulhemdes auf. Es musste ganz unauffällig aussehen, eine ganz routinemäßige ‚ungezwungene' Bewegung, die allerdings so sexy sein sollte, das Taichi ihn einfach ansehen musste!!! Wäre doch gelacht wenn das nicht klappen würde!
Ganz ‚natürlich' blickte er in sein buch und schrieb sich Notizen auf während er mit seiner freien Hand seinen Hals entlang strich und den Kopf einmal kurz in den Nacken legte, als wäre er verspannt. Ein Hals war immer ein guter Blickfang.
Vorsichtig lugte er in Richtung Tai. Er hätte schwören können, dass er dessen Blicke förmlich gespürt hatte. Aber sein Blick streifte nur kurz den von Tai, bevor dieser ungerührt in seinem Collegeblock weiter schrieb.

Hm, also das hatte schon mal nicht geklappt. Also musste Plan B herhalten. Yamato hatte dafür extra etwas mitgebracht. Er nahm seine Tasche und wühlte darin.

"Möchtest du auch einen Lolli?" fragte er dann zuckersüß und ‚unschuldig' "So als... Nervennahrung!"

"Ja, danke!" antwortete Taichi mit einem Lächeln.

Als Matt ihm den Lutscher übergab, berührten sich kurz ihre Hände. Sofort durchzuckte Matt irgendetwas,... nur was??? Mensch! Er musste hier souverän wirken! Wie sollte er jemanden verführen, wenn er ganz durcheinander war? Es war einfach nur ein statischer Stromschlag gewesen, mehr nicht! Also folgte nur ein neckisches Lächeln was von Taichi erwidert wurde.

Gut, weiter mit der Show...! Genießerisch steckte er sich den Lolli in den Mund. Dabei

musste er sich so natürlich und nichts- wissend wie möglich verhalten! Wieder schrieb er mit einer Hand seine Notizen, tat zumindest so und leckte genüsslich an der süßen Spitze. Langsam ließ er seine Zunge darüber gleiten,... (A.d.A. Hallo!!!! Aufwachen,... nein, das ist noch nicht die Lemonszene ^_~ *grins*) bevor er ihn wieder ganz in den Mund nahm und ihn ‚gedankenverloren' drehte.
Wieder ein Blick auf Tai. Hatte der da einen Leichten Rotschimmer auf den Wangen? Hm... nein, das war die Sonne...oder? Hatte er die "Lollishow" überhaupt gesehen? Jedenfalls schrieb Taichi wieder ungerührt weiter in seinen Block. Aber...Taichi schien wirklich gedankenverloren an seinem Lolli zu lutschen.
Er schob ihn von der einen Backe in die Andere. Erst jetzt fiel Matt auf, was für einen schönen Mund Tai hatte. Schön geschwungene, rosige Lippen die sich sinnlich an der Süßigkeit saugten und...Stopp! Das war >seine< Lollitechnik! ...Ausgerechnet er war fasziniert von Tais...nein...er war doch nicht fasziniert! Pah!!!

"Wir müssen gleich wieder in die Klasse!" riss ihn Tai dann plötzlich aus seinen Gedanken.

"Was?" fragte er irritiert.

"Na, wir haben kurz vor zwei. Physik ist gleich aus und wir sollten uns doch noch melden!"

"Ähm...ja klar!" Matt packte schleunigst seine Sachen zusammen. "Ach und dann haben wir ja auch gleich noch Sport zusammen!"

"Seit wann denn das?"

"Äh... ich hatte Probleme mit dem Lehrer und wurde dann in den anderen Kurs gesteckt." Das war doch die abgesprochene Antwort, oder?

"Aha!" sagte Tai darauf nur und packte auch seinen Kram zusammen.

Gemeinsam gingen sie dann wieder zurück in die Klasse.

***

Super! Der Sportunterricht war bei diesem Lehrer genauso grausam, schrecklich und schweißtreibend wie bei seinem Vorherigen. Mist! Und diesmal konnte er sich noch nicht mal aus dem Staub machen, geschweige denn ganz vom Unterricht fern bleiben...dieser blöde Vertrag!!!

Aber auch hier schien die Sache eine gute Seite zu haben. Wie er schon am Montag bemerkt hatte, machte es ziemlich viel Spaß Taichi in seinem Sportdress zu beobachten. Na, da machte das viele Herumrennen, Springen und am Reck Turnen wenigstens etwas Freude.
Trotzdem hoffte er, dass die zwei Stunden schnell vorbeigingen. Schließlich hatte er erstens noch etwas ‚unter der Dusche' vor und wusste nicht, ob er hier nach weiteren Schindereichen noch Lust dazu hatte, hatte aber zweitens gar keine andere Wahl.

Aber das Ende würde kommen! Bestimmt!!!

*

Genervt saß Matt in der Sammel- Umkleide und das nur mit einem Handtuch um die Hüften. Der Sportunterricht war nun endlich vorbei und er könnte eigentlich mit seinem Plan weitermachen, aber nein!!! Taichi musste beim Geräteabbau helfen und dass einen ganzen Monat lang, also hieß es warten! Wie es aussah hatte er irgendetwas ausgefressen, sich mit dem Lehrer gestritten oder so. Tja, so etwas setzte allerdings wieder einen Fleck auf die wisse Weste.
Matt musste sich schon wieder ein neues Eingeständnis machen. Taichi war zwar ein Fußballfreak, hatte aber eine Menge auf dem Kasten, war sogar regelrecht...intelligent (???)...Nein!!! Aber er war doch anders als Matt vorher gedacht hatte. Na ja, dieser Strafdienst passte jetzt auch nicht mehr in das Bild welches er von Tai hatte,...es passte ehre ins alte Bild. Vielleicht sollte er es aufgeben Tai in eine Kategorie stecken zu wollen. Hm,... in eine Kategorie stecken... einteilen... Eigentlich hasste er dieses Schubladendenken. Seit wann dachte er so? Scheiße! Seit wann dachte er überhaupt über so etwas nach? Was einem so alles durch den Kopf ging, wenn man zehn Minuten in einem Umkleidraum wartete... Vielleicht hätte er vorher duschen sollen...halt nein, dann konnte er seinen Plan nicht umsetzten. Aber wie sollte er denn jetzt erklären warum er überhaupt gewartet hatte? Oh mann, er hatte sich doch alles so gut ausgedacht. Warum hatte er solche Zwischenfälle nicht einkalkuliert?

"Hey, du bist ja noch da!" -Klasse! Da war der Zwischenfall. Tja, sah so aus als wäre Tai wohl fertig.

"Ja... ich hatte vorm Duschen noch was zu erledigen!" -Punkt, aus! Er hatte schließlich keine Erklärungen nötig!

"Oh und was?" fragte Taichi interessiert.

"Äh,..." da war schon wieder so eine Frage. Warum brachte ihn das fast aus der Fassung? Das war doch so rein gar nicht seine Art! "Es gibt Dinge, die du nicht unbedingt wissen musst. Selbst wenn du mein Physikpartner bist!" sagte er dann cool und ging an Yagami vorbei in Richtung Duschraum.

Er wüsste ja zu gerne, ob Tai ihm jetzt hinterher sah. Immerhin sah er gut mit einem Handtuch bekleidet aus! Na ja, Eigenlob stank bekanntlich! Aber er hätte trotzdem gerne gewusste ob Taichi zu ihm sah. Umdrehen war allerdings nicht drin. Das wäre Stilbruch gewesen!
Hm,... immerhin konnte er jetzt mit seiner Mission beginnen, seinen Plan ausführen. Also verschwand er mit dezent aufreizendem Gang, natürlich ganz ‚unschuldig' unter die Dusche.

Gerade kam ihm der letzte, außer ihm und Tai, aus der Dusche entgegen und ging in die Umkleide. Gut, also waren sie ungestört! Er brauchte sich jetzt keine Sorgen mehr zu machen, dass jemand alles bemerkte...

"Also!..." Matt schrak zusammen, als Tai ganz ungeniert in den Raum, hängte sein Handtuch an einen Haken und stellte sich unter die Dusche neben Matt. "...Ich dachte, dass wir gleich noch mal lernen, oder hast du für heute genug?"

"Äh... was?" mehr Worte konnte Yamato im Augenblick nicht herausbekommen, denn er musste gerade mal Tai anstarren.

Tais Körper war bedeckt von feiner, fast bronzener Haut. Keine weißen Abzeichnungen, oder ähnliches. Man merkte, dass die Muskeln des durchtrainierten... ja man konnte sagen, Adonis(!) sehr gut ausgebildet waren. Trotzdem sahen sie dezent aus, nicht wie bei irgendeinem Anabolika- Bodybuilder- Typ. Obendrein spielten sie auch nicht wunderbar zusammen.
Matt machte einen riesigen Fehler, als er in Tais Schritt schaute. Er musste sich erst einmal umdrehen. Erstens hatte er gerade selbst bemerkt, dass er Tai angestarrt hatte und zweitens hätte es sehr peinlich werden können wenn er weiter geschaut hätte. So etwas ‚Perfektes' hatte er noch nicht gesehen! Matt hatte sich noch nie sonderlich für die Geschlechtsteile seines Gespielens interessiert, geschweige denn sich Gedanken darüber gemacht. Es war wichtig, dass die Dinger zum Stehen kamen, wenn nicht, ‚Hauptsache sein Eigener' (!), und fertig! Aber Das!!! Sofort kam ihm wieder das Bild von eben in den Kopf. WOW!
...Oh Mann, warum kam ihm jetzt gerade so was in den Kopf??? Verwirrt schüttelte er die blonden nassen Haare. Das musste er einfach irgendwie vertreiben! Er hatte jetzt schließlich etwas anderes zu tun! Klar, es hatte mit Verführung zu tun, aber er musste doch einen kühlen Kopf bewahren! Oh Gott! Hatte Yagami vielleicht etwas gemerkt? Vorsichtig drehte Matt sich wieder um.

"Alles klar mit dir?" fragte Taichi auch schon, als er sich ihn wieder ansah. "Habe gefragt ob wir gleich noch lernen wollen?"

"Ja...alles klar! Und lernen...ja...also, ...klar können wir machen!" antwortete Matt ihm schnell.

"Ok, dann ist ja gut!" sagte Tai daraufhin und begann seine braunen Wuschelhaare mit viel Shampoo aufzuschäumen.

Mit geschlossenen Augen drehte er sich etwas um, was Matt freie Sicht auf seinen Rücken ermöglichte. Auch hier passte einfach alles perfekt zusammen. Die Haut, die Muskeln, die Schulterblätter... Oh, auf dem linken Schulterblatt sah Matt ein sauber gestochenes Drachen- Tattoo (A.d.A. *zwinker* zufrieden Maike???). Durfte er das? Wenn das die Schulleitung erfuhr, ... wegen der Sitte und so. Quatsch! Tai war schließlich schon 18 Jahre alt und konnte machen was er wollte. Die Schule hatte nichts damit zu tun. Außerdem sah es richtig edel aus! Es sah fast so aus, als bewegte sich der Drache bei jeder Bewegung die Tai machte, wenn sich die braungebrannte Haut spannte. Am liebsten würde er jetzt mit den Fingern darüber streichen, es berühren und es war einfach zum anbeißen... Stopp! Nein! Den Gedanken musste er schnell wieder verwerfen. Er wollte Tai nicht zum Anbeißen finden! Es erleichterte vielleicht die Mission und machte sie um einiges Angenehmer, aber nicht mehr!

Apropos Mission! Er würde jetzt die Augen von diesem...tollen, ...hypnotisierendem,

...klar gestochenem Tattoo auf dieser wundervollen, samtigen Haut ... aahhhhrg!!! Er würde jetzt einfach woanders hinsehen! Jawohl! Schnell drehte er sich wieder um. Außerdem hatte er noch einen Plan durchzuführen! Allerdings musste er warten, bis Tai den Schaum aus den Haaren gespült hatte. Schließlich sollte dieser ja auch was sehen! Als Taichi dann endlich fertig war, konnte es endlich losgehen.

Yamato nahm sich etwas von seinem Duschgel und seifte sich gespielt ‚Gedankenversunken' ein. Langsam schäumte er das Gel auf und strich den Schaum über seinen strafen Bauch, über seine Brust. Für den Hals nahm er sich extra viel Zeit. Als er dann vorsichtig nach Tai schaute, hatte Dieser ihm allerdings schon wieder den Rücken zugedreht. Das konnte doch nicht wahr sein! Jetzt veranstaltete er hier eine solche Show und der Kerl schaute noch nicht mal her! ... Na ja, es war aber auch interessant den kleinen Wassertropfen zuzusehen, die von der seidigen Haut am Rücken abperlten. ...Oder die Gänsehaut zu beobachten, die Tais ganzen Körper befallen hatte...*hach*...Äh...Moment!

ER wollte hier niemanden beobachten!!! Oh mann, wie sollte er den Kerl denn bloß rumkriegen? Tai musste ihn anschauen! Hm,... na klar! Am besten fing er irgendein Gespräch mit ihm an! Dann musste er in seine Richtung schauen,... na ja nicht zwangsläufig, aber vielleicht funktionierte es ja.

"Ähm,... wollen wir vielleicht noch nen Kaffee trinken gehen, oder was vernünftiges Essen, bevor wir weiter lernen?" fragte er beiläufig.

//Tolles Gesprächsthema!//

Aber wenigstens hatte es geklappt, denn Taichi drehte sich zu ihm um.

"Klar! Hunger habe ich sowieso immer!" sagte Tai lächelnd.

"Gut!" nickte Matt ihm dann zu, als ihm genau in diesem Augenblick "aus Versehen" die Duschgelflasche aus den Händen flutschte. "Na toll, ich dachte so was würde nur mit Seife passieren!"

Ganz langsam bückte sich Yamato nach seinem Duschgel. Er musste es schaffe, dass es wie eine ganz neutrale, aber verführende Bewegung wurde! Klappte es??? Es fehlte eigentlich nur noch ein lasziver Blick über seine Schulter in Tais Augen und Der wäre wie Butter in seinen Händen!
Aber erstens könnten doch noch Nachzügler vom Sportunterricht kommen und zweitens wäre das wohl to much gewesen.

"Sooooooooo, ich bin fertigt! Ich warte dann in der Umkleide auf dich!" flötete Taichi und schon war er verschwunden.

Mist! Also entweder Taichi war aus Stein, oder er war definitiv nicht an Männern interessiert, wenn er auf eine solche Gratis- Show verzichtete. Er musste es einfach gesehen haben. Na so was!

***

Puh, ...das war ganz schön knapp gewesen! Eine Minute länger und es wäre trotz kalter Dusche zu spät gewesen! So was war ihm ja noch nie passiert! Nun ja, die Kerle die sonst so in seinem Sportkurs waren, hatten ihn nie sonderlich interessiert, hatten höchstens einmal ‚seinen Geschmack angesprochen' aber sonst... Jedes Mal hatte er unbehelligt duschen können, aber jetzt ... mit Ishida... in einem Duschraum...>nebeneinander<! Ganz, ganz knapp!!!
Das er kalt duschen musste war schon unangenehm, aber als Matt sich dann auch noch vorne übergebeugt hatte... Mann mann mann, gut dass er da raus war!

Im Umkleideraum waren auch nur nochwenige Jungs, die schon so gut wie fertig waren und ihre Klamotten zusammen packten. Also blieb sein roter Kopf und die Gott sei Dank wieder abschwellende Ausbeulung unter seinem Handtuch unbemerkt. Die meterdicke Gänsehaut, wegen des kalten Wassers, blieb allerdings. Na ja egal! Gelegentlich kalt duschen war ja auch gesund... hatte er mal gehört...oh mann!
Warum war Yamato nur so anziehend? Klar, er hatte seine körperlichen Vorzüge,... aber sein Wesen war sehr geheimnisvoll. Gerade das fand Taichi allerdings im Moment sehr beunruhigend. Man wusste nie so recht woran man bei Matt war! Nun, vorher hatte man das durch seine verschlossene Art auch nie gewusst, aber in den letzten drei Tagen... Yamato verhielt sich ihm gegenüber ‚auffallend' freundlich! Leider wusste er nicht, ob es erst gemeint war oder nicht. Vieles erschien ihm auch seht aufgesetzt.

Vielleicht machte er sich aber einfach auch zu viele Gedanken darüber. Er kannte ihn jetzt erst seit drei Tagen richtig...wobei...nein, er kannte ihn einfach nur. Vorher hatte Tai ja nicht viel Kontakt mit ihm, sah ihn nur mit der Schulband und interpretierte die Sätze die mit verzweifelter Stimme gesungen wurde. Wobei das vielleicht auch zur Show gehörte. Ab und zu hatte er ihn auch in den Pausen gesehen, aber sonst... Hm, er sollte eher praktisch und logisch denken,... nicht zu viel Gefühl in diese ganze Sache investieren. Sie waren einfach nur Physikpartner und wenn das Referat vorbei war würde alles so laufen wie vorher...ja bestimmt! Sie wären dann nur noch zwei Schüler, die nichts mehr miteinander zu tun hatten.

"Also..." hörte er plötzlich wieder Matts Stimme hinter sich, als er gerade seine Boxershorts hochzog. Irgendwie war es ihm jetzt peinlich. "...also ich würde vorschlagen, dass wir gleich zu dem Imbiss im Park gehen und zum lernen glich dort bleiben. ...Im Park meine ich. Der ist sowieso viel schöner als unsere kleine Schulgrünfläche!"

"Ja,... ok!" sagte Taichi schnell, drehte sich allerdings nicht zu Matt um.

Der hatte nämlich nur ein Handtuch um die Hüfte geschlungen, was für jemanden, der aus der Dusche kam ja eigentlich ganz normal war, aber aus irgendeinem Grund konnte er Matt jetzt nicht ansehen. Also zog er sich ‚stur' weiter an. Da Matt weiter auch nichts zu erzählen hatte, verbrachten sie die nächsten 10 Minuten schweigend, während sie sich fertig machten.

Den restlichen Tag hatten sie sich allerdings gut verstanden. Sie hatten im Park etwas

gegessen, weiter gelernt und sogar etwas geplaudert. Mit ihrem Referat kamen sie sehr gut voran.
Als es dann aber langsam dämmerte, besprachen sie den Plan für die nächsten Tage und machten sie für diesen Tag erst einmal Schluss. Morgen war Freitag und sie konnten nicht allzu lange arbeiten, denn Tai hatte Fußballtraining und Matt seine Bandprobe. Sie würden sich danach zwar für eine halbe Stunde zusammen setzen und noch etwas besprechen, aber sie hatten beschlossen, dass es das Beste wäre, wenn sie am Samstag noch einmal richtig lernen würden. Also würden Matt Samstagmittag zu Tai gehen und dann würden sie weitersehen.

****

Gähnend stapfte Matt durch irgendein Treppenhaus. Es war gerade mal 10 Uhr! ...Samstag!!! Ja, sie wollten sich erst mittags treffen, aber gestern hatte er,...jawohl er selbst (!), den Vorschlag gemacht sich früher zu treffen! Warum eigentlich??? Er hätte noch gut zwei Stunden länger schlafen können! Aber er hatte wohl im Sinne seiner Mission über die Stränge geschlagen.

>"Wir können ja zusammen frühstücken!" < hatte er gesagt und Tai dabei heftig angeflirtet.
Der hatte nur "Alles Klar!" gesagt, ihm seine Adresse in die Hand gedrückt und eine Liste was er noch bis heute nachprüfen sollte.

Aber nicht das frühe Aufstehen und das dumme Gefühl im falschen Haus acht Stockwerke hoch zu laufen -weil dieser blöde Fahrstuhl defekt war-, waren der Grund für seine schlechte Laune. Nein,... am meisten ärgerte er sich darüber, dass er nach Chihos Pfeife tanzen musste! Gestern hatte er ihn auf dem Weg zu den Bandproben getroffen. Matt musste berichten, was bisher geschehen war und hatte sich anhören müssen, was er noch mit Tai machen sollte. Er sollte z.B. Tai ‚ausführen', wie Taichi es genannt hatte, sollte etwas mit ihm unternehmen. Kino, Disko,...irgendetwas! Nachdem Chiho ihm dann einen Batzen Geld in die Hosentasche gesteckt hatte, ließ er ihn einfach alleine stehen.
Was hatte er sich da nur aufgehalst?

Akiko hatte ihn bei den Bandproben auch ganz komisch angesehen und ihn mit Fragen gelöchert. Ihm wäre wohl aufgefallen, dass matt sich oft,... verdächtig oft(!) in der letzten Woche mit Taichi getroffen hatte. Gott sei Dank konnte er sich gerade noch mit dem Argument kommen, dass er ja ein Referat mit Tai zu schreiben hätte. Aber das hieß, dass er jetzt Wohl oder Übel aufpassen, dass Akiko nicht allzu viel mitbekam! Er wollte nicht in Erklärungsnöte kommen!!!

Und jetzt musste er wie gesagt wegen seiner eigenen Blödheit durch dieses dumme Treppenhaus laufen, tausend, nein mehrere tausend, Stufen steigen, ...jedenfalls kam es ihm so vor... und würde am liebsten wieder umkehren. Das schlug ihm alles auf die Laune!!! Aber er war nun auch schon im achten Stockwerk angelangt, es lohnte sich nicht mehr umzukehren.
Nun gut! Vier Wohnungen waren in diesem Gang, zwei davon hatten ein Namensschild worauf Yagami stand. Hm,... wo sollte er jetzt klingeln??? Diese Frage war allerdings schnell geklärt, denn er konnte sich kaum vorstellen, dass Tais Eltern eine Fußmatte

mit dem Spruch >Anklopfen, Hinknien und um Audienz bitten! < vor der Tür liegen hatte.

Ok, jetzt war wieder Showtime angesagt! Er setzte sein charmantestes Grinsen auf, drückte den Klingelknopf und...sollte er sich vielleicht noch in den Türrahmen lehnen? -Nein! Das wäre wieder etwas zuviel. Noch bevor er diesen Gedanken zu Ende führen konnte wurde aber auch schon die Tür geöffnet. Allerdings war es nicht Tai, der da in der Tür stand!
Als er in das Gesicht seines Gegenübers blickte, sah er blaue Augen, blonde Haare... quasi sein Eigenes, nur etwas jünger.

"TK???" Matt fühlte wie ihm die Gesichtszüge entgleisten.

Vor ihm stand sein kleiner Bruder Takeru. Er hatte einen Pyjama an, dessen Hemd halb geöffnet war. Seine Haare waren total verwuschelt und an seinem Hals prangte ein großer Knutschfleck!!! In Matts Kopf begannen sich viele Räder in Bewegung zu setzten. Was machte sein >kleiner< Bruder in der Wohnung des vermeintlich schwulen Taichi Yagamis? Total verwuschelt...mit Knutschfleck? Was sollte das?!?

"Oh, hi Matt!!! Hat Mom dir erzählt, wo ich bin, oder wieso kommst du hier her?" fragte TK strahlend.

"Takeru, wer ist denn an der Tür?" ertönte eine weibliche Stimme hinter ihm und schon tauchte ein Kop mit zwei braunen Haaren und ebenfalls braunen Augen über TKs Schulter auf.

"Was machst du hier Takeru?" fragte Matt, als er endlich seine Sprache wieder gefunden hatte.

"Ich...also...äh, das weißt du nicht?" stotterte TK.

Bevor Matt antworten konnte, hörten sie Schritte im Treppenhaus. Schnelle tapsende Schritte... und bevor sie erraten konnten wer oder was es war, kam auch schon ein großer Mischlingshund auf sie zu. Er blieb vor Matt stehen und schaute ihn kurz intensiv an, frei nach dem Motto: >Was machst du denn hier und wer bist du???<
Allerdings ging er dann eher gelangweilt an ihm, TK und dem Mädchen vorbei in die Wohnung.
Kurz darauf kam dann auch schon Tai die Treppe hoch gejoggt. Er hatte eine Sporthose und ein verschwitztes T-Shirt an und um seine Schultern hing eine Hundeleine In einer Hand hielt er eine große Brötchentüte.

"Oh, hi! Du bist schon da? Ist es denn schon 10 Uhr?" Tai war etwas außer Atem. Verwundert schaute er dann zwischen Matt und TK hin und her. "Hm,... ich wusste doch, dass du mich an wen erinnerst TK! Seid ihr verwand?"

"Ja, Matt ist mein Bruder!" sagte TK stolz "Wir haben nur verschiedene Nachnamen!"

"Das ist ja klasse!" sagte Taichi lächelnd "So, können wir jetzt aber bitte reingehen? Sonst können wir auch den Frühstückstisch nach draußen holen!"

"Nee, das ist nicht nötig! Mit Schlafanzug will ich nicht im Flur sitzen!" sagte TK schnell, denn wenn Tai etwas ironisch sagte, war er nahe daran alles wirklich durchzuziehen!

Also gingen sie dann alle in die Wohnung und während Tai seine Schwester (wie hieß sie überhaupt?) und TK wegen dieses Knutschfleckes schimpfte, von wegen Verantwortung, ging Matt immer noch sehr verwirrt hinterher.

*

Das Frühstück war einfach wunderbar! Taichi hatte gesagt, dass es einfach nur ein Samstagsfrühstück war. Es gab verschiedene Brötchen und verschiedene Beläge, Marmelade, geschnippeltes Gemüse mit Dipp, Erdbeeren, Äpfel und andere Obstsorten. Dazu dann auch Kaffee und Kakao. Einfach toll! (A.d.A. Jaja, ich weiß dass das kein original japanisches Frühstück ist, aber da kann man ja ein Auge zudrücken ...oder zwei --_--)
So etwas kannte Matt gar nicht. Er und sein Vater frühstückten nur selten zusammen und Brötchen waren dann auch eine echte Rarität. Meistens gab es Müsli oder zwei Scheiben Toast. Er musste sich eingestehen, dass er sich hier in dieser Wohnung und mit den drei Anderen ziemlich wohl fühlte. Was allerdings etwas störte war, seinen kleinen Bruder mit Kari, seiner Freundin zu beobachten. Beide fütterten sich gegenseitig und turtelten dabei ohne Ende. Sehnte er sich etwa auch danach? Ach Quatsch! Was sollte den dieser Gedanke??? Egal!
Trotzdem, so ein gemeinsames Frühstück,... wenn auch nur mit einem Teil seiner Familie, war echt schön. Wenn diese ‚Mission' noch mehr solcher netten Überraschungen beinhaltete, dann begann er sie langsam angenehm zu finden!

*

Nach dem Frühstück ging Tai erst einmal unter die Dusche. Er war noch ganz verschwitzt vom Joggen. Matt verstand nicht, wie man an einem Samstag so früh aufstehen konnte um Sport zu treiben. Verständnislos schüttelte er den Kopf.

"Eigentlich ist Tai Langschläfer!" sagte Kari, die seine Gedanken bemerkt haben musste.
Sie und TK hatten sich noch etwas zu Matt gesetzt, als sie den Tisch fertig abgeräumt hatten. "Er steht zurzeit im Training und benimmt sich daher so diszipliniert."

"Und das alles nur für die Lächerliche Schulmannschaft? Ich meine, in knapp vier Monaten ist doch sowieso alles vorbei!" Matt konnte es immer noch nicht ganz nachvollziehen.

"Na, erstens hat er durch diesen, wie du sagst ‚lächerlichen' Schulsport ein Stipendium fürs College und zweitens trainiert er um in die Japan- Junior- League zu kommen. Dadurch hätte er nämlich Chancen in den Profi- Fußball zu kommen." Sagte Kari leicht gereizt. (A.d.A. Gibt es überhaupt eine Japan- Junior- League??? *grübel* Egal! Für mich schon!!!)

Matt schien zwar nett zu sein, aber irgendetwas störte sie an seinem Verhalten! TK legte ihr dann allerdings eine Hand auf den Arm und warf ihr einen > Ich- erklär's- dir- später- Blick < zu.

"Hm,... das wusste ich nicht!" sagte Matt nachdenklich.

Er hatte nichts von Karis Missgunst mitbekommen. Irgendwie beeindruckte ihn as schon. Yagami hatte tatsächlich ein Stipendium... Und er wollte in die JJL? Hatten die nicht auch eigene Colleges? Jedenfalls schien Taichi auch Ziele zu haben. Wow!
Hatte er selber ein Ziel, außer berühmt zu werden??? Eigentlich nicht... E interessierte sich eigentlich nur für Musik ... und die Sprache Englisch. ...Sollte er sich vielleicht auch noch einen Ausweichplan ausdenken??? -Ach Blödsinn! Er würde es schaffen! Erst recht nach dieser Mission, die ein kleines Sprungbrett sein würde. Schließlich spielten fast nur die Besten im Blue Passion!

"So, können wir anfangen?" fragte Taichi, der nur in Boxershorts bekleidet die Küche betrat, während er sich die Haare mit einem Handtuch trocken rubbelte.

//Oh nein, nicht schon wieder!// konnte Matt nur denken.

Dieser Kerl ging doch glatt schon wieder so ungeniert du ungezwungen, halbnackt durch die Gegend. Aber Matt beeilte sich schnell "Klar!" zu sagen und ihm in sein Zimmer zu folgen.

Dort wurde er allerdings auch sehr überrascht. Er hatte gedacht, dass hier alles nur mit Fußballkram zugepflastert wäre. Doch Fußballsachen machten den minimalsten Teil des Zimmers aus. Lediglich Tais Fußball, lag mit seinen Fußballschuhen in einer Ecke und gerade mal ein Poster von irgendeinem Spieler hing von außen an der Tür.
Der Raum war in einem schönen blau gestrichen und an der ebenfalls blauen Decke waren Sterne aufgezeichnet. Es sah fast so aus als würde man in den Echten Sternenhimmel schauen. Ob die Sterne wohl im Dunklen leuchten würden?
An einer Wand war ein riesiges Regal aufgestellt, worin duzende von Büchern standen. Der Kerl las Bücher??? ...Na ja, eigentlich dürfte das Matt nicht mehr wundern,... nachdem was Taichi bei ihren Treffen immer an Lesestoff mitbrachte!!!
Als Matt sich umdrehte sah er ein Hochbett. Es war direkt über der Tür und nahm so wenig Platz im Raum weg. Yamato musste lächeln. Irgendetwas Kitschiges, Kindisches musste er ja in diesem Zimmer antreffen. Aber...bei näherem Betrachten war das Bett gar nicht so kindisch. Es hatte einen modischen Metallrahmen und war einfach riesengroß! Dort hatten mehr als zwei Personen Platz!!! Wie wohl der Liegekomfort war? Wenn es nur halb so kuschelig war, wie es aussah dann... Halt!!! Nein, nein, nein! An so etwas würde er nicht denken! Nie im Leben würde er in >diesem< Bett liegen wollen!!! (A.d.A. *hehe* Warts ab Yama!!! *grins*) Er schaute sich schnell weiter um.
In einer Ecke unter dem Bett lag eine Decke mit dem Hund drauf, der eben an ihm vorbeistolziert war. Allerdings schien ihn der Besuch auch diesmal völlig kalt zu lassen. Er schaute lediglich einmal kurz auf um dann aber auch den Kopf wieder auf seinen Vorderpfoten zu betten. Jake war wohl sein Name, wie er bim Frühstück herausgefunden hatte.
Unter dem einzigen Fenster des Raumes stand ein großer Schreibtisch auf dem ein Computer stand. Viele Zettel lagen auch darauf, wahrscheinlich seine Fußball-

Spielzug- Entwürfe. Oder wie auch immer das hieß. Es sah aus, als wäre Tai immer irgendwie beschäftigt.
Was Matt aber sehr imponierend fand war das Teleskop, welches neben dem Schreibtisch am Fenster stand. Klar! Taichi interessierte sich schließlich sehr für Astronomie und die Sterne.

"Inspektion überstanden???" fragte Taichi, der sich gerade ein T-Shirt und eine Short anzog.

"Ja, ist nett!" meinte Matt nur schnell und ging in die Mitte des Zimmers, wo zwei bequeme Sessel und davor ein kleiner runder Holztisch standen.

Allerdings hatte er nicht richtig auf den Boden geschaut, denn er wäre beinahe über einen unordentlich ausgerollten Futon gestolpert.

"Was ist das denn? Hattest du Besuch?" fragte Matt und deutete auf den Futon.

"Ach das!" Tai lachte auf, schnappte sich den Futon und schmiss ihn aus der Zimmertür. "Nein, Besuch hatte ich nicht. Das ist TKs Alibi- Futon. Immer wenn jemand klingelt schmeißt er ihn in mein Zimmer, damit es aussieht', als würde er bei mir schlafen."

"Warum das denn?"

"Na, unsere Eltern erlauben zwar, dass TK hier übernachtet, wollen aber nicht, dass sie beide in einem Raum schlafen, weil sie ja erst 14 sind." Taichi nahm einige Sachen vom Schreibtisch und steuerte auch auf die Sitzecke zu.

"Und du erlaubst es ihnen also? Was ist wenn sie miteinander Schlafen? Dann musst du die Verantwortung übernehmen!" Matt wusste nicht genau, ob er empört sein sollte, oder nicht.

"Also hör mal!" erhob Tai seine Stimme "Erstens wollen sie beide noch warten! Und zweitens ist es mit als großem Bruder lieber, sie fallen hier übereinander her, als dass sie sich irgendwo heimlich auf irgendwelchen stinkigen Parkklos treffen!"

"Ja, vielleicht! Aber du hast selbst gesagt, dass sie erst 14 sind! Ich denke einfach nur daran, was ich so alles mit 14 gemacht habe!" sagte Matt nachdenklich.

"Eben drum! Ich auch!" meinte Tai dann nur.

"So??? Was hast du denn so gemacht?" ohne es zu merken begann Yamato etwas anzüglich zu grinsen und zwinkerte Tai zu.

"Das würdest du wohl gerne wissen!" entgegnete ihm Tai auf dieselbe Art und kam immer etwas näher

Matt bemerkte erst jetzt wie er sich eigentlich verhielt...oh und wie nah sich ihre Gesichter gerade waren. Mit geröteten Wangen wandte er den Kopf ab, räusperte

sich kurz und setzte sich dann schnell in einen Sessel.

"Na ja, wie dem auch sei. ...Lass uns anfangen!" sagte er dann schnell.

Mist! Er hatte sich doch glatt ins Boxhorn jagen lassen. Aber eigentlich hätte er die Situation ja auch wunderbar ausnutzen können und was machte er? Einen Rückzieher! Oh mann! Aber jetzt war ja auch erstmal lernen angesagt!

*

Mittlerweile hatten sie schon drei Stunden durchgearbeitet. Matt verstand jetzt alles was es über den Yuzuko zu wissen gab.
Sie hatten auch schon eine Aufteilung, wie sie das Referat schreiben würden und was sie machen wollten, wenn sie es halten mussten.

"Ich brauch 'ne Pause!" verkündete Matt, pustete demonstrativ Luft aus und lehnte sich tief in den bequemen Sessel zurück.

"Gute Idee!" sagte Tai freudestrahlend. "Ich habe nämlich Hunger! Willst du auch 'ne Pizza mit bestellen?"

"Wie du hast Hunger? Wir haben doch erst vor..." Matt sah auf seine Armbanduhr "... oh, drei Stunden groß gefrühstückt!"

"Na und? Ist schon alles verdaut! Ich brauche jetzt Nachschub! Also,... auch ne Pizza oder nicht?"

"Hm, na ja eigentlich,... Ach komm! Ja ich will auch eine!"

Gesagt- getan! Kari und Takeru, die immer noch in Pyjamas vor dem TV saßen, wurden auch noch gefragt. Da sie auch Pizza wollten, wurde kurzerhand eine Familienpizza bestellt. Tai bestellte sich dann auch noch einen großen italienischen Salat. Als die riesige Pizza kam, wusste allerdings niemand so recht wie er das alles schaffen sollte!!!

Matt und Tai verzogen sich mit ihrem Essen in Tais Zimmer, falls sie während des Essens einen Geistesblitz bekommen sollten, der es wer war aufgeschrieben zu werden.

*

Eine halbe Stunde später lehnte sich Matt erneut in dem Sessel zurück. Diesmal allerdings pappsatt! Tai hatte es in etwas mehr als der Hälfte dieser Zeit geschafft seinen Teil der Pizza und seinen Salat plus gratis Pizzabrötchen zu essen.

"Ich habe selten jemanden gesehen, der so schnell isst und gleichzeitig aber so geniest wie du Tai!" sagte Matt fast anerkennend.

"Tja!" meinte der nur zufrieden. " Ich esse für mein Leben gerne. Essen hat für mich so etwas... Sinnliches! Ich kann manchmal aber auch langsam essen!"

"So? Und wann?"

"Hm,... wenn es nur ganz kleine Bissen gibt, die man auch noch teilen muss!" antwortete Taichi verträumt. Er fand aber schnell wieder in die Wirklichkeit zurück. "Sorry, ich sollte nicht zu gefühlsduselig plaudern!"

"Nein, nein, schon in Ordnung!" Matt räusperte sich noch einmal.

Irgendwie war ihm ein Schauer über den Rücken gelaufen, als Tai ihn kurz so abwesend über das Teilen von kleinen Bissen erzählt hatte. In seinem Kopf hatte er gesehen, wie ein Mund einen Happen ‚Irgendwas' zwischen den Lippen hatte und ein zweiter Mund die Hälfte abbiss.
Schnell schüttelte Matt den Kopf, denn es musste irgendein Thema- Wechsel her!

"Äh,...ach ja,... Kari hat heute Morgen erzählt, dass du ein Stipendium hast." //Na toll! Etwas Besseres hätte dir nicht einfallen können Yamato!//

"Oh, hat sie sich verquatsch? Das sollte eigentlich keiner wissen!"

"Warum denn nicht?" fragte Matt irritiert. Es kam ihm doch etwas komisch vor!

"Weil ich dafür mit dem Direx schlafen musste!"

"WAS???" Matt traute seinen Ohren nicht.

Tai hingegen konnte nur noch laut lachen. Er hatte einen regelrechten Lachanfall.

"Du... du solltest jetzt echt mal dein Gesicht sehen!" sagte Tai mit Tränen in den Augen. Er beruhigte sich erst langsam wieder. "Quatsch! Ich würde nie mit dem Direx schlafen!!! Ich habe es wegen meiner sportlichen Fähigkeiten und guten Noten bekommen! Es soll nur keiner wissen, weil ich erstens nicht damit angeben will und zweitens würde es den anderen einen zu großen Schock versetzten, wenn der dumme Taichi Yagami doch nicht nur Fußball spielen kann!"

Matt wusste nicht so recht was er darauf sagen sollte. Er selbst war, bis vor letzter Woche, einer von denen gewesen die glaubten, Tai könnte nur runde Bälle vor sich her kicken.

"Äh,... und was willst du studieren?"

"Astronomie und Weltraumforschung! Ich interessiere mich schon seit Jahren für die Sterne, fremde Planeten und deren Konstellationen. Ich kann mir gut vorstellen mal in einer Sternenwarte zu arbeiten." antwortete Tai und man merkte wie begeistert er davon war.

"Aha,... aber Kari hat erzählt du wolltest Fußballer werden. So richtig im Profisport und du hättest dich schon bei der JJL beworben. Ich meine,... geht das denn alles zusammen?"

"Ach herjeh, die hat ja wirklich viel erzählt!" schmunzelte Tai "Natürlich kann man, wenn man in der JJL ist nebenher studieren. Sie haben einige Fachschulen, die man Besuchen kann. Dort könnte ich auch studieren. (A.d.A. Natürlich weiß ich nicht, ob es so ein Programm in Wirklichkeit gibt...*räusper* (schlecht recherchiert) Aber Hey...das ist meine Story!!! ^_^) Allerdings weiß ich gar nicht, ob ich überhaupt angenommen werde."

"Aber ist es nicht dein Traum, Fußballer zu werden?" fragte Matt nachdenklich. "Alle an der schule könnten schwören, dass du Profi werden willst!" ...Nicht dass er irgendwann mal etwas auf das Schul- Geschwätz gegeben hätte...

"Klar will ich Profi werden!" sagte Tai entschlossen "Das ist mein größtes Ziel, ... mein größter Traum! Aber ich muss doch trotzdem realistisch bleiben! Das ich irgendwann einmal Fußballprofi werde ist klar! Das habe ich im Gefühl und der Trainer sagt auch, dass ich das Potential dafür habe. Aber sein wir mal ehrlich! Ich bin gut im Fußball, aber das alleine ist keine Garantie dafür, dass es sofort klappt. Vielleicht dauert es noch ein paar Jahre. Aber ich denke, du weißt was ich meine. Immerhin bist du ja Rockmusiker und willst auch berühmt werden."

"Gehst du denn davon aus, dass du nicht angenommen wirst?" fragte Matt irritiert, er verstand doch nicht so ganz.

"Ich brauche auf jeden Fall ein Polster worauf ich falle wenn ich es nicht in die Japan-Junior- League schaffe. Dieses Polster ist für mich nun mal mein Studium. Wenn ich nicht aufgenommen werde, werde ich es auf jeden Fall weiterprobieren und auch hart dafür trainieren!
Sollte ich allerdings aufgenommen werden ist das umso besser. Dann kann ich meinen Traum verwirklichen und gleichzeitig auch studieren. Also ich finde es schon wichtig einen Plan B im Leben zu haben, oder... überhaupt irgendeinen Plan!
So... genug über die Zukunft gelabert! Ich weiß ich höre mich ziemlich verkalkt an." Mit einem Blick zur Uhr stand Tai auf "Ich hole uns mal schnell was zu trinken, dann geht das lernen etwas leichter!" und schon war er verschwunden.

Wow! Dieser Kerl verwunderte Matt immer mehr. Tai dachte an seine Zukunft ohne seine Träume aufzugeben. Und er selbst? Er jagte seinem Traum berühmt zu werden hinterher wie ein hungriger Wolf. ...Wie tiefsinnig! Matt rollte die Augen über seine Gedanken. Aber was würde denn in vier Monaten sein? Seinen Abschluss würde er zu 100 Prozent bekommen... und danach? Was wäre, wenn der Auftritt im Blue Passion ihm und seiner Band nichts bringen würde? Und überhaupt,... würden die Teenage Wolves nach der Schule überhaupt noch zusammen spielen? Ach Quatsch! Natürlich! Sie hatten es sich versprochen! Aber würden sie als Schulband überhaupt zu Etwas bringen?
Oh mann... solche Gedanken sollte er sich nicht machen! Es würde schon alles klappen! Jawohl! Als Tai dann mit zwei Gläsern und Flaschen wiederkam war das Thema allerdings erledigt und sie bastelten weiter an ihrem Referat.

*

"Puh, geschafft! Ich schreibe heute keinen Strich mehr!" Matt lehnte sich wie so oft an diesem Tag in Tais Sessel zurück. Selten musste e für ein Fach so hart arbeiten.

"Ja, wir sind heute weit gekommen. Wenn wir Glück haben sind wir bis nächsten Freitag schon mit allem fertig. Ich brauche danach bestimmt erst mal ein paar Tage ruhe!" stimmte Tai ihm zu.

Matt fühlte sich im Augenblick unglaublich wohl! Woher kam das nur?

"Das Referat wird bestimmt der Renner!" begann er "Oh mann, ich wäre ohne deine Hilfe bestimmt in Physik abgesackt. Dankeschön!"

"Kein Problem!" Sagte Tai und packte schon mal alles zusammen.

"Nein, echt jetzt! Und weißt du was? Als Dankeschön lade ich dich heute Abend ins Kino ein!" Yes! Matt hatte es geschafft seine Mission ganz unverbindlich weiter zu treiben. Taichi schaute allerdings etwas skeptisch. "Komm schon! Ich muss mich irgendwie revanchieren!" sagte Matt deshalb auch schnell als er den Blick bemerkt hatte.

"Hm,..." Warum musste Tai darüber denn nachdenken??? " Ok! Dann lass uns heute Abend ins Kino gehen!"

****

Und nochmal ein Schnitt.

Kapitel 3:

Na, wollt ihr weiterlesen??? Dankeschön!!! *smile*

Warum hatte er es bloß zugestimmt? Wie hatte er bloß zustimmen können??? Irgendwie war Tai ziemlich nervös. Und bestimmt zum hundertsten Mal fragte er sich, warum er nervös war! Er war gerade auf dem Weg ins Kino, wo er sich mit Yamato treffen wollte. Das Gefühl ließ ihn nicht los, dass er auf dem Weg zu einem Date war.
Klar!!! Tai rollte mit den Augen. Als ob Ishida, der ihn vor einer Woche noch nicht mal leiden konnte ein Date mit ihm hatte! Sicher! Nein es war kein Date, sondern ein ganz normaler Kinobesuch mit einem Kumpel. Nur,...nur das Matt keiner seiner Kumpel war. Er war einfach nur sein Physikpartner, de sich bedanken wollte. Nicht mehr... und nicht weniger! Punkt! Das musste er sich nur immer wieder einreden!

Matt war...hm...ja wie war er? In der letzten Woche schien Matt sein wahres ‚Ich' gezeigt zu haben. Das ‚Ich' welches er immer versuchte mit seinen Liedern auszudrücken versuchte. Wenn Tai die Lieder überhaupt richtig deutete. Er sah ein verständnisvolles, sensibles ‚Ich'! ... Eigentlich war Yamato bisher immer etwas kühl von seinem Auftreten her. Irgendetwas schien er auch immer vor ihm verbergen zu wollen. Na ja, wer wusste schon was nächste Woche passieren würde? Außerdem durfte jeder so seine Geheimnisse haben!

Seufzend und mit den Händen in den Hosentaschen, ging er die letzten Treppenstufen, die zum Kino führten, hoch. Es dämmerte schon und die Kinobeleuchtung erhellte alles um ihn herum. Und schon tauchte Yamato auch gleich in seinem Blickfeld auf. Dieser hatte sich lässig an die nächst Beste Säule gelehnt, damit er auf keinen Fall zu übersehen war. Tai dachte allerdings bei näherem Betrachten, dass man Matt garantiert nicht übersehen konnte. Niemand konnte das!
Matts Beine und sein überaus knackiger Po steckten in einer schwarzen Lederhose. Darüber trug er ein ebenso schwarzes, lockeres Hemd, wobei die ersten zwei Knöpfe offen standen. Tai musste wieder einmal zugeben, dass Yamato nicht schlecht aussah! ...Ziemlich gut sogar um es besser auszudrücken!
Auf der einen Seite glich er ‚Schwiegermutter's Liebling' und auf der anderen Seite signalisierte er immer "Achtung kalter Herzensbrecher!".
Tai sollte sich wirklich in Acht nehmen!

Als er dann bei Matt ankam, konnte er allerdings nicht, dessen Gesichtsausdruck deuten, als dieser ihn von Oben bis unten musterte. Eine Mischung aus Erstaunen und...Bewunderung??? -Quatsch! Aber was war los?
Tai hatte doch nur sein Standart Outfit an. Enge Jeans, nicht zu eng um die Füße herum, ein schwarzes T-Shirt und seine schwarze Lederjacke. Warum schaute Matt dann so???

"Hab ich irgendwas im Gesicht?" fragte Tai dann freundlich, als er Matt begrüßte.

"Äh,...nein...ich sehe dich nur meistens in Schuluniform, oder in Sportsachen, da ist

dieses Outfit eher ungewohnt."

"Tja, die Schuluniform fand ich heute am Samstag eher unangebracht und in meinen kurzen Sportsachen würden mich wohl alle komisch anstarren! Ich dachte deshalb etwas Alltägliches wäre da passender!" entgegnete Tai grinsend.

"Ja, Alltagskleidung ist gut!" sagte Matt ebenso grinsend. //Obwohl dich in dieser engen Jeans auch alle anstarren werden!!!// Diesen Teil ließ Matt allerdings in seinen Gedanken verborgen. Matt räusperte sich kurz. "...So, wollen wir dann rein gehen? Der Film fängt gleich an!"

"Ok, ich will mir nur schnell etwas zu Essen kaufen!" sagte Tai. Erstens brauchte er jetzt Nervenfutter und zweitens musste er im Kino immer etwas zum Knabbern haben!

***

Aus dem "etwas zu Essen" waren dann allerdings eine Tüte Popcorn, eine große Cola, Tortilla- Chips mit Salsa Dip und noch Diverse Schokoriegel geworden.
Matt wunderte sich echt wie Tai das alles in den nicht mal zwei Stunden, die der Film dauern würde, schaffen wollte. Er selbst durfte auch ab und zu einmal zulangen, aber das war nur ein kleiner Teil im Vergleich dazu was Tai verputzte. So was! Dabei hatte er doch heute Mittag schon so viel gegessen und das war vielleicht mal sieben Stunden her!

Als der Film vielleicht noch 20 Minuten oder weniger dauern würde, also schon fast zu Ende war, blieb nur noch ein kleiner Rest des Popcorns übrig, den Tai dann fast gönnerhaft in die Mitte stellte.
Matt verdrehte die Augen darüber, konnte sich allerdings das kleine Schmunzeln, welches sich auf seine Lippen schlich, nicht zurückhalten. Irgendwie war Tais Verhalten ja niedlich und... Moment! ...Hatte er da wirklich an das Wort ‚niedlich' gedacht??? NIEDLICH???! Seit wann war so ein kindisches Wort überhaupt in seinem Wortschatz? Also echt!!! Er hatte doch Stil! Yamato Ishida umgab sich nicht mit niedlichen Dingen! Wäre ja auch noch schöner!
Na gut, dann war Tais Verhalten eben... eben...hm...sü...NEIN! ...Interessant! Jawohl, interessant...auf eine niedliche Art und Weise! Matt stöhnte genervt über sich selbst auf. Was dachte er sich bloß für einen Blödsinn zusammen? Tz...

Energisch griff er in die Popcorntüte. Sofort durchzuckte ein Blitz seine Hand und er musste sie sofort zurückziehen. Tais Hand hatte nämlich genau im selben Moment den Weg in die Tüte gesucht. Folglich hatten sich ihre Hände für den Bruchteil einer Sekunde berührt. (A.d.A. Also ich finde ja, dass so eine "zwei- Hände- berühren- sich- in- einer- Popcorntüte" einfach in jede Kinoszene gehört!!! ^_~ Ihr nicht???)
Irgendwie spürte Matt dann ein Merkwürdiges Kribbeln das seinen Arm hoch krabbelte, durch den Körper floss und sich schließlich in der Magengegend breit machte. Was war das denn? Mit hochrotem Kopf blickte er zu Tai herüber, der an seinem Popcorn mümmelte und starr auf die Leinwand schaute. Soweit Matt es im Dunklen erkennen konnte, zierte Tais Nase auch ein leichter Rotschimmer.
Hallo!?! Sie waren beide18 Jahre alt! Was sollte denn dieses Getue? Na ja,... jetzt in

diesem Moment würde er es wohl nicht herausfinden. Mann war das alles verwirrend! Für die letzten paar Minuten musste er sich einfach auf den Film Konzentrieren! Jawohl! Das würde bestimmt helfen!

****

Nein, dieser Samstag hatte ihn nicht weiter gebracht. Nicht an diesem Abend und auch nicht die darauf folgenden Tage.
Inzwischen war es schon wieder Freitag und er war auf dem Weg zu seinen Bandproben. Er musste immer wieder über die letzten Tage nachdenken. Seine Mission hatte ihn eher verwirrt als dass sie Erfolgreich war. Er und Tai waren sich schon irgendwie näher gekommen. ...Nein, nicht im körperlichen Sinne, oder vielleicht so wie Chiho es am liebsten gesehen hätte. Sie hatten einfach nur viele angenehme Gespräche geführt und nicht nur über ihr Referat, das sie schon fast fertig hatten (und welches durchaus spitze werden würde!!!) Yamato fühlte sich von Taichi verstanden und deshalb hatte er ihm z.B. auch von seinen Familienverhältnissen erzählt und wie er darüber dachte.
Matt fragte sich selbst warum er das überhaupt tat. Er wusste nicht, ob er es später vielleicht bereuen würde, aber in dem Moment als es ihm über die Lippen gekommen war, fühlte er sich erleichtert... irgendwie. Er hätte sich nie Träumen lassen, dass er mal solche Gespräche mit Yagami führen würde. Fühlte er etwa Freundschaft zu Tai in sich aufsteigen? Oder vielleicht sogar... mehr? So ein Quatsch! Er fühlte sich zurzeit einfach nur wohl in Tais Nähe, mehr nicht!
Na ja, aber immerhin so viel, dass er fast seine Mission vergessen hätte. Allerdings erinnerte ihn Chiho mit seinen Instruktionszetteln und seinen ‚Geldspenden' immer wieder daran! Matt war inzwischen soweit, dass er sich jetzt jeden Morgen überlegen musste, ob er diese ganze Aktion nicht einfach abbrechen sollte. Irgendwie verdiente Tai so etwas nicht, aber andererseits... Es ging hier schließlich um seine eigene Zukunft! Seit wann war er so mitfühlend??? Das war doch wieder eine Stilfrage!!!

Er überlegte auch wirklich, ob er sich nicht auch einen Plan B zurecht legen sollte. Aber der Auftritt... der Gig im Blue Passion... es schien ihm so sicher. Warum also über eine andere Zukunft nachdenken, wenn er seine schon so zum Greifen nah hatte? Ach...er würde es einfach durchziehen! Danach könnte er es immer noch umorganisieren wenn es nicht klappen würde!

Aber was war nur los mit ihm? Matt spürte wie seine eigene Verwirrung immer mehr zunahm. Dabei hatte diese Woche eigentlich alles nach Plan angefangen. Am Montag hatten sie in der ersten Stunde zusammen gelernt und Matt hatte weiter seinen Charme spielen lassen. Nach der Schule war er dann ‚brav' beim Fußballtraining um Taichi zuzuschauen. Auch die restlichen Tage, ...wenn sie nach der Schule lernten verliefen gut. Aber diese Verwirrung,... sie wuchs je besser sie sich verstanden.
Und dann gestern z.B., also am Donnerstag nach dem Sportunterricht, war etwas seht seltsames passiert.

Matt hatte vorher wieder überlegt, ob er Tai nicht wieder etwas reizen sollte. Es interessierte ihn doch sehr, wie Tai dieses Mal auf ihn reagieren würde. Er hätte Tai wieder prima unter der Dusche verführen können,... nein, ihn reizen können! Jedenfalls hatte er es eigentlich versuchen wollen. Er hatte auch wieder extra auf Tai

gewartet, bis dieser von seiner Strafarbeit kam. Aber sobald er mit Tai in dieser Gemeinschafts- Dusche stand und seinen Blick über diesen wunderschönen Körper gleiten ließ, hatte ihn wieder dieses seltsame Kribbeln befallen. Es war durch seinen ganzen Körper gefahren und Matt wusste nicht, ob er es mochte oder nicht. Dieses Gefühl mischte sich aber dann plötzlich mit Panik und Matt musste die Dusche schnell verlassen. ...Natürlich nicht ohne sein Gesicht zu wahren! Seine Coolness- Maske durfte nicht bröckeln! Yamato hatte schnell zu Tai gesagt, er müsse seiner alten Nachbarin noch helfen. Er hätte versprochen noch einige Besorgungen für sie zu machen und ihm wäre das genau in diesem Moment wieder eingefallen.
Tai hatte schon etwas komisch geschaut, aber hatte ihm dann nur zugenickt und Matt war dann auch sofort verschwunden. Gott sei Dank schien er nichts gemerkt zu haben. Yamato hatte sich im Leben noch nie so schnell abgetrocknet und umgezogen. Aber er konnte sich nur noch über sein eigenes Verhalten wundern. Vor allen Dingen...wie sollte er denn Tai jetzt wieder entgegentreten? Was dachte er jetzt bloß über ihn? Seit gestern hatte er Tai nicht mehr gesehen und konnte an nichts anderes mehr denken.

Na ja, jetzt hatte er erst einmal Bandprobe und folglich hatte er auch noch etwas Zeit. Nach der Bandprobe wollten sie sich noch einmal kurz treffen und alles für Samstag besprechen, wen sie ihr Referat fertig stellen wollten. Bis dahin wusste er bestimmt was zu tun war!!!

"Hey Ishida! Matt!!!" hörte er plötzlich eine bekannte Stimme hinter sich her schreien.

Er hatte gerade den Proberaum erreicht, als ein völlig aus der Puste hechelnder Akiko vor ihm Stand. Er hatte die Hände auf die Knie gestemmt und versuchte wieder zu Atem zu kommen.

"Mann, wo bist du denn mit deinen Gedanken???" bekam er zwischen zwei Atemstößen heraus. "Ich renne und rufe schon seit fünf Minuten hinter dir her und du merkst nichts! Oder hast du mich bewusst überhört?"

"Oh,... ich glaube ich habe dich nicht bemerkt, sorry." verwirrt schaute Matt ihn an.

"Ja, so weit sind wir schon! Aber das beantwortet nicht meine Frage! Wo warst du mit deinen Gedanken?"

"Äh,... beim ersten Song den wir gleich spielen!" Matt bemerkte wie ihn die Röte ins Gesicht stieg, versuchte es aber zu verstecken indem er sich schnell wegdrehte und den Proberaum betrat.

Allerdings konnte er Akiko nicht täuschen. Viel zu lange spielten sie schon in einer Band zusammen, als dass Akiko ihn nicht kennen würde.

"Muss ja ein toller ‚Song' sein, wenn du deshalb schon rot wirst. Wusste ja gar nicht, dass du das kannst, so cool wie du sonst immer bist!" Akiko konnte nicht anders. Er musste Matt einfach etwas aufziehen. "Hat dieser ‚Song' vielleicht zwei hübsch trainierte Fußballbeine und arbeitet seit zwei Wochen mit dir zusammen?"

"YAGAMI??! So ein Blödsinn! Also ich muss schon sagen Akiko!" er musste sich jetzt irgendwie rausreden. "Also erstens wurde ich ja dazu gezwungen mit ihm zusammen zu arbeiten, was aber zweitens ein großer Vorteil für meine Physiknote ist und ich daher drittens zugeben muss, dass ich mich schon in ihm getäuscht habe. ...Er ist ein netter Kerl und hat was auf dem Kasten. Außerdem sind unsere beiden Geschwister zusammen, was bedeutet dass wir miteinander auskommen müssen falls die beiden mal Heiraten!"

"Heiraten! Ist schon klar!"

"Na gut, das war übertrieben...Aber ich muss zugeben, dass er auch so ein angenehmer Mensch ist."

"Angenehm also?" Akiko musste schmunzeln.

Irgendwie hatte sich Matt verändert. Nur ein kleines Bisschen, aber für ihn war es erkennbar. War dieser Taichi etwa der Grund? Hm,... vielleicht sollte er es mal nachprüfen, denn alles was Matt aus dieser Eisigkeit, die ihm umgab, lockte war sehr gut!

"Hatte der nicht mal 'ne Affäre mit dem Fußballtrainer???"

Matts Gesicht auf diese Frage zeigte die gewünschte Reaktion. Ganz kurz schien etwas wie Eifersucht in seinen Augen aufzublinken, was Matt selbst vielleicht gar nicht bemerkte. Akiko sah es.

"Keine Ahnung! Und wenn schon... ist nicht mein Problem!" sagte Yamato dann kurz angebunden.

Richtig,... das dumme Gerücht hielt sich immer noch. Aber Moment mal... Hatte Chiho nicht gesagt, dass er dieses Gerücht in die Welt geschafft hatte? Matt beruhigte sich etwas. Oh,... war er etwa beunruhigt gewesen? Wieder stellte sich ihm die bekannte Frage: Was war nur mit ihm los?
Hoffentlich kamen bald die anderen Bandmitglieder! Erstens würden dann seine komischen Tai- Gedanken aufhören und er konnte sich den Kopf frei singen und zweitens nervte Akiko ihn nicht dauernd mit seinem anzüglichen Grinsen und seinen Sticheleien!
Gott sei Dank hörte er dann auch schon Schritte von draußen. Bevor die restlichen Bandmitglieder eintraten gab Akiko ihm nur noch schnell einen Rat.

"Lass alles einfach auf dich zukommen!"

Dann waren die Anderen auch schon da und nach einer kurzen Besprechung konnten sie endlich mit dem Spielen beginnen.

****

Oh Mann, oh Mann, warum war er heute nur so aufgeregt? Taichi band Jake kurz an einem Pfosten vor der Bäckerei an um Brötchen zu kaufen. Matt würde gleich wieder

zu ihm kommen. Sie wollten sich, wie schon in der Woche zuvor, samstags morgens zum Frühstücken treffen um dann weiter am Referat zu arbeiten.

Das Referat war eigentlich schon fertig. Nun mussten sie es noch aufteilen, überlegen wie sie es im Unterricht gestalten wollten und verschiedene Materialien zusammenstellen. Anschauungsobjekte kamen immer gut bei den Lehrern an. Sie hatten aber noch viel zu tun bis Montag.

Irgendwie freute sich Taichi immer auf die Zeit in der er und Matt sich trafen. Das Lernen war gerade in den letzten Tagen noch angenehmer geworden und er merkte, wie er mehr und mehr Matts Nähe genoss. Allerdings musste er sich selbst so langsam etwas bremsen! Er wollte sich nicht in einen Herzensbrecher verlieben! Oh,... jetzt war er schon soweit und dachte über das Verliebtsein nach. Wohin sollte das noch führen? Sie hatten zwar über sehr viele Dinge miteinander geredet, über Gefühle und über alles was ihnen eingefallen war, gerade in den letzten fünf Tagen, aber noch nie über ihre...ihre Sexualität. Gerade das war ein wichtiger Teil in Tais leben,... er war nun mal Homosexuell und musste sich immer wieder in der Gesellschaft rechtfertigen.
Sicher wusste Matt bestimmt, dass er schwul war. Es war schließlich ein ‚offenes Geheimnis' an ihrer Schule, aber es war nie ein Gesprächsthema zwischen Matt und ihm gewesen. Vielleicht hatte Matt ja keine Probleme damit. Schließlich war er ‚bi' laut den Schulgerüchten. Aber darauf konnte man ja auch nichts geben! Tai selbst hatte angeblich auch eine Affäre mit dem Trainer, was natürlich lächerlich war!
Jedenfalls hatten sie darüber nie ein Wort verloren. Warum sollten sie auch? Sie waren nur Referatpartner. Also sollte er sich nicht so wirre Gedanken über Matt machen.

Und außerdem,... warum sollte er sich überhaupt in den Schul- Casanova verlieben? Matt hatte doch schon so Einige vernascht!!! Oh mann! Er sollte wirklich mit diesem Vorurteilen aufhören,... es waren Gerüchte und selbst wenn es stimmen sollte, war es nicht sein Problem! Und Egal mit wie vielen Leuten Matt geschlafen hatte,... haben sollte, Tai merkte, dass sensibel er unter seinem Eispanzer war.
Wer weiß,... vielleicht konnte er ja den Panzer zum schmelzen bringen, Wenn vielleicht auch nur im freundschaftlichem Sinn. Uuuuuuaaaaaaaaaa war das alles kompliziert!!!

Tai trat kopfschüttelnd mit einer Brötchentüte in der Hand aus dem Bäckerladen und machte sich auf den Heimweg.

Allerdings musste er einsehen, dass er seine Gedanken über Yamato nicht aus dem Kopf bekam. Matt war zwar >sehr< attraktiv und man konnte sich gut mit ihm unterhalten, aber reichte das für eine Beziehung? Nein, nein! Über so etwas sollte er einfach nicht nachdenken!

Tai steckte alle Gedanken über Liebe und Beziehungen weg,... ab in den Hinterkopf damit! ...Es hatte doch sowieso keinen Sinn! Er könnte versuchen eine Freundschaft zu ihm aufzubauen, mehr würde allerdings nicht laufen. Also warum sollte weiter darüber nachdenken, sich vielleicht sogar Hoffnungen machen?

Entschlossen fasste er nach Jakes Leine und machte joggte zurück nach Hause. ...Vielleicht würde Matt ja schon wie das letzte Mal auf ihn warten!!!

***

Matt hastete die Treppen hoch. Der Aufzug war ja leider immer noch kaputt, also blieb ihm nichts anders übrig. Allerdings freute er sich auf den heutigen Tag und daher machte ihm dass nicht so viel aus. Sogar das frühe Aufstehen sah er heute als nicht so schlimm an. Wider seines Naturells lächelte er sogar, während er die Treppen hochstieg. Oh mann, wenn das irgendjemand sah, schadete es bestimmt seinem coolen Image!!! Aber...es war ihm egal! Warum nur?
Vielleicht weil er gerne mit Yagami zusammen arbeitete... vielleicht weil er sich freute seinen Bruder gleich wieder zu sehen? ...Vielleicht Beides???? Na ja, wie dem auch sei, es würde bestimmt lustig werden. Er hatte auch extra etwas Obst für das Frühstück gekauft, was bestimmt prima in ein Müsli oder so passen würde.

Matt war aber trotzdem heil froh, als er das achte Stockwerk, voll gepackt mit den Schulsachen für das Referat und dem eingekauften Obst, erreicht hatte. Als er klingelte wurde ihm wie schon in der Woche zuvor von seinem Bruder geöffnet. Diesmal war er allerdings angezogen und seine Kleidung war geordnet. Anscheinend war es ihm peinlich gewesen, als Matt ihn und Kari vor sieben Tagen fast ‚erwischt' hätte.
Neben TK tauchte ein sehr interessiert blickender Jake auf. Dieser Hund konnte auch mal wachsam sein??? Jedenfalls wedelte er einmal kurz mit dem Schwanz und drehte sich dann wieder desinteressiert um und ging. Vermutlich um sich auf seinen Lieblingsplatz zu begeben.

Nun ja, aber da Jake hier war, müsste Tai auch schon da sein. Sicherlich war er früher vom Joggen heim gekommen. Die Beiden Brüder umarmten sich einmal herzlich zur Begrüßung und gingen dann aber auch in die Wohnung zum Frühstückstisch. Kari stand schon dort und war damit Beschäftigt den Tisch zu decken.

"Hey Matt!" begrüßte sie ihn freundlich "Tai kommt gleich, er steht noch unter der Dusche!"

"Nein, nicht mehr!" ertönte dann plötzlich eine Stimme hinter Matt.

Tai stand hinter ihm und trug wieder nichts weiter als ein Handtuch um die Hüften. Eigentlich müsste Yamato ja schon an diesen Anblick gewöhnt sein. Schließlich hatte er ihn nach dem Sport schon nackt gesehen. Aber trotzdem verschlug es ihm wieder die Sprache. Tai im Handtuch war einfach zu...sexy!!!

"Morgen erstmal!" grüßte Tai ihn dann schnell. "Ich zieh' mir nur schnell mal was an. Ihr könnt schon mal ohne mich anfangen!"

Gesagt- getan. Allerdings hatten sie noch nicht mal einen Bissen unten, als sich Tai in einem T- Shirt und einer Boxershorts zu ihnen gesellte.
So begann dann der Samstag wieder mit einem gemütlichen, gemeinsamen Frühstück.

*

Am Ende des Tages hatten sie dann alles geschafft. Beide waren jetzt Experten was den Kometen Yuzuko anging. Ihre Präsentation war ins kleinste Detail ausgeklügelt, Plakate waren beschrieben und sie hatten es sogar geschafft eine kleine Computeranimation des Kometen und dessen Laufbahn zu erstellen. Zwar nicht perfekt, aber für ein Referat gut genug.

Diesmal lehnten sich beide fertig in den bequemen Sesseln zurück. Sie hatten einiges geleistet!

"Also darauf müssten wir jetzt eigentlich Einen trinken!!!" meinte Matt dann nach einiger Zeit.

"Wir sollten nichts überstürzen!" antwortete Tai daraufhin.

"Na hör mal! Wir sind mit der vielen Arbeit fertig und ich finde, dass es sehr gut geworden ist! Du etwa nicht?" sagte Matt fast empört. "Das ist das erste Referat, worauf ich richtig stolz sein kann, weil ich noch nie so hart für eine ähnliche Arbeit schuften musste! Außer Physik fällt mir alles leicht... Also finde ich, dass wir darauf ruhig mal anstoßen können!!

"Na ja, eigentlich hast du ja Recht, aber ich bin doch im Training!"

"Komm schon Tai! Bitte! Es ist erst 10 Uhr abends! Wir gehen in irgendeinen Club, trinken 1-2 Bier,... vielleicht auch Cocktails und verschwinden wieder. Du musst doch auch keinen Alkohol trinken! Kannst ja mit Cola anstoßen!" Matt zwinkerte ihm zu "Na los... sag schon ja!"

"Ok ok!" schmunzelte Tai, er war allerdings immer noch etwas skeptisch. "Ist ja schon gut! Wann wollen wir uns treffen?"

"Überhaupt nicht! Wir gehen jetzt gleich von hier aus los!" Yamato musste einfach Entschlossenheit zeigen, sonst würde Tai es sich vielleicht doch anders überlegen und abspringen.

Taichi schaute zwar immer noch, als wäre ihm das ganze etwas suspekt, aber da er nun einmal eingewilligt hatte, schien es als wolle er auch keinen Rückzieher machen.

"Gut, aber ich muss mich noch mal vorher umziehen! Soll ich dir Klamotten leihen?"

Diesmal war Matt es, der überrascht aus der Wäsche schaute.

"Äh,... also ich... vielleicht ein Hemd, oder ein T-Shirt. ... Die Hose kann ich ja noch anlassen!" stotterte er.

Also stand er auch schon kurze Zeit später eingehüllt in ein wunderbar duftendes, schwarzes T-Shirt, das ihm zwar ein wenig zu groß war, worin er sich allerdings sehr wohl fühlte. Warum nur???
Tai stand kurz danach auch fertig angezogen wieder im Zimmer und es konnte losgehen.

*

Der Abend wurde dann aber doch noch lustig. Yamato und Tai hatten eine kleine Kneipentour gemacht und hatten viel Spaß. Dabei hatten sie gar nicht viel getrunken. Tai hatte es sogar geschafft und sich in den ersten paar Stunden streng nach dem Trainingsplan zu halten und keinen Alkohol zu trinken. Bis Matt ihn dann aber doch dazu überreden konnte, ‚wenigstes' einen kleinen Cocktail zur Feier des Tages mit ihm zu trinken. Allerdings merkte Matt schnell, dass Taichi wirklich lange keinen Alkohol getrunken haben musste, denn nach zwei kleinen Cocktails war Tai schon leicht angeschwippst, was die beiden dann veranlasste den Heimweg anzutreten.
Tai ließ sich aber nicht davon abbringen, Matt nach Hause zu bringen, statt umgekehrt. Matt hatte schließlich schon etwas vor- getrunken.

Es war schon ziemlich spät als sie dann das letzte Lokal verließen, aber wer kam ihm um zwei Uhr Morgens noch entgegen? -Chiho und seine zwei Kumpels!

"Sieh an! Yagami und Ishida! Seit wann hängt ihr denn zusammen ab?" fragte Chiho leicht lallend und zwinkerte Matt anerkennend zu.

"Wüsste nicht was dich das angeht!" knurrte Tai bissig zurück.

"Holla Holla!" rief Chiho und trat so nah an Tai heran, dass sich ihre Nasenspitzen beinahe berührten. "Warum denn so bissig Captain? So kennt man dich ja gar nicht!"

Na ja,... bei so einem ...wie dir kann ich einfach nicht freundlich bleiben, so sehr ich es auch versuche!" sagte Tai und seine Augen funkelten bedrohlich. "Und jetzt entschuldige uns, wir lassen uns nämlich nicht gerne von Besoffenen anquatschen!" Damit trat er an Chiho vorbei, schnappte sich den verwirrten Matt und schob ihn vor sich her.

Irgendwie war Yamato nicht nur irritiert, sondern auch etwas beschämt. Tai wusste zwar nichts von dem Vertag, den er und Chiho hatten, aber es war dennoch unangenehm beide aufeinander treffen zu sehen. Taichi und Chiho schienen sich wirklich nicht sonderlich gut verstehen, obwohl... Chihos Körpersprache hatte etwas anderes erzählt. Gut, Matt hatte etwas getrunken, aber für ihn hatte es so ausgesehen, als wollte Chiho Tai irgendwie reizen...im flirttechnischen Sinne. Was war das nur gewesen?
Matt selbst war von diesem Gedanken mehr als überrascht gewesen, aber Gott sei Dank hatte mehr es geschafft seine coole Maske gegenüber Chiho aufrecht zu erhalten. Er hatte die Kontrolle nicht verloren, aber es ärgerte ihn, dass er dieses Schauspiel welches eben stattgefunden hatte, nicht so recht zu deuten.

Als er und Tai dann ein Stück schweigend nebeneinander her gelaufen waren und weit genug von diesem Chiho entfernt waren, tastete er sich langsam an das Thema heran.

"Ähm,... diesen Chiho kannst du nicht besonders leiden, oder?" fragte er vorsichtig.

"Nein, ...nicht mehr!!! Er sägt dauernd an meinem Stuhl als Teamcaptain! Am liebsten

würde er ja meinen Posten übernehmen, aber ich glaube er weiß gar nicht, welche arbeit dahinter steckt. Er ist einfach nur ein Schnösel, der später bestimmt mal von Beruf aus >Sohn< wird,... wenn er es nicht schon ist und der denkt mit dem Geld, das er bzw. sein Vater hat, alles kaufen könnte!" Taichi schien richtig sauer auf diesen Kerl zu sein, so wie er sich über ihn aufregte. "Außerdem hat er schon so allerhand Intrigen gegen mich gestartet!"

Irgendetwas fing an, an Matt zu nagen, als er Tais Worte hörte. Besonders der letzte Satz hallte noch etwas nach. Schließlich hatte er sich für eine von Chihos Intrigen kaufen lassen. Was würde Tai von ihm denken, wenn das ganze aufflog? ...Also...irgendwie tat Tai ihm leid und sein Gewissen meldete sich. Aber...-NEIN!
Er musste es für seinen eigenen Plan durchziehen! Seit wann interessierte ihn was Tai fühlte??? Für Matt zählte die Mission und die ‚Bezahlung' dafür.
Wenn er es recht bedachte, war es ja nicht persönlich gegen Tai gemeint, jedenfalls nicht von ihm! Es war für seine Zukunft, da konnte er keine Rücksicht auf Tai nehmen! Auch wenn es nicht ganz so sauber war, was hier passierte.

Und,... was hatte Tai da eben noch gesagt? So ganz zum Anfang? Er konnte Chiho >nicht mehr< leiden? Das war sehr interessant?

"Wieso kannst du ihn >nicht mehr< leiden? Mochtest du ihn denn früher mal?" Matt konnte sich die Frage einfach nicht verkneifen.

"Ich war mal für kurze Zeit mit ihm zusammen!"

"WAS???" hätte Matt jetzt irgendetwas im Mund gehabt, hätte er sich garantiert verschluckt, oder hätte alles im hohen Bogen ausgespuckt. Von der coolen Fassade war gerade nichts mehr vorhanden.

"Na, schau nicht so überrascht!" sagte Tai lächelnd als er Matts Gesicht gesehen hatte. "Es ist doch wohl ein offenes Geheimnis, dass ich schwul bin! Und ja, ich war mal mit ihm zusammen, wenn auch nur für zwei oder drei Wochen."

"Äh,... also wie...hä?" stotterte Matt. Es war das erste mal, dass sie überhaupt über ihre Sexualität sprachen und dann war Chiho auch noch so etwas wie eine Jugendsünde von Tai gewesen.

"Also, so vor zwei Jahren oder so hatten wir eine Zeit lang denselben Freundeskreis, der nichts mit der Schule oder dem Fußball zu tun hatte. Es war eigentlich so, dass wir einfach nur scharf aufeinander waren. Deshalb sind wie auch zusammen gekommen. Aber fürs Herz und die Liebe... nein, Chiho war dafür nicht gemacht. Er ist dazu überhaupt nicht fähig! Tja, es hatte sich damals dann auch herausgestellt, dass er noch nicht mal gut für den Sex war! Dieser Kerl war so schlecht!!! Und sein ‚bestes Stück' war auch nicht gerade das Größte!" Tai lachte kurz auf. " Nicht dass es darauf ankommt, aber der Kerl hatte noch nicht mal eine Technik! Kurz um, er konnte mich nicht mal richtig befriedigen, obwohl ich ihn damals wie gesagt richtig scharf fand. Allerdings hatte er dann vor unsern Freunden immer tierisch angegeben, was für ein toller Stecher er doch angeblich war. Das hat mir dann gereicht! Ich habe schnell Schluss gemacht. Anscheinend hatte das dann seine ‚Ehre' angekratzt und er wollte

mich fertig machen. Tja, ich hab ihm dann gesagt, dass wenn er mich nicht in Frieden lassen würde, oder vielleicht auf die Idee käme irgendjemanden an der Schule zu erzählen dass wir ein Paar waren, ... dass ich dann Jedem und vor allen Dingen allen Cheerleadern, erzählen würde wie klein sein Schwanz in Wirklichkeit ist! Chiho ist nämlich bi!
Aber seitdem stichelt er immer etwas, versucht mich zu untergraben. Na ja, er ist bisher allerdings nicht weit damit gekommen!"

"Äh,...aha." Matt war immer noch ganz sprachlos. Vor allem die Redseeligkeit, die Tai an den Tag legte, überraschte ihn.

"Hätte ich dir das jetzt nicht erzählen sollen?" fragte Tai dann unsicher.

"Nein, nein!" sagte Matt schnell "So war das nicht gemeint! Es ist schön, dass du mir das anvertraust! Ich bin nur so überrascht. Außerdem hätte ich Chiho nicht als ‚bi' eingeschätzt, nachdem wie er sich immer aufführt! Also ich bin echt erstaunt!"

"Tja, der Kerl ist halt auf sein angeblich so sauberes Image aus und wehe jemand erfährt, dass er auch auf Männer steht!"

"Oh mann, also ich kann das immer noch nicht glauben!" sagte Matt immer noch ganz baff und schüttelte den Kopf.

"Behalt es lieber für dich, oder vergiss es einfach." sagte Tai dann fast wieder gelassen. "Erstens ist dieser Kerl es nicht wert sich den Kopf über ihn zu zerbrechen und zweitens würde er wenn es raus käme alles daran setzen es sowieso zu vertuschen, Lächerlich, wenn man bedenkt, dass diese Pseudo- Yakuza die er sich aufgebaut hat ein einziger Witz ist. Ohne >Papi< wäre er echt aufgeschmissen!"

"Du hast bestimmt Recht! Er Kerl ist einfach ein Snob!!! Aber... sag mal... auf der Party vor zwei Wochen, ...hast du etwas getrunken, weil dich dieser Typ genervt hat?"

"Auch,... aber vor allem weil ich dieses ganze Getue nicht leiden konnte. Dieses "Ich mach jetzt einfach mal ne große Fete um..." Ach was weiß ich!!! ...Er will einfach nur rumprotzen und Anderen zeigen was er sich doch alles leisten kann. Früher dachte ich echt, er wäre in Ordnung..." Tai machte eine kurze Pause und grübelte nach. "Weißt du... ich glaube im Moment heckt er wieder irgendetwas gegen mich aus."

Yamato schaute betreten zur Seite. ...Ja, er heckte etwas aus! Und Matt selbst war ein Teil davon. Vielleicht... vielleicht sollte er Taichi einfach alles beichten! Ihm erklären was los war.
Das bedeutete aber, dass der Auftritt im Blue Passion erledigt war, aber... wäre es nicht anständig alles zu sagen? Was war mit seiner verdammten Zukunft??? Er musste hier in erster Linie an sich denken!

"Hm,... das ist ja... sehr verwirrend." meinte er dann nur.

"Tut mir leid, dass ich dir hier Kopfzerbrechen bereitet habe! Ich denke da schon längere Zeit drüber nach, deshalb ist es für mich nicht mehr so verwirrend. Ich weiß

was ich von Chiho zu halten habe und gut ist!" sagte Tai darauf hin.

"Ja, das kann gut sein." räusperte sich Matt es war ihm jetzt unangenehm mit Tai darüber zu sprechen.

"Lass uns das Thema wechseln, sonst rege ich mich nur noch auf!" sagte Taichi dann bestimmt.

Natürlich war es Matt nur recht! Doch es schien irgendwie ein Stichwort für beide zu sein. Ein Stichwort zum Schweigen. Sie gingen eine ganze weile still nebeneinander her. Beide hingen ihren eigenen Gedanken nach.

Yamato hatte wieder ein sehr seltsames Gefühl in der Magengegend, was allerdings nicht vom Alkohol kam! War das ein... schlechtes Gewissen? ...Quatsch! Darüber hatte er doch schon mal nachgedacht! Es war für seine Zukunft!!! Wie oft sollte er sich dass denn noch sagen?

Aber... da war noch etwas Anderes, was ihn beschäftigte. Ihm war nicht ganz klar warum Chiho überhaupt diese ganze Aktion gegen Tai startete. Bisher hatte er nicht weiter über Chihos Gründe nachgedacht. Warum auch? Die Gründe hatten ihn bisher weniger interessiert. Es hatte so ausgesehen, als wollte Chiho einfach nur Captain des Fußballteams werden und das war es!
Aber jetzt? Wollte er sich vielleicht rächen, weil Tai ihn verlassen hatte? Oder wollte er ihm damit irgendetwas beweisen... ihm ‚imponieren'? Mann, war das verzwickt!

Wenn Matt jetzt auch noch bedachte, dass er selbst eine nicht unwesentliche Rolle in diesem Rache- Neid- Keine Ahnung- was- Akt (!) spielte, war ihm nicht mehr ganz so wohl in seiner Haut! Aber... nein, nein, nein! Er musste es alles nüchtern sehen!
Er musste Taichi anflirten, Fotos machen lassen und danach hatte er nichts mehr mit den Folgen zu tun! Punkt! Aus!
Diese Gedanken mussten einfach aufhören! Mussten raus aus seinem Kopf! Aber wie zum Kuckuck??? Er musste sich schnell ablenken!

"Ähm,... brauchen wir jetzt wirklich nichts mehr für unser Referat?" fragte er dann einfach drauf los. //Tolle Ablenkung!!!// Wie so oft in der letzten Zeit musste er die Augen über sein eigenes Verhalten rollen.

"Klar, ich denke schon! Wir haben doch soweit alles." antwortete Tai.

Er hatte die Frage ernst genommen! Überhaupt fühlte sich Matt immer von Tai ernst genommen! Tai hörte zu, wenn er etwas zu erzählen hatte, antwortete ihm geduldig auf jede noch so dummer Frage...
Na ja, es war ja nicht so, dass Matt jemand war, den kaum Jemand beachtete, oder dem niemand zuhörte, aber er hatte nur wenige Menschen mit denen er so gut und ernst reden konnte wie mit Tai. Akiko und Takeru vielleicht, aber das war es auch schon!

"Hallo??!" durchbrach Tai seine Gedanken "Hast du gehört was ich dich gefragt habe?"

"Äh,... was? Sorry ich... ich war kurz abgelenkt. Ich... ich hätte das letzte Bier stehen lassen sollen!"

"Aha. Na ja gut, also ich habe dich gefragt, warum du mir eben die Frage gestellt hast. Ist dir noch was eingefallen, oder bist du bei irgendetwas noch unsicher?"

"Ich bin nicht unsicher!!!" schoss es aus Matt bissig heraus. Allerdings bereute er es kurz darauf schon wieder. "Tut...tut mir leid! Ich bin in Bezug auf... auf Unsicherheit nicht so gut zu sprechen...ich..."

"Schon gut!" unterbrach ihn Tai "Das ist kein Problem. Manchmal geht es mir genauso! ...Aber wegen dem Referat brauchst du dir keine Gedanken zu machen. Wir wissen alles was wichtig ist. Und selbst wenn es nicht so wäre bekämen wir es bis Montag sowieso nicht mehr in den Schädel. Das würde uns nur durcheinander bringen!" Warum wirkte Tai nur so beruhigend auf ihn?

"Gut, ich hoffe du behältst Recht!" sagte er deshalb auch gleich in einem verträglichen Ton.

Tai lächelte ihn daraufhin nur an. Damit war dieses Thema auch gegessen und beide gingen den Rest des Weges schweigend nebeneinander her, bis sie bei Matts Häuserblock ankamen. Dort verabschiedeten sie sich dann lächelnd und Tai machte sich auf den Heimweg. (A.d.A. Nein, das ist nicht amerikanisch angehaucht, wo man nach einem gemeinsamen Abend zur Haustür gebracht wird und dann einen Abschiedskuss bekommt!!! ...Soweit sind wir noch nicht ^_~)

Matt stieg die Treppen herauf und musste immer noch lächeln. Auch wenn das Ende dieses Abends nicht ganz so berauschend war, war es trotzdem ein schöner Abend gewesen! Oh, er hatte ja auch noch Taichis T-Shirt an. Das musste er am Montag zurückgeben. Er ertappte sich dabei, wie er den Kragen des Shirts etwas anhob und seine Nase kurz in dem weichen Stoff versenkte. Jedoch hörte er sofort auf, als er merkte was er da tat. Hallo! Erstens war das sein eigener Geruch ...vielleicht mit etwas von Tai bzw. dessen Waschmittel, und zweitens war das nicht seine Art sich so albern zu verhalten! Er hatte doch gar nicht so viel getrunken!

Na ja, jetzt sollte er sich wohl erstmal Gedanken über das anstehende Referat machen! Es würde nicht mal mehr zwei Tage dauern, bis es fällig war! Aber... sie würden es schaffen!!!

****

Leider hatte sie sich zu früh gefreut, denn nachdem sie beide den ganzen Sonntag nervös über das Referat nachdachten und vor allem Matt doch etwas Lampenfieber bekam, mussten sie das Referat doch nicht am Montag halten. Nicht alle Physikreferate konnten in der einen Unterrichtsstunde gehalten werden. Deshalb hatte der Lehrer das Referat von Tai und Matt und Das einer weiteren Gruppe auf die nächste Stunde am Donnerstag verschoben. Toll! Jetzt mussten sie noch länger warten!

Matt ärgerte sich sehr, besonders über sich selbst. Den ganzen Sonntag über hatte er nicht mal alle Unterlagen durchgelesen, hatte den Ablauf immer und immer wieder in seinem Kopf abgespielt, nur um dann festzustellen, dass er doch sicher war in dem was er tat. Er wusste alles über den Komet was man im Rahmen eines solchen Referates zu wissen hatte und selbst wenn er mal hängen würde, ...Tai würde sicher einspringen können!

Ah, schon wieder dieser Name! Er wollte einen Tag Pause von seiner Mission, wollte nicht an Taichi denken. Das war auch der Grund warum er so verbissen für das Referat lernte. Eigentlich war es witzlos! Schließlich war dieses Referat als direkte Verbindung zu Yagami zu sehen und gerade damit versuchte er sich abzulenken? Irgendwie hatte sich wohl sein logisches Denken abgeschaltet. Gerade dieser Gedanke machte ihn noch nervöser!
Es wat gut, dass ihn zu Hause niemand so gesehen hatte... so verwirrt. Das hätte nur wieder an seinem Image gesägt!

Und jetzt??? Jetzt konnte er auch noch ein paar Tage warten, bis er endlich dieses blöde Referat hinter sich bringen konnte und wenigstens Gewissheit in Sachen Physiknote hatte. Wer wusste es schon,... vielleicht würde sich dann auch alles im Bezug auf seine Mission entspannen... Aber was war, wenn diese ganze innerliche Verwirrung nicht daran lag? ...An dieser Abspannung, die er eigentlich nie vor schulischen Arbeiten hatte? Was war, wenn dieses beklemmende Gefühl etwas Anders bedeutete? Vielleicht ein schlechtes Gewissen? -Ach was! Nein hierbei durfte er kein schlechtes Gewissen haben! Seit wann hatte überhaupt so was?
Matt musste sich jetzt einfach selbst aufbauen! ...Wenn alles erledigt war und er erstmal auf der Bühne im Blue Passion stand, würde er über die Gedanken, die er jetzt hatte, nur noch lachen! Je schneller er es schaffte desto besser! Genau! Und da er diese Gedanken und Gefühle so schnell wie möglich loswerden wollte, musste er der ganzen Sache mehr Druck verleihen! Jawohl! In dieser Woche war Tai fällig!
Spätestens am Samstag, wenn sie abends zusammen ‚ihren' Kometen beobachten wollten! Ja,... sie hatten sich dazu entschlossen zusammen zu zuschauen wie der Komet für das bloße Auge sichtbar werden würde. Na ja, aber spätestens dann hatte er Taichi um seinen Finger gewickelt.
Also stand im flirttechnischen Bereich auch eine Menge Arbeit an!

****

Der Stand der Dinge hatte sich bis zum Donnerstag immer noch nicht verändert und war der Gleiche geblieben wie am Montag. Matt hatte sich wirklich ins Zeug gelegt! Er war am Montag wieder zu Tais Training erschienen, ...hatte ihm sogar zugejubelt. Es hatte nichts genützt!
Chiho hatte ihn währenddessen immer wieder mit irgendeiner Geste gezeigt wie zufrieden er doch war, aber es störte ihn komischerweise noch mehr als es vorher getan hatte! Matt beobachtete welche Blicke Chiho Tai zuwarf und diese waren keinesfalls Verachtend. Warum war ihm das bloß nicht früher aufgefallen? Vielleicht weil er immer nur auf Tai geachtet hatte? Na ja, jedenfalls wenn dieser von einem Ende des Spielfeldes zum Anderen rannte, jedes Mal wenn sich all seine Muskeln anspannten um ein Tor zu schießen, dann starrte Chiho ihn regelrecht lüstern an. Das nervte, aber Matt konnte sich nicht erklären warum. Egal!

An den nächsten Tagen hatte Matt versucht so oft es ging mit Taichi zusammen zu sein. Wenn er dazu auch noch so eine dumme Ausrede erfand, wie z.B. dass er sehr nervös wäre und noch etwas mit ihm wegen des Referates besprechen musste. Gut,... das stimmte ja auch... irgendwie, aber nur ein wenig!
Das Problem war aber weiterhin, dass sie sich immer besser verstanden, sich körperlich aber kaum näherten. Und Matt hatte viel versucht!

Als er mit seinem Charme nicht weiter kam, probierte er es sogar mit vielen peinlichen Aktionen, die er sich nie hätte träumen lassen, die allerdings einige verrückte Fans bei ihm versucht hatten. Plötzliches Stolpern und ‚zufälliger Weise' in Tais Arme fallen, übertriebenes Lachen, wenn Tai einen Witz machte, peinliches Anschmachten! Ja! Matt hatte sogar Teilweise seinen Stolz über Bord geworfen, wenn er auch immer noch seine Kontrolle behielt und seinem Stil irgendwie treu blieb! Nichts half wirklich, obwohl es so aussah, als würde Taichi auf ihn anspringen.

Die Art wie er ihn süß anlächelte, manchmal sogar schüchtern wirkte aber über alles so offen mit ihm sprach. Seit dem letzten Samstag redeten sie auch offen über ihre Sexualität. Komischerweise nerven Matt ab da einige Leute, die ihm vorher gleichgültig waren. Leute, bzw. Jungs, mit denen Taichi schon mal etwas gehabt hatte! Denn er du Tai redeten auch über Verflossene, selbst wenn Matt sich bei weitem nicht an viele Namen erinnern konnte. Es war ihm nicht wichtig gewesen,

In der ganzen Zeit, die er mit Tai zusammen war und arbeitete, fing Yamato außerdem auch an eine Art Sehnsucht zu entwickeln. Irgendwie sehnte er sich nach Nähe und Berührungen. Er erwischte sich ab und zu dabei, wie er daran dachte einfach nur über Tais Arm zu streichen, die seidige Haut zu berühren... und einmal, hätte er es beinahe auch gemacht! Das entsprach doch eigentlich nicht seinem normalen Verhalten. Warum dachte er nur so wenn er bei Tai war? Es war einfach nicht normal für ihn! Es war einfach... zu verwirrend.

Genau zu dieser Verwirrung setzte am Donnerstag dann auch wieder die Nervosität wegen des Referates ein. Wenn er es recht bedachte, hatte er es eigentlich so gut wie verdrängt (...na ja mehr oder weniger verdrängt), seitdem das Referat am Montag verschoben wurde.

Jetzt saß er in gerade in der ersten Stunde und hatte noch quälende vier Stunden vor sich. Fünf, wenn er diese hier mitrechnete. Tai und er wollten sich in der Pause vor Physik dann noch einmal treffen und Tai würde es sicher schaffen ihn zu beruhigen! Das Referat würde schon gut werden, es musste einfach!!!

***

All seine Sorgen waren allerdings unbegründet. Nachdem er Tai nach der fünften Stunde in der Pause getroffen hatte und sie noch mal über den Ablauf gesprochen hatten, war er wieder richtig sicher. Das Referat selbst verlief nach Plan. Jeder Übergang, jeder Satz den sie sagen wollten klappte! Sie hatten ihre Plakate aufgehängt, die für andere auch verständlich ausgearbeitet waren und ihre Computeranimation kam auch gut an! Zum Schluss konnten sie auch auf jede gestellte

Frage fachmännisch antworten. Alles in allem verlief es wirklich super! Die Note würden sie nach dem Unterricht erfahren.
Als sie fertig waren setzten sie sich erleichtert zusammen an einen Tisch und hörten dann mehr oder weniger gespannt, dem anderen Referat zu, das an diesem Tag noch gehalten werden sollte. Sie waren etwas aufgeregt wegen ihrer Note.

Am Ende der Stunde standen dann beide voller Erwartungen vor dem Lehrer. Alle anderen Klassenkameraden waren schon verschwunden.

"Also, Mr. Ishida, Mr. Yagami!" begann der Lehrer, "Ich muss schon sagen, das war das Beste Referat was ich seit langem gehört habe! Die Ausarbeitung war mehr als gut und sie Beide haben das mehr als verständlich vermitteln können! Auch die schriftliche Ausarbeitung, die sie ja schon am Montag abgeben mussten ist sehr gut! Insgesamt ist das also alles eine Eins wert! Sogar eine Eins mit Auszeichnung! Also Ishida, ich denke ihre Note ist mehr als gerettet!"

Taichi und Matt schauten sich beide grinsend an. Sie hatten es geschafft! Beide verbeugten sich noch einmal dankend vor dem Lehrer und gingen langsam und betont beherrscht aus dem Klassenzimmer, nachdem sie ihre Sachen zusammen gesammelt hatten.
Als sie das Zimmer dann verlassen hatten und die Tür hinter ihnen ins Schloss gefallen war, machte ihre Sache allerdings Bekanntschaft mit dem Fußboden. Beide warfen die Sachen gedankenlos weg und sprangen sich freudestrahlend in die Arme.

"Ich habe es doch gewusst!!!"

"Ich sagte dir doch, dass das Referat super werden würde!!!" riefen beide durcheinander und drückten sich dabei regelrecht an den anderen.

Plötzlich hielten sie inne. Es war auf einmal so still, dass man eine Stecknadel hätten fallen hören können. Nur ein Stückchen entfernten sie ihre Gesichter voneinander, ohne ihre Umarmung zu lösen. Erstaunt schauten sie sich in die Augen
Matt war ja vorher schon klar gewesen, dass Taichi schöne Augen hatte, aber diese schokobraunen Universen schienen ihn regelrecht zu hypnotisieren!

Langsam näherten sich ihre Gesichter wieder. Näher und näher kamen sich ihre Lippen und Yamato war sich sicher, dass er jetzt genau diese rosigen Lippen berühren musste. Ja! Er wollte Tai jetzt küssen!
Aber kurz bevor sich ihre Lippen berühren, kurz bevor beide die Augen schließen wollten, brach Tai ab.
Er ließ Matt los, trat einen Schritt zurück und schaute verlegen auf den Boden, brach den Augenkontakt! Matt fühlte sich wie in einer Art Trance... eigentlich würde er gerade aus dieser Trance gerissen! Tai räusperte sich, klärte seinen Hals und sah ihm wieder in die Augen.

"Also... ich...!" begann er.

"Ja?" fragte Matt leise.

"Ich... wir..." Tai holte tief Luft, "Wir haben das sehr gut gemacht! Aber... äh... komm, wir sind schon zu spät für Sport!" Kurz und unsicher klopfte er Matt auf die Schulter, drehte sich um und ging schon mal vor, nachdem er seine Sachen eilig aufgelesen hatte.

Matt schüttelte schnell den Kopf um ihn irgendwie wieder frei zu bekommen. Natürlich klappte es nicht! Aber er war wenigstens ganz von dieser Trance befreit und versuchte dann Tai noch einzuholen.
Gemeinsam gingen sie dann schweigend zur Sporthalle. Das vorangegangene Ereignis verdrängten sie in ihre Hinterköpfe!

***

Bis zum Ende der Sportstunde waren sie sich beide mehr oder weniger aus dem Weg gegangen. Da sie allerdings zu spät gekommen waren, wurden zum Abbauen der Geräte eingeteilt. Gut,... Tai war ja sowieso noch zwei Wochen mit Abbauen dran, weil er ja irgendetwas ausgefressen hatte, aber Matt wurde praktisch dazu gezwungen!
Ausgerechnet heute hatte sich der Lehrer dazu entschlossen aus jedem Bereich etwas mit in den Unterricht zu bringen. Das hieß, dass einige Bälle, Tennisschläger, Volleybälle, Kästen und Geräte für Geräteturnen, Matten und noch so allerhand, rum lagen und Tai und Yamato alles alleine wegräumen mussten. Hatte dieser Lehrer überhaupt irgendeinen Lehrplan???

Es half dann aber doch der Kommunikation zwischen Matt und Tai, denn sie konnten sich beide über den Lehrer aufregen und das brach die Eisschicht. Sie alberten etwas herum und redeten während sie aufräumten, immer wieder verfielen sie in Lachanfälle. Allerdings trödelten sie dabei nur herum und irgendwann kam ein ziemlich genervter Lehrer hinzu. Dieser hatte noch einen Termin und hatte es eilig. Nachdem er beide dann etwas zusammengestaucht hatte, weil sie noch nicht fertig waren, drückte er Tai den Schlüssel für die Halle in die Hand, den er nachher einfach beim Hausmeister abgeben sollte.
Es dauerte dann fast noch ungelogen eine Stunde bis sie wirklich auch den letzten Ball und die letzte Matte verstaut hatten. Als sie dann beide den Umkleideraum betraten, war auch dem entsprechend keiner mehr da.

Tai zog sich sofort sein T-Shirt über den kopf und kramte in seiner Tasche nach einem Handtuch. Ab diesem Zeitpunkt wurde Matt wieder unruhig. Ihm kam wieder der ‚Beinahe-Kuss' nach der Physikstunde in den Sinn. Wieder einmal ließ er seinen Blick über Tais Oberkörper gleiten und plötzlich durchzuckte es ihn!
Allein der Gedanke daran, mit Tai wieder unter der Dusche zu stehen, ließ es in seiner Hose enger werden. Er... er wollte Taichi verführen und nicht über ihn herfallen. Halt! Irgendwo war das doch das Selbe, oder?

"Ist was?" fragte Tai auf einmal und stand direkt vor Matt mit nichts außer einem Handtuch um die Hüften. "Du schaust so komisch aus der Wäsche!"

"Äh,..." jetzt war Yamato mehr als durch den Wind. Einen wundervollen, fast nackten Körper so nah bei sich zu sehen, war mehr als irritierend! "... ich, äh... nein es ist nichts!" Er musste hier weg!!!

"Willst du nicht duschen? Oder willst du mit Klamotten da rein gehen?" mit dem Daumen deutete Tai auf den Duschraum.

"Nein,... ähm, ja also... ich muss noch mal schnell auf mein Handy schauen. Mein Vater wollte sich noch mal wegen irgendwas bei mir melden!"

"Ok, ich warte solange auf dich!"

"Äh,... ja ok!" schnell griff Matt in seinen Rucksack und schaute auf das leere Handy-Display. Eine Notlüge musste her! Unbedingt!!!
"Oh...Shit! Mein... mein ater will mir irgendwas Wichtiges sagen... was nicht über Sms, oder Telefon geht!" log er dann schnell. "Ich soll so schnell wie möglich nach Hause kommen!"

Irgendwie wusste Matt selbst wie dünn diese Ausrede war! Aber es war egal. Er konnte nicht hier bleiben, geschweige denn mit Tai duschen gehen. Er musste hier weg!

"Kein Problem, geh du nur. Ich komm hier alleine klar!" sagte Tai dann eher nachdenklich.

"Ja, ...puh, gut! Äh... und wegen Samstag also... wahrscheinlich sehen wir uns morgen gar nicht, also... Samstag, äh... Wir sehen uns dann spätestens Samstag!" stotterte Matt während er sich seinen Kram schnappte.

"Ja klar! Ich hol dich dann wie besprochen ab. Wir können ja noch mal vorher telefonieren!" erwiderte Tai. Tai schien zu merken, dass etwas nicht stimmte, aber er gerade diese Situation schien er zu übergehen.

"Ok... bis dann...!"

Nachdem sie sich dann voneinander verabschiedet hatten, gingen beide ihrer Wege. Tai ging zur Dusche und Matt verließ fluchtartig die Sporthalle.
Draußen angekommen lehnte er sich erst einmal gegen die nächst beste Wand. Oh Gott was war nur los?

//Geh weg Yamato, geh einfach nach Hause!// dachte er immer wieder.
Aber seine Füße bewegten sich kein kleines Stückchen vom Fleck. Immer wieder sah er Taichi vor seinem inneren Auge unter der Dusche stehen. Warmes, nein heißes, dampfendes Wasser prasselte auf die makellose bronzene Haut, ließ sie leicht erröten. Das Wasser perlte von allen Körperteilen ab, liefen über den muskulösen Rücken,...über das Drachen- Tattoo. (A.d.A. Sorry, dass ich hier mal kurz unterbreche, aber ich muss gerade mal wieder jemanden zuzwinkern! Nicht wahr Maike??? ^_~)
Das Schulterblatt darunter bewegte sich leicht, ließ den schwarzen Drachen tanzen... fast lebendig erscheinen. Es war so... erregend und... nein! Er musste diese Gedanken vergessen, musste sie loswerden! Wo war seine Kontrolle?

Es half alles nichts...er musste zurück! Er musste einen Blick auf Tai werfen, ihn

unbemerkt beobachten,... mehr nicht! Yamato wollte nur einen einzigen Blick auf Tai erhaschen, dann würde er wieder gehen! Nur einen kurzen Blick... aber... er durfte nicht! Doch sein Körper gehorchte ihm nicht mehr. Seine Füße liefen einfach wieder die drei keinen Treppenstufen zum Halleneingang hinauf. Er wurde von Sehnsucht getrieben, begleitet von einer schmerzhaften Erregung. Nein... er musste seine Kontrolle wieder finden!!!

***

Seid ihr noch wach??? Nicht eingeschlafen??? Super, jetzt wird nämlich spannend!!!...Glaub ich!

Kapitel 4:

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 5:

So, da ihr ja jetzt mehr als die Hälfte geschafft habt, könnt ihr doch auch weiterlesen, oder *Hundeblick* Büüüüüüüdde!!!

Matt hatte sich vorher noch nie so gefreut, dass ein Schultag war und er in die Schule gehen musste. Es war Montag und er würde gleich Tai wieder sehen. Mit einem angenehmen Schauer dachte er an das zurück, was in der Nacht von Samstag auf Sonntag geschehen war. Matt hatte noch nie einem Menschen so vertraut wie Tai an diesem Abend. Er hatte es aber riskiert und mehr als das doppelte, nein dreifache und mehr(!) zurückbekommen!
Jedes Lächeln von Tai, jede noch so kleine Geste war einfach wundervoll.
Wenn er daran zurückdachte, wie Tai zum Beispiel nach ihrem Liebesspiel seine Hand abgeleckt hatte mit der er Matt vorher befriedigte, dann wurde es wieder eng in seiner Hose! Dieser Mann war einfach unglaublich.

Sie hatten noch bis zum nächsten Morgen redend und in die Decken gekuschelt, auf dieser Wiese gelegen. Zum Frühstück hatten sie die Reste aus dem Picknickkorb gegessen und irgendwann danach hatten sie alles zusammengepackt. Allerdings war es schwieriger gewesen, als das auspacken, denn sie mussten immer wieder ausgiebige Schmuse- und Kusspausen einlegen. Es war immer schwerer gewesen, sich von den seidigen Lippen des anderen zu trennen! Aber irgendwann mussten sie ja schließlich nach Hause.
Gegen Mittag hatten sie sich total fertig, aber sehr glücklich, vor Matts Haus verabschiedet. Beziehungsweise Tai hatte ihn abgesetzt. Seitdem hatten sie sich nicht mehr gesehen. Gut,... sie hatten gegen Abend telefoniert, als sie etwas geschlafen hatten, aber das war einfach nicht das Selbe!

Matt kicherte vor Vorfreude, als er endlich das Schultor erreicht hatte. Halt! Er wer verliebt! Aber er musste sich deshalb doch nicht wie ein Schulmädchen benehmen! Also nahm er eine angemessene Haltung an und machte sich auf den Weg in die Klasse. Gleich hatten sie Physik!
Er hatte das Schulgebäude noch nicht ganz erreicht, da kamen ihm auch schon einige lachende Schüler entgegen.

"Hey Ishida! Weißt du schon das Neuste?" rief ihm einer der Jungen entgegen, dessen Namen ihm aber gerade nicht einfiel.

"Was denn?" fragte er gleichgültig zurück. Schulgerede war langweilig und außerdem wollte er sehen ob Tai schon da war.

"Das glaubst du nie! Überall in der schule liegen Flugblätter aus. Yagami ist ne Schwuchtel und hat es mit irgendeinem Kerl mit Tattoo unter der Dusche im Sportraum getrieben!"

Yamato erstarrte. Taichi hatte was? Aber... aber ER liebte doch IHN!!! Und... ihr

Erlebnis unter der Dusche war doch auch so einmalig! Trauer, Wut und brennende Eifersucht überkamen ihn. Was sollte das?

Schon drückte der lachende Junge ihm ein Flugblatt in die Hand.

"Oh Mann, das ist doch der Brüller oder? Kennst du den Kerl? ...Oh Sorry, ich muss weiter. Solche Nachrichten gibt es nicht oft!"

Matt hörte schon gar nicht mehr hin. Er starrte auf das Flugblatt auf dem ein riesiges Foto abgebildet war. Auf dem Foto war Tai zu sehen, wie er and die Wand gepresst wurde und zu genießen schien, was irgend so ein schwarzhaariger Kerl an Dessen Arm sich ein Schlangen- Tattoo entlang ringelt, mit ihm anstellte. Aber ...Moment! Diese Umrisse kannte er doch und diesen Körperbau... das war... er selbst! Seine Haare und das Tattoo waren nur per Computer verändert worden! Chiho! Ihr Abendteuer unter der Dusche schien nicht unbemerkt gewesen zu sein! Oh nein! Er hatte den Vertrag doch annulliert,...gekündigt! Was würde jetzt mit Tai passieren? Er musste Chiho zur Rede stellen!

Schnell machte er sich auf den Weg zum Raum des Schülerrates. Er konnte sich schon denken, dass dieser... dieser arrogante... ach, jedes Wort war zu schade für den! Wütend stürmte er in den Raum. Nur Chiho und seine Gorillas saßen am Tisch und schauten ihn überrascht an.

"Hey Ishida! Liegt irgendetwas an?" fragte Chiho unschuldig.

"Das weißt du ganz genau! Ich habe den Vertrag gekündigt und du hattest nicht das Recht irgendein Foto hier in der Schule zu verteilen! Das ist doch das aller Letzte!" schrie Matt ihn wütend an. Diese Arroganz und diese gespielte Unschuld brachten das Fass zum überlaufen!

"Warum? Das Foto ist einen Tag vor deiner Vertragskündigung entstanden! Außerdem habe ich dich auf dem Foto unkenntlich gemacht, wie vereinbart!"

"Der Vertrag wurde gekündigt! Du kannst nicht einfach das machen was du willst!" Matt würde Chiho am liebsten an den Hals springen.

"Ahh!" sagte Chiho dann nach einer Weile. "Jetzt weiß ich worum es dir geht! Du willst dein Geld und deinen Auftritt, habe ich Recht? ... Na ja, das könnte ich mir ja noch überlegen, schließlich hast du deinen Part des Vertrages erfüllt! Aber du hast den Vertrag ja gekündigt!!! Hm... ach was! Ich will mal nicht so sein!" Chiho knallt ein Bündel Geldscheine auf den Tisch und sagte dann gönnerhaft: "Da nimm dein Geld und warte ab. Ich kläre das mit meinem Vater und dem Besitzer vom Blue Passion ab und sage dir dann wegen es Auftritts bescheid!"

"Ich scheiß auf dein Geld und ich scheiße auf den Auftritt!" rief Matt und wurde immer wütender. "Geh zum Direx und sag dass es eine Blöde Fotomontage ist!"

Chiho lachte daraufhin laut auf.

"Pah, jetzt wirst du echt zu frech! Du wirst mein Geld annehmen, denn wenn ich etwas vergebe nehme ich es nicht zurück! Und jetzt verschwinde!"

In der Zeit, in der Chiho redete, waren seine Kumpels auf Matt zugegangen, hatten ihm das Geld in eine Brusttasche der Schuluniform gesteckt und fasten jeweils einen von Matts Armen um ihn herauszuschaffen. Matt wehrte sich mit Händen und Füßen, aber schließlich musste e mit ansehen, wie die Tür vor seiner Nase zugeschlagen wurde.

Verwirrt und sauer starrte er immer noch auf die geschlossene Tür, bis er hinter sich ein Geräusch hörte. Etwas, das ihm gar nicht gefiel!
Langsam drehte er sich um und sein her setzte für ein paar Takte aus. Gegenüber der Tür, keine zwei Meter von Matt entfernt stand eine ihm bekannte Person. Die Person hatte ihm den Rücken zugewandt und schaute aus einem der Fenster, die in einer langen Reihe den Flur erhellten.

"T...Tai?" fragte Matt vorsichtig und geschockt.

"Du hast also einen Vertrag mit Chiho abgeschlossen?" sagte Taichi ruhig.

Er stand immer noch mit dem Rücken zu Yamato, aber selbst wenn er sein Gesicht nicht sah, wusste er wie enttäuscht Tai war. Er hörte es in seiner stimme. Matt holte tief Luft.

"Ja!" flüsterte Matt und ging einen Schritt auf Tai zu, wollte ihn an einer Schulter berühren, tat es aber nicht. Tai würde ihn wegstoßen! "Ich,... ich wollte es dir sagen, ... am Samstag, aber... Ich hatte diesen Vertrag am Freitag aufgelöst, es war falsch und ich..."

"So! Du hast den Vertrag also aufgelöst? Ist ja super!!! Und das soll ich dir glauben??!" Tai drehte sich um und sah ihm direkt in die Augen. Wut mischte sich zu der Enttäuschung. "Du hast mich verkauft! Du hast mich bildlich gesehen verkauft und dann noch nicht mal an Irgendjemanden, sondern an Chiho!"

"Aber ich kannte dich vorher nicht! Ich wusste nicht was für ein Mensch du bist und mir waren die Folgen nicht bewusst,... vielleicht sogar egal! Ich wollte es dir heute noch sagen, weil ich es Samstag nicht ...geschafft hatte. Aber es tut mir alles so unendlich leid!" Yamatos Stimme sackte zusammen, Tränen sammelten sich in seinen Augen.

"Oh ja, mir auch!!! Ich hätte nie gedacht, das du so berechnend und egoistisch bist!" sagte Tai einfach nur. Seine Stimme hatte sich auch verändert. Sie war kalt! Kein Funken Wärme war zu hören.

>>Yagami Taichi, kommen sie bitte ins Direktorat! Yagami Taichi bitte! << drang es dann plötzlich durch die Lautsprecher.

Taichi sah kurz in Richtung der verzerrten Lautsprecherstimme, dann wieder zurück in Matts verzweifelten Augen.

"Tut mir leid, dass ich das ‚nette' Gespräch unterbrechen muss, aber ich scheine wohl einen Termin zu haben!" damit drehte er sich um und ging ein paar Schritte bevor er sich noch einmal Matt zuwandte. "Ach ja! Ich hoffe doch, dass es sich für dich gelohnt hat!!!"

Matt konnte nur noch fassungslos hinter ihm herschauen. Er wollte einfach nur zusammenbrechen, aber etwas in ihm verbot es. Sekunden danach merkte er, dass das nicht gerade schlecht war, denn schon ging eine Hand zu seiner Brusttasche und steckte ihm noch etwas Geld hinein. Natürlich war es Chiho, der gehässig lächelte.

"Das ist dein Zuschlag! Sieht so aus als hättest du ihn dir verdient. Er scheint sich in dich verliebt zu haben!" Matt kam sich vor wie in einem schlechten Film, als Chiho dann hysterisch lachend abzog.

Allein danach fühlte er sich einfach nur schlecht, wie ein Stück Dreck sogar! Aber jetzt war ihm klar was er zu tun hatte. Er musste kämpfen! Um Tai und darum mit ihm zusammen zu sein! Er,... er musste es tun! Er musste die Sache gerade biegen, sonst würde er sich immer wieder Vorwürfe machen.

Für heute würde er die Chance dazu allerdings nicht mehr bekommen!

***

Taichi fühlte sich als wäre er auf dem Weg zu seiner eigenen Hinrichtung. Langsam schritt er durch die langen Flure und seine Gedanken spielten verrückt. Er war verzweifelt, wütend ratlos und vor allem traurig. Es fühlte sich an als hätte jemand ein Messer in sein Herz gerammt. Alles schien so irreal! Die Flugblätter die verteilt wurden, Yamato der Geschäfte mit Chiho abschloss und jetzt der Gang zum Direktor!

Die letzten Minuten waren furchtbar gewesen. Er kam in die Schule und all seine Mitschüler verhielten sich mehr als merkwürdig. Einige sahen ihn verachtend an, andere schienen ihn auszulachen. Erst als er eins der Flugblätter in die Hände bekam, verstand er! Es war ihm zwar nicht klar, warum Matt auf diesem Foto so verändert worden war, aber auch das löste sich schnell auf, als er wutentbrannt zu Chiho ins Schülerratszimmer stürmen wollte. Chiho hatte dieses Foto geschossen, das war zu 100 Prozent sicher! Aber sein Herz zerbrach, als er merkte, dass Yamato, ...sein Matt(!) mit Chiho unter einer Decke steckte. Oder zumindest gesteckt hatte, denn Tai hatte sehr wohl die Diskussion zwischen Matt und Chiho mitbekommen. Er hatte gehört, dass Yamato wohl schon am Freitag ‚ausgestiegen' war, aber das änderte nichts daran, dass Yamato es ihm nicht gesagt hatte dass er ihn hinters Licht geführt hatte...dass... Matts Liebe echt war? ...Es tat so verdammt weh und er fühlte sich so...verarscht! Was war das am Samstag auf der Wiese gewesen? Ein kleines Abenteuer? Hatte er sich so in Matt getäuscht?

Ein gequältes Lachen über sich selbst entfuhr ihm. Er war auch noch so blöd gewesen Matt über die Geschichte, die er mit Chiho gehabt hatte zu erzählen,... hatte ihm vertraut! Am liebsten wäre er jetzt irgendwo alleine und würde heulen! Und danach würde er tausend Bälle mit voller Wucht in ein Tor schießen! Aber jetzt musste er

Fassung bewahren! Der Direktor würde ihn nicht Kleinkriegen! Aber er wusste schon jetzt welche Strafe auf ihn zukam. Es war etwas, was seinen zukunftsplan zunichte machen konnte!

Schon war er auch an der Tür des Direktorats angekommen. Noch einmal atmete er tief durch bevor er an die Tür klopfte. Kurz darauf wurde er auch schon hereingebeten und er trat ein. Ws ihn erwartete war allerdings schlimmer als das was er sich vorgestellt hatte, denn neben dem grimmig schauenden Direktor und dem verstört wirkenden Konrektor stand Chiho!
Wahrscheinlich hatte er als Vorsitztender des Schülerrats gemeldet und dem Direx erzählt wie wichtig es wäre wenn er an diesem Gespräch teilnehmen würde. Doch das würde ihm auch nichts ausmachen,... nein das war gelogen! Aber er würde sich nichts anmerken lassen! Höflich verbeugte er sich vor den Anwesenden.

"Setzen sie sich Yagami!" die Stimme des Rektors zerschnitt scharf die Luft.

Taichi gehorchte und nahm auf einem Stuhl vor dem Schreibtisch, an dem der Direktor saß, platz. Er Konrektor und Chiho, die jeweils links und rechts neben dem Direktor standen, beobachteten ihn genau. Für das dreckige Grinsen, welches Chiho im Gesicht hatte, würde er am liebsten genau dort hinein schlagen! Der Rektor legte eines der Flugblätter vor Tai auf dem Schreibtisch.

"Würden sie sagen, dass sie dieser Mann sind, der sich hier auf diesem Bild mit einem andern Mann unsittlich verhält? Und das unter der Dusche unserer Sporthalle??!" fragte ihn der ältere mann.

"Ja, ich bin dieser Mann!" sagte Taichi ruhig. Es war unsinnig alles abzustreiten, früher oder später würde es doch herauskommen.

"Gut,... wenigstens sind sie ehrlich Yagami! Beantworten Sie mir eine weitere Frage! Wer ist der andere Mann? Er ist nur von hinten zu sehen und wir alle wissen nicht, wer es sein könnte!"

"Tut mir leid Herr Direktor, aber das kann ich nicht sagen!" antwortete Tai höflich.

Warum schützte er Matt? ...Eigentlich kannte er die Antwort. Er liebte ihn nun mal, selbst wenn Dieser sein Herz in tausend Stücke zertreten hatte. Er konnte ihn nicht verraten! Tai war vielleicht auch zu loyal um Matts leben auch zu zerstören.

"So, das ist ihr letztes Wort?" fragte der Direktor wieder.

"Ja, Herr Direktor!" Tai blieb fest.

"Ok, es ist ihre Entscheidung Yagami!" sagte der Direktor etwas ungehaltener "Ihnen ist klar, dass Sie durch ihr unsittliches Verhalten die ganze Schule bis auf die Knochen blamiert haben? Natürlich haben sie schon viele Erfolge in ihren Fußballspielen für die Schule errungen und sind en ganz ausgezeichneter Captain mit sehr guten Zensuren. Aber ein solches Verhalten können wir einfach nicht dulden, selbst von ihnen nicht! Und deshalb muss es auch bestraft werden! ...Sehr schwer bestraft werden! Sie

werden eine Woche lang von der Schule suspendiert!
Ein Mitschüler wird ihnen täglich Aufgaben vorbei bringen, die sie alle samt nach dieser Woche abgeben werden! Ihre Hausaufgaben sind natürlich auch noch zu machen! An ihren guten Noten kann man nicht rütteln, aber das Stipendium wird ihnen gestrichen!"

Taichis Augen weiteten sich.

"Bitte... Herr Direktor... War das ernst gemeint?" fragte er erschrocken. Mit dem Verlust seines Stipendiums hatte er nicht gerechnet. Was... was sollte er machen?

"Sie haben mich sehr wohl verstanden, Yagami!" sagte der Direktor. "Das Stipendium wird noch heute gestrichen! Und nun können sie gehen. Ihre Suspendierung hat soeben angefangen!"

"Aber ...Herr Direktor!" Tai konnte seine Fassung gerade noch aufrechterhalten. "Ich habe lange für ein solches Stipendium gearbeitet! Seit fünf Jahren spiele ich nun schon im Team der Schule!"

"Umso mehr tut es mir für sie leid! Aber sie müssen die Konsequenzen für ihr Verhalten tragen! Und dass sie ihren... ihren ‚Komplizen' nicht verraten, kommt ihnen nicht gerade zu Gute. So und jetzt gehen sie endlich!" die Worte des Rektors wurden härter und härter.

"Ich konnte mich noch gar nicht rechtfertigen!" rief Tai auf sein Recht beharrend.

"Reizen sie mich nicht Mr. Yagami!!! Gehen sie!"

Taichi war wütend! Sehr wütend! Zähneknirschen verbeugte er sich vor dem Direktor und ging aus dessen Büro. Als die Tür hinter ihm zu war, trat er gegen die nächst beste Wand. Das war alles nicht wahr! Gestern war die Welt noch in Ordnung, schöner als in Ordnung! Gestern, als er mit Matt im arm auf der Wiese lag,... gestern! Und jetzt? Alles war jetzt kaputt. Die Beziehung zu Matt, wenn man es denn schon Beziehung nennen konnte, sein Stipendium,... seine Ehre, alles! Hoffentlich war es das einzig Schlimme! Mehr konnte er beim besten Willen nicht ertragen! Sogar das verlorene Stipendium war nicht so schlimm wie der Verrat von Matt.

Einige Male atmete er tief ein und aus. Hier in der Schule würde er keine Träne vergießen! Nicht hier, wo ihn theoretisch alle sehen konnten, ihn alle runtermachen wollten! Angeschlagen wollte er sich gerade auf den Weg machen, als ihm Chiho plötzlich einen Klaps auf den Hintern gab. Tai hatte ihn vorher gar nicht bemerkt.

"Tja, Babe... Du hättest wissen müssen, dass man mich nicht ärgert!" und damit war er auch schon wieder verschwunden.

Der Kerl sollte ihm mal nachts begegnen! Wie konnte ein einzelner Mensch nur so ein Arschloch sein? Nein! ...Nein, Tai würde sich darüber nicht den Kopf zerbrechen!
Er machte sich auf den Heimweg, nachdem er seine Tasche aus seinem Spind geholt hatte. Jetzt musste er erst einmal wieder zur Ruhe kommen, über alles nachdenken.

Noch war nichts... na ja wenig...ach was! Er hatte Matt verloren und das war nicht ‚nichts'!

Er brauchte jetzt viel Zeit für sich selbst! Tai würde darüber hinweg kommen, auch wenn er jetzt ein einziger Trümmerhaufen war. Es würde schon noch einen Weg für ihn geben!

****

Die vergangene Woche war ein einziger Alptraum! Schon als Tai am Montag nicht mehr zum Physikunterricht erschien, wusste Matt das etwas, was er nicht wieder gut machen konnte, geschehen war. Natürlich hörte er schnell was passiert war. Chiho und seine Leute hatten keine Zeit vergeudet und die Nachricht unters Schulvolk gebracht.
Tai war eine Woche suspendiert, hatte sein Stipendium verloren! Tai hatte mit einem ‚fremden' Mann in der Dusche der Sporthalle Sex gehabt und verriet nicht wer es war! Matt fühlte sich einfach schlecht,... und traurig... und... er war echt das Letzte! Taichi verriet ihn nicht, obwohl er an dem Schlamassel nicht unbeteiligt war!

Es hätte in Matts Macht gestanden dies alles zu verhindern! Und selbst wenn nicht, er hätte es Tai sagen müssen, ihn vor Chihos Absichten warnen! Dann hätte er Tai vielleicht nicht so verletzt, dann hätten sie gemeinsam eine Lösung finden können,... dann hätte er bei sich selbst und vor allem bei Tai diesen Schmerz verhindert!

Besonders schlimm war, dass Tai ihn nicht sehen wollte. Anrufe wurden abgeblockt. Jeden Tag war Matt zu ihm gegangen, jeden Tag hatte er mindestens 20-mal angerufen. Nichts! Kari blockte jedes Mal ab und jedes Mal hörte er Tai im Hintergrund, der verächtlich sagte, er würde nicht dran gehen. Jedes mal ließ Tai sich verleugnen, wenn er vor seiner Tür stand. Und jedes Mal verzweifelte Matt mehr!
Er merkte jeden Tag aufs Neue, was er gefunden und so schnell wieder verloren hatte. Taichi war für ihn >der< Mann! Nicht nur vom Körper her, sondern auch geistig genau das was er immer gesucht, aber nie gefunden hatte. Der Mann, der wusste, wie man Matt von einem Eisblock in einen gefühlvollen Menschen verwandeln konnte! Der Mann, der mit ihm umgehen konnte! Einfach der Mann! Und er hatte ihn verletzt!

Er hätte an diesem blöden Donnerstag nicht zurückgehen sollen, hätte nicht zu Tai in die Dusche steigen sollen! Natürlich war es schön gewesen und mehr als gut, aber es hatte Tai das Stipendium gekostet! Matt hatte zum Großteil dazu beigetragen, dass Tai seinen ‚Plan B'... vergessen konnte? Aber,... vielleicht würde er noch eine Aufnahmeprüfung für irgendein College bestehen,... bestimmt sogar! Aber selbst wenn, vielleicht würdematt das gar nicht mehr mitbekommen. Er hatte es schließlich vermasselt und Tai würde ihn vielleicht nie wieder ansehen oder mit ihm sprechen. Nein,... so durfte er nicht denken! Er würde nicht eher Ruhe geben, bis er Tai alles erklärt hatte! Matt wollte ihm alle Gründe, Gefühle und Handlungen erzählen. Kurz gesagt, er wollte sich wenigstens mit Tai versöhnen. Und natürlich wollte er Tai auch zurückhaben! Die kurze Zeit, die er mit Tai hatte, war viel ui schön gewesen, als das man nicht mehr davon haben wollte!

Oh Mann! Es waren gerade mal fünf Tage vergangen und er konnte es kaum aushalten

ohne Tai zu sein! Wie schlimm würde es wohl sein, wenn es noch viel länger dauerte, bis sie sich versöhnen würden? Denn das würde es garantiert! ...Lange dauern! Ahhhhrrrrg!

Am besten er würde jetzt nicht mehr darüber nachdenken! Er musste sich ablenken, wenigstens für kurze Zeit! Yamato musste sich einfach auf etwas anderes konzentrieren! Die Bandproben kamen da gerade richtig.
Deprimiert betrat er den Proberaum. Na toll! Er war natürlich wieder einmal der Erste. Keine Ablenkung durch Gespräche, oder ähnlichem! Ok, dann musste er sich selber ablenken! Gitarre raus, klimpern und schnell irgendetwas singen!
Leise sang er vor sich hin, sang immer trauriger und dachte weiter an Tai. Soviel also zum Thema Ablenkung und Konzentration!

Matt hatte auch nicht mitbekommen, dass er von zwei skeptischen Augen beobachtet wurde. Umso mehr erschrak er natürlich, als sich eine Hand tröstend auf seine Schulter legte. Als er sich erschrocken umdrehte sah er in die mitfühlenden Augen von Akiko.

"Was ist los mit dir?" fragte er gleich und gerade heraus.

"Ich,... was... was geht dich das an?!" blaffte Matt ihn an. Sofort tat es ihm weder leid. Akiko hatte nun wirklich nichts damit zu tun!

"Oh, ich werde es dir sagen! Seit Tagen bist du schlecht drauf! Jetzt kommt beim Singen keine Power rüber, sondern nur trauriger Katzenjammer! Hallo!!! Das schlägt sich auf die ganze Band aus! Und ich sag dir noch mal was! Das geht seit Montag so, als dieser Taichi suspendiert wurde! Also, was ist los?" Akiko schnauzte ihn regelrecht an.

Er wusste, dass Matt bei gefühlsmäßigen Gesprächen kräftig in den Hintern getreten werden musste, bevor er etwas von sich gab! Akikos Gefühl hatte ihn nicht betrogen, denn Matt starrte ihn irgendwie ertappt an.

"Ha!... Ich habe es gewusst. Es hat also doch was mit Yagami zu tun! Also erzähl!" Akiko schnappte sich einen Stuhl und setzte sich Matt gegenüber.

Die anderen Bandmitglieder ließen sich für gewöhnlich Zeit zum erscheinen, also konnten sie jetzt noch reden. Und Matt begann zu erzählen. Erzählte Akiko alles! Zwar etwas zögerlich, aber es tat gut alles loszuwerden.

"Wow, das ist ja echt ne verfahrene Story!" sagt Akiko nachdem Matt fertig war. "Ich denke..."

"Halllllloooooooo!" riefen die andren Bandmitglieder und betraten den Raum.

"Halli hallo und Tschüss!!!" sagte Akiko entschlossen und auf den überraschten Gesichtsausdruck der Anderen fügte er hinzu "ich schlage vor wir lassend die Proben heute ausfallen!"

"WAS???" entgegneten ihm alle wie aus einem Mund.

Yamato machte besonders große Augen. Gerade wollte er lautstark protestieren, als Akiko ihm einfach auf den Fuß trat und weiter erzählte.

"Ja, heute lassen wir es einfach mal ausfallen! Erstens haben wir wohl alle noch ein wenig für die Abschlussprüfungen zu büffeln und zweitens dauert es bis zum Abschlussball noch fast drei Monate. Also brauchen wir dafür noch nicht zu proben! Wer ist dafür???"

Die anderen beiden Bandmitglieder antworteten erst gar nicht. man sah lediglich die Staubwolke, die sie auf ihrem Weg hinaus, hinterlassen hatten. Akiko musste lächeln.

"Was soll das Akiko? Du weißt ganz genau wie wichtig die Proben für uns sind!" sagte Matt als er seine Sprache wieder gefunden hatte.

"Ich wollte ungestört mit dir reden, ist doch klar!" sagte Akiko grinsend "So und jetzt wo die Anderen weg sind, kann ich dir endlich sagen was ich denke!"

Matt war immer noch sehr überrascht von Akikos Aktion, aber er atmete einmal tief ein und aus und schüttelte den Kopf darüber.

"Ok, du gibst ja vorher doch keine Ruhe!"

"Gut! Also,... erinnerst du dich an unser Gespräch, dass wir vor vier Wochen nach den Proben hatten? Ich hatte dir gesagt, du sollst dir jemanden suchen, der dein Herz mit der Musik teilen kann. Mir scheint du hast diese Person für dich gefunden!"

"Akiko, so weit waren wir schon!"

"Ja, aber merkst du denn nicht was für ein riesiger Schritt das ist, Matt? Erstens hast du das gefunden was du gesucht hast! Du hast dich verliebt, was schon mal ein Fortschritt ist. Und zweitens ist es das Beste, dass du es selbst zugibst, für dich selbst und für andere sprich: mir!!! Das ist doch toll!" Akiko schien richtig begeistert zu sein.

"Ja,... echt toll! Und weil es so toll ist, habe ich es durch meine eigene Dummheit vermasselt!" antwortete Matt ironisch lachend.

"Na dann musst du alles dran setzten es,... nein ihn wiederzubekommen!"

"Na, das habe ich doch vor!"

"Ach ja? Und warum sitzt du dann hier rum, spielst Trauerballaden und bläst Trübsal? ...Sag jetzt nicht, dass du dich ablenken wolltest, denn das würde sowieso nicht klappen, so wie ich dich kenne!" schlussfolgerte Akiko.

Matt bemerkte wie so oft, dass er in Akiko einen echt guten Freund gefunden hatte. Dieser kannte ihn echt zu gut und Yamato war echt froh, jemanden wie ihn zu kennen. Trotzdem erinnerte ihn das wieder sofort an Taichi, denn Tai hatte sein Vertrauen innerhalb von zwei Wochen...vielleicht auch drei Wochen, gewonnen. Akiko hatte zwei

Jahre gebraucht um das zu schaffen.
Oh mann, Tai... was sollte er nur machen?

"So, am besten gehen wir jetzt nen Kaffee trinken und überlegen uns dabei wie wir Tai zurück bekommen!" beschloss Akiko einfach und packte kurz entschlossen Matts Gitarre in den Gitarrenkoffer.

"Wir überlegen uns wie >wir< Tai zurückbekommen???" fragte Matt und eine seiner Augenbraun hoben sich langsam in die Höhe.

"Klar!" sagte Akiko wie aus der Pistole geschossen. "Wenn du Tai nicht zurückbekommst, wirst du erst ein Häuflein Elend sein, und wenn aus der Trauer Wut wird, wirst du zum Stinkstiefel! Dann leidet die ganze Band darunter und das muss ja nicht sein! Also wollen wir alle Tai zurück!!! ...Gut... die Anderen wissen noch nichts davon, aber wenn sie es wüsten würden sie genau so denken! Also das Motto lautet: ‚Wir wollen Taichi!!!'"

"Du bist echt verrückt!" konnte Matt nur kommentieren.

"Ich weiß! Und jetzt komm endlich, schnall deine Gitarre um und beweg deinen Hintern. Ich will einen Kaffee!" damit verließ er den Proberaum.

Yamato folgte ihm kopfschüttelnd. Allerdings musste er jetzt doch leicht lächeln... Er und lächeln!!! ... Aber bei einem so guten Freund konnte er nicht anders. Sollte es wirklich nicht klappen, dass er mit Tai zusammen kam, wusste er wenigstens, dass er nicht ganz alleine war!

****

Diese Woche war das schrecklichste was ihm je passiert war! Seine Eltern hatten ordentlich Zoff gemacht. ...Nicht weil er schwul war, (das wussten sie schließlich schon länger(!)) sondern eher weil er sich gerade auf dem Schulgelände so gehen lassen musste! Gut, wenn sie wüssten wo er schon überall Sex gehabt hatte, wären sie natürlich noch geschockter gewesen, aber das würden sie ja nie rausbekommen, hoffentlich! Na ja, seine Eltern hatten sich zwar schnell wieder abgeregt, aber die Suspendierung und das verlorene Stipendium waren schon ziemlich plausible Gründe enttäuscht von ihrem Sohn zu sein, selbst wenn sie es nicht offen sagten.

Kari stand voll hinter ihm und mit ihr natürlich auch TK. Takeru,... TK, der seinem Bruder so ähnlich sah, ...der ihm jedes Mal an das schöne Gesicht mit den ozeanfarbenden Augen erinnerte. Er vermisste Matt sehr, obwohl dieser ihn so verletzt hatte. Es tat weh! Er hatte sich innerhalb von zwei Wochen richtig in ihn verliebt! Innerhalb von drei Wochen noch mehr! Klar, er hatte ihn vorher schon von weitem recht anziehend gefunden, aber diese Zeit in denen sie zusammen gearbeitet hatten...

Ja er liebte ihn! Aber das Matt ihn so... benutzen würde, hätte Tai nie gedacht! Verdammt,...sie hatten zweimal miteinander geschlafen! Warum hatte Matt ihm nicht vorher die Wahrheit gesagt? Selbst wenn,... selbst wenn er den Vertrag, oder was

immer er für eine Vereinbahrung mit Chiho hatte, schon vor diesem Montag abgebrochen hatte,... Hätte Matt ihm früher bescheid gesagt, würde es Tai nicht so verletzten. Schocken vielleicht, Ärgern vielleicht und vielleicht hätte es auch wehgetan, aber es hätte ihn bestimmt nicht so verletzt wie es ihn jetzt verletzte! Er wollte nicht glauben, dass Matt dieser gefühlskalte Mensch war, den er immer vorgab zu sein! Es schmerzte! Es war so verwirrend!

Noch dazu kam, dass neben diesen verwirrenden Gedanken über Matt noch weitere... Dinge auf ihn zukamen. Positive wie negative. Einige seiner EX- Liebschaften aus der Schule riefen an und sagten wie leid ihnen das doch alles Tat,... einige Mädchen,... das hieß mehr als sonst, schrieben Briefe in denen sie ihm ‚helfen' wollten ihn umzupolen, ihn von dieser ‚Krankheit' befreien wollten! Aber von seinen angeblichen Freunden, seinen Mannschaftskameraden hörte er gar nichts! Von Anderen wurde er wenigstens noch beschimpft! Er bekam zum Beispiel Briefe und SMS (natürlich anonym) die die mit "Du Schwuchtel!" und Ähnlichem anfingen. Selbst so etwas hatte er erwartet, aber so rein keine Reaktion? ...

Matt rief ihn auch an, täglich mehrere Male, aber mit ihm konnte er einfach nicht sprechen wollte ihn erst recht nicht sehen!

Dann hatte er auch noch die heftigen Aufgaben, die der Direx ihm zukommen ließ. Natürlich schaffte er diese Aufgaben alle, aber sie waren nicht gerade die leichtesten. Na ja, man konnte es mit als Übung für die Abschlussprüfung sehen. Das er es schaffte war auch der Beweiß, dass er es konnte, aber... das Stipendium... würde es nicht zurückbringen! Ihm blieb jetzt nur noch die Japan- Junior- League. Bisher hatten sie sich noch nicht auf seine Bewerbung gemeldet. Es würde vielleicht sowieso noch etwas dauern, bis sie antworten würden... wenn überhaupt. Aber... aber im Notfall musste er sich doch durch die Aufnahmeprüfungen der Colleges im Umkreis kämpfen. Die Prüfungen an sich würden das kleinste Problem sein. Die Frage war nur, ...würden sie ihn annehmen? Die Vorstände würden wissen wollen warum ihm das Stipendium entzogen wurde. Der Direktor würde auf Anfragen garantiert nicht lügen. Ha... hätte Chiho vielleicht in dieser Situation gesteckt,... vielleicht. Aber Tai dachte nicht daran zu schleimen und das nötige Kleingeld hatte er auch nicht!
Nun, im Moment konnte er leider nichts anderes tun, als sich auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten, sein Training nicht zu vernachlässigen und abzuwarten.

Jetzt, nachdem er die Woche der Suspendierung hinter sich hatte, stand ihm aber eine der schwersten Prüfungen bisher, bevor. Na ja, genau genommen zwei! Zum einen wusste er nicht was auf ihn zukommen würde, Wie würden seine Mitschüler auf ihn reagieren, wenn sie ihn begegneten? Wie der Direktor? Wahrscheinlich würde er jetzt jedes Mal durch die Hölle gehen, wenn er über die Schulgänge ging! Chiho hatte mit Sicherheit dafür gesorgt und würde darauf spekulieren, dass er zusammenbrach! Aber das würde nicht passieren! Tai schwor sich, dass er sich nichts anmerken lassen würde! Chiho würde ihn nicht klein kriegen!

Ok, es war nun Zeit sich auf den Weg zum Direktor zu machen. Es war Montag und er sollte noch vor dem Unterricht seine Aufgaben abgeben. Und genau danach, wenn er zum Unterricht musste, würde sein zweites Problem auftauchen! Die erste Stunde war

Physik! Das hieß, er würde Matt wieder sehen! Aber ...aber er würde nicht mit ihm reden. Noch nicht! Hm,... er hoffte, dass es ihm gelingen würde Yamato nicht ansehen zu müssen.

*

Hoffentlich war dieser Tag bald vorbei!!! Tai war gerade im Umkleideraum um sich für das Fußballtraining umzuziehen. Keiner seiner Kameraden war dort. Tz,... Tai konnte sich schon denken warum! Als er fertig mit Umziehen war, setzte er sich noch einmal kurz auf eine der vielen Holzbänke. Er musste sich noch einmal sammeln, denn so wie er sich jetzt fühlte konnte er noch nicht da raus!

Eigentlich war er überrascht, dass der Start des Tages relativ gut ausgefallen war. Der Direktor schien zwar immer noch nicht von der Homosexualität, die ihn durch Tai konfrontierte, begeistert zu sein, aber da Tai die Aufgaben korrekt erfüllt hatte und vorher schon irgendwie zum guten Ruf der Schule beigetragen hatte, war sein Verhalten nicht mehr ganz so kühl wie am Montag zuvor.
Doch seitdem Tai dann das Büro verlassen hatte, ging auch schon alles steil bergab. In Physik war Matt da, der ihn immer wieder versuchte anzusprechen. Er hatte ihn mit seinen schönen blauen Augen reuevoll angesehen und Tai merkte, dass es ihm das was geschehen war, sehr Leid tat. Doch Tai konnte einfach nicht mit ihm reden, oder ihm zuhören. Immer wieder erinnerte er sich daran, was er in der letzten Woche mit anhören musste.
Dieser Gedanke begleitete ihn den ganzen Tag, in jeder Unterrichtsstunde. Dazu kamen dann auch noch die Pausen. Egal wohin er ging, egal wie viele Schritte er tat, er fühlte sich beobachtet. Nein... er wurde beobachtet!

Tai hörte seine Mitschüler tuscheln, bemerkte die Stille, die plötzlich herrschte wenn er einen Raum betrat. Es war einfach lächerlich! Alle hatten es vorher gewusst! Es war ein offenes Geheimnis dass er schwul war! Allerdings hatte ihn niemand darauf angesprochen. ...Selbst jetzt tat es keiner! Alle tuschelten hinter seinem Rücken, aber niemand traute sich ihm das was er oder sie dachte an den Kopf zu werfen! Tja, das war das hohe Ansehen, welches er vorher gehabt hatte... wenigstens war es für etwas gut!

Aber es gab die Anonymen Briefe, die ihm nach Hause geschickt wurden. Briefe, die ihn beschimpften! Was war das alles nur für ein Theater?

Jetzt hatte er keine Zeit darüber nachzudenken. Er musste seinem Team gegenüber treten! Entschlossen stand er auf. Er war der Captain! Er stand hinter dem was er getan hatte! Genau das würde er dem Team entgegenbringen. Es war quasi sein Job, Vorbild für die andern zu sein. Ja, er hatte Sex in der Schule gehabt und er würde dazu stehen!
Einmal atmete er tief durch, verließ den Umkleideraum und macht sich auf den Weg zum Fußballplatz.

Als er dort angekommen war, verfielen die Mannschaftskameraden, die im Moment zuvor noch zusammenstanden und angeregt plauderten, sofort in angespannte Schweigsamkeit. Weder der Trainer noch Chiho waren anwesend und Tai merkte wie

unsicher die Mitglieder des Teams waren. Kurz schloss er die Augen. Es war wirklich zum verzweifeln! Aber er musste seine Vorbildfunktion nutzen!

"Hey, hört mal her Leute!" rief Tai so normal wie möglich "Ihr wisst warum ich in der letzten Woche nicht da war und ich will auch nicht um den heißen Brei herumreden. Es stimmt! Sollte es ein Problem für euch sein, können wir gerne darüber reden. Aber ich würde sagen, dass wir das auf die Zeit nach dem Training verschieben!"

"Aber..." begann Toji der Torwart, brach aber ab.

"Ja?" fragte Tai ernst.

"Nein,... Nichts!" sagte Toji dann schnell und konnte ihm dabei nicht in die Augen sehen.

"Gut, ich verstehe, vielleicht willst du nachher mit mir drüber reden." Tai atmete seufzte auf " Ok, Leute, dann laufen wir jetzt einpaar Runden zum Aufwärmen um den Platz und warten auf den Trainer. Los, auf geht's!!!" damit drehte er sich um und begann um den Platz zu joggen.

Die Teammitglieder sahen sich untereinander sehr unsicher an, aber sie folgten ihm dann trotzdem.
Eine viertel Stunde liefen sie um den Platz und machten danach Dehnungsübungen. Würde jemand von außen zusehen, wäre keine Veränderung zu sehen. Die Fangirls saßen wieder jubelnd auf der Tribüne und sahen den Jungs beim Aufwärmen zu. Allerdings konnte jeder im Team selbst die Spannung merken, die über ihren Köpfen hing. Einige fragten sich, ob es nachher wirklich noch zu dieser Aussprache kommen würde.

Nachdem sie sich dann insgesamt eine halbe schweißtreibende Stunde aufgewärmt hatten, kam dann auch der Trainer. Als Tai ihn ansah, konnte dieser ihm allerdings auch nicht in die Augen sehen. Er schien allerdings etwas Wichtiges sagen zu wollen.
Hinter dem Trainer erschien ein fast teuflisch grinsender Chiho. Natürlich nicht ohne seine zwei Gefolgsleute! Sie gehörten auch zur Mannschaft.

In diesem Moment wusste Tai was der Trainer sagen wollte. Der Coach ging langsam auf ihn zu. Er Chiho und der Torwart, der den Rest der Mannschaft noch mal um den Platz schickte, sahen ihn an.

"Tja Yagami..." begann der Trainer leise "Wir haben letzten Montag im ganzen Team diskutiert und..." er brach ab. "Tai... wir, das heißt die meisten von uns, möchten nicht dass,..."

"Du bist raus Yagami!!!" warf Chiho hart dazwischen "Die Jungs haben Angst, dass du sie anspringst wenn sie mal die Seife in der Dusche fallen lassen!"

"Chiho!!!" ermahnte der Trainer erschrocken, aber fest im Ton. "Geh zu den Anderen und trainier!"

"Ist es war, was er gesagt hat? Bin ich raus aus dem Team?" fragte Tai geschockt, als der Trainer ihn wieder ansah. Es traf ihn hart, aber er behielt die Fassung.

"Ja Yagami!" sagte der Trainer überaus betroffen "Du bist einer unser besten Spieler, aber... das Team fühlt sich unwohl und... es ist besser für alle, wenn du... wenn du das Team verlässt! Du warst ein sehr guter Captain und ich hoffe Chiho wird genau so arbeiten wie du. ...Ich meine...vielleicht ändert das Team bald seine Meinung, aber..."

"Lassen sie es gut sein Trainer!" unterbrach ihn Tai "Ich habe verstanden!"

Damit klopfte er dem betroffenen Mann auf die Schulter und ging an ihm vorbei in Richtung Umkleide. Er drehte sich nicht mehr um, sah nicht zu dem Platz auf dem er so viele Stunden in den letzten Jahren trainiert und gespielt hatte. Allerdings konnte er so aber nicht die vielen Mitfühlenden Blicke sehen, die ihm hinterher geworfen wurden.

*

Verzweifelt lehnte er den Kopf an die kalten Fließend, während das Warme Wasser über seinen Körper lief. Aber er musste sich beeilen, denn er wollte seiner Mannschaft, ...ehemaligen Mannschaft, nicht begegnen!
Oh mann, ... Hier in diesem Raum hatte sein ‚Unglück' angefangen! Es war schön gewesen und wahrscheinlich würde er es wieder und wieder tun, wenn Yamato zu ihm unter die Dusche kommen würde. Aber trotzdem hatte es ihm geschadet. Ihre Lust hatte ihm sein Stipendium gekostet... und jetzt sogar sein Hobby. Natürlich hatte er noch immer seinen Traum! Niemand würde ihm Diesen nehmen können! Aber was sollt er tun, wenn er nicht in einem Team Fußball spielen durfte?

Eigentlich wollte er wieder einmal nichts weiter tun, als auf der stelle zusammenzubrechen, aber... nein! Nicht hier, nicht jetzt! Er musste noch am Fußballfeld vorbei um das Schulgelände zu verlassen. Er würde sich nicht selbst bloß stellen vor denen die ihn verachteten! Allerdings merkte er gerade wie ihm eine Träne die Wangen hinunterrollte. Nein!!! Dies würde er niemanden gönnen, erst recht nicht Chiho! Entschlossen streckte er sein Gesicht in den Wasserstrahl der Dusche, wusch die Träne ab. Als er fertig war, stellte er die Dusche ab, griff nach seinem Handtuch und wickelte es um seine Hüfte. Jetzt musste er nur noch ein wenig stark sein! Er sehnte sich nach jemanden, der ihn in dieser Situation einfach in die Arme nahm... aber er hatte nun mal niemanden.

Gerade wollte er den Duschraum verlassen als er Schritte hörte. Kurz darauf sah er auch schon die Besitzer zu denen die Schritte gehörten. Als wäre sein Tag noch nicht ‚perfekt' gewesen, erschien ihm noch Chiho und seine zwei Affen, die aber sonst nie etwas zu sagen hatten!

"Hi Yagami! Das Handtuch steht dir echt super!" sagte Chiho herablassend.

"Was willst du?! Knurrte Taichi zurück.

Er hatte sich eine Art angewöhnt, die Chiho etwas abschreckte. Normalerweise

kapierte dieser auch, dass er Tai nicht wirklich mit seinem arroganten Getue schocken konnte, aber da seine Kumpels bei ihm waren und er so einen Erfolg über Tai gehabt hatte, schien er heute über die Strenge zu schlagen!

"Also offiziell entschuldige ich mich gerade bei dir und rede als -neuer >Captain< - (!!!) mit dir und versuche dich...hm... zu trösten!" purer Sarkasmus sprang förmlich aus seiner Stimme. "Der Coach denkt das,... aber eigentlich wollte ich mich eher in deinem Elend baden!!!"

Er schubste Taichi, der in der Tür zum Duschraum gestanden hatte zurück in den Raum. Tai ging sofort in Abwehrhaltung.

"Spinnst du? Was soll das?" fragte er gereizt.

"Na na na! Hör mal, du hast gerade mal ein Handtuch um die Hüften und machst hier einen auf großen Mann? Ich würde da ja eher vorsichtig sein!" Chihos grinsen, welches von einem Ohr zum anderen ging verdoppelte sich.

Tai beruhigte sich schnell wieder, allerdings wuchs seine innerliche Wut! Mit blitzenden Augen sah er Chiho an.

"Hör zu Chiho! Du hast doch jetzt wohl was du willst, oder nicht? Du hast meinen Ruf versaut, du bist jetzt der Captain der Fußballmannschaft. Ich habe keine Lust auf irgendwelche Kinderspielchen!" Tai sprach ruhig, aber in einem scharfen Ton. "Und pfeif' deine beiden Gorillas vom Ausgang zurück und geh aus meinem Weg!"

"Pah! Ich habe noch lange nicht das was ich will! Immer warst du überall besser als ich! Noch nicht mal durch mein Geld konnte ich dich bezwingen... Gut, jetzt schon!" wieder ein dreckiges Grinsen, welches Chihos Gesicht zierte. "Ich habe schließlich Ishida für Geld auf dich angesetzt und das scheint ja geklappt zu haben!"

Tai zuckte unmerklich zusammen, als Matts Name fiel. Aber er durfte sich nichts anmerken lassen! Nicht in einer Solchen Situation!

"Mach dich nicht lächerlich Chiho! Sei ruhig stolz auf das was du tust! Nag sein dass ich dir durch Matt auf den Leim gegangen bin, mag sein, das du mich ausgeboten hast, aber mit solchen Aktionen schockst du mich nicht! Du Möchtegern- Yakuza!" damit schob er Chiho bei Seite und steuerte auf den Ausgang zu.

Sofort sah er wie einer von Chihos Kumpel eine Faust in seine Richtung feuerte. Geschickt wich Tai aus. Das konnte doch nicht wahr sein! Wenn er sich jetzt nicht wehrte würden sie ihn platt machen!
Einer nach dem Andern kam auf ihn zu. Zuerst kam Tai noch gut damit zurrecht, ...er konnte auch recht gut austeilen. Er schaffte es einige gute Treffer zu landen, denn er konnte es nutzen, dass alle nacheinander, anstatt zusammen angriffen. Tai wunderte sich, denn er merkte kaum, dass ...beziehungsweise ob, er überhaupt getroffen wurde. Allerdings kam ihm etwas in die Quere! Sie befanden sich immer noch in dem Duschraum und der ganze Boden war nass!
Gerade als er Chiho einen tritt in die Magengegend versetzt hatte, verlor er das

Gleichgewicht und rutschte in einer Wasserpfütze aus. Wie in Zeitlupe bemerkte er wie er fiel. Tai schlug mit dem Hinterkopf auf und sah kurz Sterne. Es verging schnell wieder, aber es gab den anderen drei Männern Zeit sich aufzuraffen.

Chihos Freunde fassten Tai jeweils an einem Arm und schleppten ihn an die nächst beste Wand um ihn zu zeit dagegen zu pressen. Alle waren noch ganz außer Atem und eine gefährliche Spannung baute sich im Raum auf.
Tai war immer noch etwas benommen. Als er aufsah, erkannte er verschwommen wie Chiho sich etwas Blut aus seinen Mundwinkeln wischt und bedrohlich auf ihn zukam.

"Jetzt hör mal zu!" knurrte Chiho aggressiv "Du magst immer noch so wild sein wie damals! Du magst auch immer noch so scharf aussehen, wenn nicht sogar noch besser! Aber du wirst es nicht mehr wagen mich noch einmal zu schlagen oder zu treten! Hast du verstanden!

Chiho griff mit einer Hand fest an Tais Kinn und kam seinem Gesicht gefährlich nahe. Langsam klärte sich Tais Sicht wieder und er funkelte Chiho ebenso gefährlich mit den Augen an. Seine Wut steigerte sich immer mehr, aber gleich zeitig wusste er, dass er ruhig bleiben musste. Er konnte sich kaum bewegen! Diese zwei halbstarken Affen pressten ihn immer noch gegen die Wand. Komischerweise sagten beide immer noch nichts! Himmel, waren das vielleicht Robotter?

"Das einzige was ich will ist den ach so großen Yagami vor mir kriechen zu sehen! Du, der ach so tolle Saubermann, der eigentlich viel verbockt, schwul ist, aber trotzdem der Liebling der Lehrer ist, egal was er macht!" Auch Chihos Augen begannen zu blitzen. "Dein größter Fehler war es, dass du dich gegen mich gestellt ast!"

"Ach und wann soll ich mich gegen dich gestellt haben?" fragte Taichi im gleichen Ton zurück.

"Du hast es gewagt besser zu sein als ich!"

"Das ist ja auch nicht schwer! Du kommst doch nur wegen dem Geld deines Vaters weiter!" fing Tai an zu provozieren.

Eine Faust schoss in Richtung seines Magendreiecks, stoppte aber kurz davor.

"Ja, das mag sein!" knurrte Chiho ein weiters Mal " Ich bin aber so schlau und nutze es! Und du bist so dreist und hältst dich nicht an ungeschriebene Regeln! Die Regeln, die ich verfasst habe! Hm,... vielleicht hat mich das schon immer an dir fasziniert, aber es macht mich so unglaublich wütend!!!"

Chihos Stimme hatte sich verändert. Es wunderte Tai, denn erhörte etwas... Nachdenkliches mit schwingen. ...Chiho war einfach ein Psychopart! Er glaubte auch noch dem Mist, den er selber erzählte.
Tai fühlte sich immer unwohler, aber auch das durfte er sich nicht anmerken lassen! Würde er jetzt Schwäche zeigen wäre er verloren! Aber egal was kommen würde, er würde niemals vor diesem,... diesem Arsch kriechen!!!

"Ich weiß was du denkst!" Chiho ließ Tais Kinn los. "Der große Yagami würde nie vor mir kriechen, nicht war? Aber dir bleibt nicht mehr Viel, ...ich habe dafür gesorgt, dass dir viele Steine im Weg liegen! Was machst du jetzt, wo du noch nicht mal mehr Fußball spielen kannst?"

Einer von Chihos Kumpels räusperte sich.

"Ähm Chiho...sollten wir nicht, ...also...-"

"HALT DIE KLAPPE! Wir haben es durchgesprochen und du weißt was ich vorhabe! Das werde ich auch tun, oder hast du was dagegen?" fuhr Chiho ihn an.

"N... nein..." konnte der nur zurückstammeln. (A.d.A. Die können sprechen???? *staun*)

"Na, dann ist ja gut! ... Also zurück zu dir!" er wendete sich wieder Tai zu.
Leicht berührte er die nackte Haut an Tais Bauch. Tai zuckte bei dieser Berührung leicht zusammen, Chiho wohl zu gefallen schien.
"Hm, ... du magst diesen Raum ganz besonders gerne, nicht wahr?! Immerhin bist du hier gut genommen worden!"

Und noch einmal steigerte sich Taichis Wut, als er diese herablassenden Worte hörte. Am liebsten würde er jetzt um sich schlagen, aber er konnte nicht.

"Soll ich dir sagen, wie das Foto zustande gekommen ist? Willst du das wissen?" Chihos Hand strich weiter leicht über den straffen Bauch.
"...Ich beobachte dich! Schon sehr lange beobachte ich dich!!! Wie du dich bewegst, wie du mit andern Leuten sprichst, besonders mit wem du redest!!! Immer mache ich Fotos! Willst du sehen wo mein Lieblingsplatz ist, wenn ich Fotos schieße?" Chiho zeigte auf den Luftschacht gegenüber der Wand, wo die Duschen angebracht waren.
"Glaub mir, da passt ein Mensch hinein!!! Und gerade an dem Tag, als das Foto geschossen wurde, welches sein Verhängnis war...nein...ist(!) hatte ich besonders viel Glück! Erstens konnte ich dich mal alleine unter der Dusche beobachten und du hast dir sogar einen runtergeholt... hmmm war das gut! ...Und zweitens kam dann Ishida und hat dich gevögelt!!! Letzteres war zwar nicht so schön mit anzusehen, aber es hat mir hervorragend in den Kram gepasst! Kannst dir ja vorstellen wieso!
So... und was machen wir jetzt? ...Ich hätte dir da ja ein Geschäft vorzuschlagen!"

Chiho glitt mit einem Finger hinunter zum Rand von Taichis Handtuch. Es hatte trotz der Prügelei gut gehalten ;o)

"Mit jemanden wie dir, würde ich niemals Geschäfte machen!" sagte Tai ruhig.

"Ach ja? Hör dir doch erst einmal an was ich zu sagen habe!" Er strich mit dem Finger immer wieder den Handtuchrand entlang. "Wir beide lassen jetzt und hier die ‚alten Zeiten' aufleben! Vielleicht lasse ich dann auch meine beiden Freunde hier über dich drüber rutschen!" theatralisch schaute er nach Links und nach Rechts zu seinen Kumpels, die ihn irgendwie geschockt ansahen. Das ließ er allerdings außer Acht und widmete sich grinsend wieder Taichi.
"Nein... das hast du doch nicht wirklich geglaubt!!! Du gehörst schließlich mir! Na ja,

aber danach wirst du dich bei mir entschuldigen, dafür, dass du dich nicht an die Regeln gehalten hast. Dann könnte ich mich vielleicht dazu bereit erklären beim Team und beim Coach ein gutes Wort für dich einzulegen, damit du wieder Fußball spielen kannst. Unter mir natürlich, denn ich bin ja der Captain! Und wir würden natürlich auch wieder zusammenkommen! Natürlich nur heimlich, ich habe ja schließlich meinen Ruf zu waren! Ich bin nämlich echt scharf auf dich!"

Chiho leckte mit seiner Zunge kurz über Taichis Lippen, der daraufhin angewidert das Gesicht verzog. Schnell wechselte es aber wieder in würdevoll und stolz um.

"Ich glaube, du weißt, dass ich mich auf so was nie einlassen würde! Du weißt selber, dass das was du hier machst totaler Blödsinn ist, mit dem du nicht weit kommst! Und im Bezug auf dein sexuelles Angebot wissen wir doch beide etwas! Das war damals schon so und wird nie anders sein!" Taichi machte eine Pause und grinste Chiho überlegen an. "... Wir beide wissen doch, dass du bei mir mit deinem >Stummelschwänzchen< nicht weit kommst!"

Da war er! Tais erfolg. Chihos Gesicht änderte sich schlagartig von verdutzt bis hin zu wütend. Taichi hatte seinen wunden Punkt getroffen! Allerdings wusste Tai auch, was jetzt passieren würde und sollte auch Recht behalten,... Denn schon spürte er den ersten Faustschlag in seinem Magendreieck.
Ab diesem Zeitpunkt bekam er nicht mehr viel mit. Alle drei Männer prügelten auf ihn ein. Harte Tritte und Fausthiebe überall! Er stürzte zu Boden und schlug mit dem Kopf auf und selbst da traten sie weiter auf ihn ein. Tei wurde schwarz vor Augen und er bekam nur noch einige Satzfetzen mit wie "Scheiße er blutet" und "...abhauen!" Kurz darauf war alles still und alles wurde dunkel.

(A.d.A. *schnief* Mein armer Tai!!!! Sorry, wenn ich die Szene versaut habe, aber ich bin nicht dafür gemacht solche Situationen zu schreiben!!!)

****

Hab ich das wirklich geschrieben? Hm... naja hier muss ich wieder cutten.

Kapitel 6:

Äh,...schreibe ich mir hier eigentlich selbst ein Armutszeugnis, wenn ich euche so...'motiviere' weiter zu lesen? Hoffe doch nicht!!!

Wie schon in den letzten Tagen seit Montag kam Matt am Donnerstag frustriert und traurig nach Hause. Allein was in den letzen Tagen passiert war, brachte sein ganzes Bewusstsein durcheinander. Etwas Schreckliches war passiert, ...etwas Schreckliches woran er nicht unbeteiligt war, woran er vielleicht sogar mit Schuld trug. Tai war zusammengeschlagen worden! Nicht genug damit, dass ihn alle, ...na ja, alle bis auf die verknallten Fußballfangirls, ignorierten beziehungsweise verachteten. Diese ganzen Lesterrein und Verachtung Tai gegenüber waren für Matt kaum zu ertragen.
Allerdings hatte es niemand gewagt es ihm persönlich zu sagen, oder ihn gar anzugreifen. Und dann so etwas!

Akiko und er hatten sich das ganze Wochenende, nach Tais Suspendierung, beraten. Na ja, sie hatten überlegt wie Matt Tai zurückgewinnen würde. Zuerst wollte Matt es mit Reden ausprobieren, am besten am Montag nach dem Training. Er war pünktlich zum Trainingsende zum Fußballplatz gekommen und sah gerade wie die Mannschaft den Platz verließ.
Er fand es schon komisch, dass Tai nicht dabei war,... aber das einige Mädchen auf der Tribüne saßen und heulten, machten ihn noch mehr Sorgen!!!

Er hatte durch eines der Mädchen erfahren, dass Tai aus der Mannschaft geflogen war. Es war wie ein schock für Matt gewesen. Erst verlor Tai sein Stipendium und dann durfte er an dieser Schule noch nicht einmal mehr Fußball spielen?
Kurz nach diesem Schock hörte er dann auch noch Schreie, die aus Richtung der Umkleideräume kamen. Das Team hatte gerade die Räume betreten, als einer von ihnen wie wild aus der Sporthalle stürmte und in Richtung Hauptgebäude lief. Immer wieder hatte dieser geschrieen, dass ein Krankenwagen gerufen werden musste.

Matt war niemand, der bei solchen Geschehnissen hinrannte und gaffen musste. Schaulustige nerven ihn für gewöhnlich. Aber an diesem Tag hatte ihn ein sehr schlechtes Gefühl dazu veranlasst, hinter dem aufgeregten Haufen der Mädels her zu gehen. Er konnte sich nicht erklären, was für ein Gefühl er gehabt hatte. Es stach nur tief in seiner Magengegend.

Am Gebäude angekommen hatte er sich durch die schluchzenden Mädchen und fassungslosen Fußballer gedrängt, die sich vor dem Männer- Duschraum versammelt hatten. Was bewegte ihn nur dazu? Immer wieder hatte er sich gefragt was denn nur los war und er hatte schnell erkennen müssen, denn das was er gesehen hatte schockte ihn zutiefst.
Dort lag im Duschraum hatte Tai gelegen. Eine Blutlache mischte sich mit dem noch nicht abgeflossenen Wasser. Irgendjemand hatte Taichi schon in die ‚Stabile Seitenlage' gebracht, ...aber Tai war nicht bei Bewusstsein!

Wie in Trance hatte Matt geschockt vor dem Eingang zum Duschraum gestanden, bis er von der Schulkrankenschwester zur Seite gedrängt wurde. Man konnte auch das Signal des Krankenwagens hören und die Sanitäter stürzten auch schon kurz danach hinein.
Wenn Matt jetzt darüber nachdachte, war ihm alles irreal vorgekommen. So was konnte doch nicht wahr sein, nicht so etwas Schlimmes!

Er hatte an diesem Tag wissen müssen wie es Tai ging und war dem Krankenwagen ins Krankenhaus gefolgt. Matt hatte eine Stunde in der U-Bahn verbracht und sich die größten Sorgen gemacht und als er dann endlich angekommen war, kam gleich der nächste Schock.

Yamato hatte sich durchgefragt, und war gleich zu Tais Zimmer geeilt. Dass Tai schon ein Zimmer hatte war doch eigentlich eine gute Nachricht, oder? Tai war nicht auf der Intensivstation, oder so. Als er dann das Zimmer erreicht hatte, saß Tais Familie im Flur davor. Er wollte etwas sagen, aber bevor er auch nur den Mund aufmachen konnte trafen ihn giftige Blicke von Kari.
Sie hatte traurig ausgesehen,... verwirrt. Tais Eltern konnten ihr nur verdutzt nachschauen, als ihre Tochter dann weinend aufsprang, zu Matt lief und mit beiden Fäusten auf seine Brust trommelte. Sie war sauer auf ihn gewesen und gab ihm die Schuld an dem was Taichi passiert war.

Matt hatte an diesem Montag nicht erfahren, was mit Tai geschehen war, oder wie es ihm ging, denn Kari verbot ihm im Krankenhaus zu bleiben. Er hatte aufgeben müssen, musste sich Wohl oder Übel nach ihr richten! Die Sorge um Taichi hatte ihn fast umgebracht!

Gott sei Dank war Kari dann am nächsten Tag nicht mehr sauer auf ihn gewesen. Sie hatte Yamato angerufen und sich für ihr verhalten entschuldigt. Aber sie sagte ihm wie bescheuert er doch war, dass er so etwas mit Tai abgezogen hatte, selbst wenn Liebe im Spiel sein sollte. Dann hatte sie aber auch damit rausgerückt, wie es Tai eigentlich ging.
Matt hatte sonst nur die Vielen Schulgerüchte gehört, auf die man sich meistens nicht verlassen konnte.

Tai ging es wieder besser. Er hatte nur eine leichte Gehirnerschütterung und ein paar Prellungen. Das Blut, welches Matt gesehen hatte, stammte aus einer Platzwunde am Kopf. So etwas würde, laut Kari, immer Schlimmer aussehen als es in Wirklichkeit war! Matt freute sich so sehr, dass es Tai gut ging, aber Kari hatte gleichzeitig auch eine schlechte Nachricht für ihn. Tai wollte ihn nicht sehen! Er machte sich solche Sorgen und durfte nicht zu Tai??? Tai wollte nicht, dass er zu ihm kam???
Aber eigentlich war es auch klar gewesen! Es war nicht alleine damit getan mit Tai zu reden! Es war für ihn sowieso schwer gewesen an Tai heranzukommen!

Schon heute am Donnerstag durfte Tai dann wieder in die Schule kommen, er wollte sich bestimmt auch nicht Kleinkriegen lassen,... keine Schwäche zeigen. Oh wie gut Matt ihn verstand!!! Aber Tai hatte Matt heute nicht beachtet,... wahrscheinlich weil ihn so viele Mädchen eine Art kreischende Schutzmauer umringten. Den Mädels tat Tai ja so wahnsinnig leid und sie hatten ihm viele Kekse oder ähnliches gebacken! Tja,

es war sohl klar was sie damit bezweckten.

Obwohl Tai noch etwas mitgenommen aussah, hatte er seinen stolzen Ausdruck nicht verloren. Wieder einmal konnte Matt nur noch seine Stärke bewundern, würde es wohl auch immer tun.
Er hatte gehört, dass Tai sobald er die Schule an diesem Donnerstagmorgen betreten hatte, als erstes die Schweine, die ihm das angetan hatten, beim Direx angezeigt.

Natürlich hatten sowieso schon alle gewusst wer es gewesen war! Chiho und seine zwei Kumpels hatten Alle blaue Augen und sahen auch sonst recht fertig aus. Tai hatte sich wohl heftigst gewehrt. Aber man hätte es auch ohne ihre Blessuren gewusste, das sie Tai zusammengeschlagen hatten! Alle wussten, dass Chiho Tai am wenigsten leiden konnte.

Das Beste and er ganzen Sache war, dass sich diesmal sogar der Direktor gegen den sonst so ‚beliebten' Chiho stellte. Vielleicht auch nur deshalb, weil es auf Video aufgezeichnet war! Seit dem Skandalfoto, hatte der Direx veranlasst, eine Videokamera im Vorraum der Dusche einzurichten, damit man sah wer rein und raus ging.

Selbst der ach so tolle ‚Schülerratsvorsitzende' hatte nichts davon gewusst! Und da man ihn und seine Gorillas eindeutig identifizieren konnte, hagelte es für alle drei auch Suspendierungen.
Wahrscheinlich würde auch noch viel mehr hinzukommen, denn Tai hatte sie nämlich auch bei der Polizei angezeigt. Das hatte wohl bewiesen, dass Chiho Tai nicht unterkriegen konnte,... egal was er tat!

Aber wie sah es jetzt für Matt aus? Er hatte Tai heute den ganzen Tag nicht erreichen können. Er hatte ihn ignoriert! Die ganze Physikstunde lang, wie schon am Montag, hatte Tai ihm nicht einen Blick zugeworfen, oder auf seine Worte der Entschuldigung reagiert.
Da Tai noch kein Sport machen durfte war er auch schon gleich nach der Physikstunde verschwunden,... immer noch ohne Matt zu beachten. Was sollte er nur tun?

In zwei Monaten waren die Abschlussprüfungen,... in knapp drei Monaten der Abschlussball. Vielleicht würde er Tai danach nie wieder sehen! Das wäre das Schrecklichste was passieren und was er sich überhaupt vorstellen konnte!

Matt, der ja jetzt zu Hause war, schmiss sich traurig und nachdenklich auf sein Bett. Wie so oft in der letzten Woche zog er etwas unter seinem Kissen hervor. Es war Tais T-Shirt, was dieser ihm an dem Abend geliehen hatte, als sie die Kneipentour gemacht hatten. Leider hatte es schon diesen Speziellen Geruch verloren...dieses Waschmittel, gemischt mit der Atmosphäre von Tais Wohnung. Aber die Erinnerung daran war noch vollends da! Was wäre, wenn Tai nach der Schule, nur noch als Erinnerung in seinem Kopf sein würde??? Nein, das durfte einfach nicht sein!!!

Genau deshalb durfte er nicht aufgeben!!! Er und Akiko hatten schließlich alles geplant! Jetzt kam ‚Plan B' um Tai wieder zu gewinnen zum Einsatz. Das war nicht gerade einfach, aber da ‚Plan A': Tai einfach so näher zukommen und mit ihm zu

reden... wohl gescheitert war, (Tai beachtete ihn schließlich nicht mal) musste jetzt der zweite Plan in Kraft treten!
Also war jetzt wohl harte Arbeit angesagt! Genau diese Arbeit musste er selbst durchhalten! Es würde von jetzt an, bis zum Schuljahresende dauern und es war hart und würde noch härter werden. Nein,... er motivierte sich hier nicht für einen Boxkampf! Aber er hatte ein Ziel! Ein Ziel welches ihm wichtiger war als seine Musik! Etwas wofür es sich lohnte so zu arbeiten und Yamato musste es einfach schaffen!!!

****

Unglaublich wie schnell die letzten Monate vergangen waren! Soviel war passiert. Die Abschlussprüfungen waren geschrieben und man musste nur noch auf die Ergebnisse warten, was allerdings noch ein paar Tage dauern würde. Außerdem stand der Abschlussball bevor und der Abschluss selbst natürlich auch.

Es war Freitag und Tai ging in seinen Gedanken versunken über das Schulgelände. Heute hatte er seine letzte Prüfung geschrieben. Allerdings begann jetzt wieder die Zeit des Grübelns. Na ja, was heiß die Zeit begann? ...Sie hatte nie aufgehört! Auch wenn er sich dies während der Prüfungsvorbereitungen eingeredet hatte. Klar hatte er auch büffeln müssen aber es fahr relativ einfach für ihn. Also hatte er nebenbei genug Zeit zum Nachdenken gehabt! Und was war wie immer das Thema seiner Gedanken??? Yamato Ishida natürlich! Was sonst??? Matt und Fußball... vielleicht.
Letzteres hatte sich in der letzten Woche erledigt, aber Matt spukte immer noch in seinem Kopf herum... und in seinem Herzen! Vor allem Yamas Verhalten bereitete ihm Kopfzerbrechen.

Kurz nachdem was passiert war, hatte Matt verbissen um ihn gekämpft! Irgendwie fand Taichi es schon... bewundernswert, aber... er konnte ihm immer noch nicht entgegentreten, ...oder überhaupt in Matts Nähe sein! Alles war schmerzhaft... Matt sehen zu müssen und daran zu denken von ihm verraten zu sein, aber auch Matt nicht sehen zu können oder ihn berühren zu dürfen ... und ihn schrecklich zu vermissen. Das Gefühl verraten und benutzt zu werden war allerdings einen Tick stärker. Allein deswegen konnte er sich nicht auf Matt einlassen.
Tai hatte alle Anrufe und jeden Versuch von Matt, mit ihm zu sprechen, abgeblockt. Aber er hatte die Hartnäckigkeit doch bewundert! Er hatte auch zugeben müssen, dass genau diese Hartnäckigkeit seine Fassade aus Zweifeln bröckeln ließ. Ja,... und er war kurz davor gewesen Matt...zu vergeben!

Allerdings hatte Matt dann von einem Tag auf den Anderen aufgegeben! Während Yamato vorher versucht hatte an einem Tag fünfmal anzurufen, kam am nächsten Tag gar nichts mehr. Kein Anruf, kein Besuch vor der Haustür, kein Versuch mit ihm in der Pause oder nach der Schule zu reden,... ihn zu erreichen. Yama hatte einfach aufgegeben! Genau das tat weh,... schmerzte Tai zutiefst. Matt wollte nichts mehr von ihm!!!
Tja,... Taichi hatte wohl zu lange gewartet, hatte ihn zu lange hingehalten. Es war auch einfach zu verwirrend für ihn. Würde Matt ihn wirklich lieben, ...oder zumindest mögen, hätte er nicht so leicht aufgegeben!

Aber es brachte nichts darüber u sinnieren,... weh tat es,... sehr weh sogar, aber auch

wenn er Matt vermisste... Er würde nicht zu ihm gehen!!!! Nein! Matt hatte >ihn< verletzt, nicht umgekehrt! Sein Stolz spielte in diesem Fall eine sehr große Rolle! Vielleicht,... vielleicht sollte er auch seine Hoffnungen einfach aufgeben! Matt und er waren wohl einfach nicht füreinander bestimmt! Aber ...erstmal musste er darüber hinweg kommen! So schwer es auch fiel!

Aber Tai hatte ja auch einiges worüber er sich freuen konnte! Als er von Chiho und seinen Kumpels verprügelt wurde, kam dieser danach nicht o leicht davon! Der Direx hatte erstens mal ihm geglaubt, als er von dem Vorfall gesprochen hatte. Das sogar ohne vorher die Videoaufnahmen gesehen zu haben. Diese hatte er nämlich erst nachdem sie ein Gespräch geführt hatten angeschaut. Chiho wurde dann für zwei Wochen suspendiert und das Geld seines Vaters konnte ihm diesmal nicht helfen.
Zweitens hatte er Chiho auch bei der Polizei angezeigt und dieser war dann zu 100 Sozialstunden verdonnert worden, Plus Schmerzensgeld, welches er selbst aufbringen musste! Dann war da noch ein Drittens!
Chiho, der tolle neue Fußballcaptain, der es trotz seiner Machenschaften bleiben durfte, hatte die Mannschaft in den zwei Monaten seiner Amtszeit ziemlich runter gewirtschaftet! Das Team hatte kein Spiel mehr gewonnen. Natürlich tat Tai das irgendwie leid. Die Mannschaft hatte viele gute Spieler, nur diese brauchten vernünftige Strategien und Pläne. Im Bezug auf Chiho brachte ihm diese Tatsache allerdings eine sehr große Genugtuung!!!

Vielleicht hatte Chiho ja noch irgendetwas gegen ihn vor, aber er wäre jetzt darauf gefasst! Chihos Stand an der Schule war zwar immer noch hoch, aber das er so feige gewesen war und Tai nur mit seinen Kumpels verprügelt hatte...und konnte, hatten viele nicht mehr so viel Angst vor ihm. Das förderte wiederum nicht gerade seine ‚Yakuza- Macht'.

Aber es gab dann auch noch eine vierte Sache, über die Tai sich mehr als freuen konnte. Etwas, dass ihm wieder aufatmen ließ,...etwas dass enorm wichtig für ihn war. Es war...

"Yagami!...Taichi!... Warte doch bitte einmal kurz." Rief plötzlich jemand hinter ihm.

Langsam drehte er sich um und war doch sogar etwas verblüfft. Er sah wie der Coach, Toji der Torwart und zwei andere Mitglieder der Fußballmannschaft auf ihn zu rannten. Außer Atem kamen sie dann bei ihm an.

"Puh, ...danke Yagami, das du gewartet hast!" sagte der Trainer erleichtert. "Wir wollten mal kurz mit dir reden."

"Kein Problem! Was gibt es denn?" Taichi versuchte lässig zu klingen. Es war schon hart für ihn gewesen, als er aus dem Team geworfen wurde. Jetzt sollte er wieder Denen begegnen, die ihn eigentlich nicht haben wollten?

"Also, Tai..." begann der Torwart dann zu sprechen. "Wir, ...also... das Team... vielleicht ist es dir aufgefallen, aber.... Also unser Team spielt schlecht! Sehr schlecht! Wir sind gerade so noch in die Meisterschaft gerutscht, weil wir vorher gut gepunktete hatten. ...Also wir..."

"Oh Mann, spuck's doch einfach aus! Was ist los?" unter brach ihn Tai. Was wollten die nur von ihm? Erst wollten sie in nicht mehr in der Mannschaft und dann stotterten sie hier so unwirsches Zeug!

"Also Yagami, es ist so: Wir haben noch drei Spiele vor uns und unsere Chance stehen gar nicht so schlecht... wenn du allerdings wieder mitspielen würdest!" griff der Trainer ein. Tai schaute ihn und die anderen Mannschaftskameraden nur ungläubig an.

"Ja also Tai..."Sagte Toji dann aber weiter. "Alles was geschehen ist tut uns leid!!! Wir möchten uns entschuldigen! Aber... wir waren alle nur so verwirrt, nach dem... nach dem... na ja du weißt schon! Chiho hat uns dann auch noch alles Mögliche eingeredet und da... Es tut uns allen fürchterlich leid und wir möchten dich als Captain für unsere letzten drei Spiele wieder haben!"

Tai war sprachlos. Er sah in die bittenden Gesichter, die vor ihm standen und begriff gerade erst was gesagt wurde. Ein lächeln setzte sich auf seinen Lippen ab. Sie wollten ihn wiederhaben. ...Aber sie waren zu spät, so leid es Tai in diesem Augenblick auch tat, aber... halt(!) ... es tat ihm nicht leid!!!

"Tja, Leute." Begann er sicher und mit fester Stimme. "Tut mir ja echt leid, aber es geht nicht! Erstens wüsste ich gar nicht ob ich überhaupt zurückkommen wollte! So für zwei Wochen Training und drei Spiele lohnt es sich nicht mehr für mich und außerdem... Es ist nett von euch, dass ihr euch entschuldigt, aber ich habe mich echt verraten gefühlt. Und wenn ihr mich jetzt wieder im Team haben wollt, damit die Mannschaft nicht verliert, fühle ich mich noch verarschter! Toji, mach du am Besten den Captain, du kannst das! Ach da gibt es auch noch ein Zweitens! Ich könnte auch gar nicht zum Training kommen. Ab Sommer bin ich nämlich in einem Team der Japan-Junior- League. Weiß noch nicht so genau in welchen, aber ich darf jetzt schon ab und zu bei verschiedenen Mannschaften trainieren! Die haben auch kein Problem damit dass ich schwul bin! Aber hey,... ich Drück euch für die Meisterschaft die Daumen!!!"

Damit schwang er lässig seine Schultasche über die Schulter und ließ vier begossene Pudel zurück, denen die Kiefer fast auf den Boden geklappt waren. Jo,... heute fühlte er sich doch richtig super! Er fühlte sich bestätigt, ...er fühlte sich frei. Taichi musste jetzt echt aufpassen, dass er nicht vor Freude hüpfend, von der Bildfläche verschwand. Das hätte echt albern ausgesehen!!! Er musste cool und lässig seinen Gang aus dem Schultor weiterführen.
Alles schien so perfekt! ...Bis auf die Sache mit Yamato... Aber darüber musste er einfach nur hinweg kommen! Er würde es versuchen. Im Moment überwog allerdings die Freude.

Was Taichi nicht wusste war, dass ihm gerade zwei ozeanblaue Augengenau so...glücklich... na ja jedenfalls froh,... hinterher sahen. Erleichtert lehnte sich deren Besitzer an die nächste Mauer und ein Lächeln machte sich auf dessen Lippen breit. Tai konnte seinen Traum verwirklichen!!!

****

"Mmmmh..." fast schon schnurrend wachte Matt auf. Aber als er die Augen öffnete und der Schlaf mehr und mehr aus seinem Körper wich, merkte er, dass er wie so oft nur geträumt hatte. Er war alleine in diesem großen Bett, wahrscheinlich auch alleine in dieser großen Wohnung. Keine Samtweiche Haut, die er eben noch unter seinen Fingern gespürt hatte. Keine seidigen Lippen, die sich mit seinen eigenen vereint hatten und auch keine schokobraunen Augen, die ihn eben noch liebevoll angeschaut hatten. Er war alleine!
So schön diese Träume auch waren, ...sie machten ihn einfach fertig! Gefühlsmäßig war er in der letzten Zeit mehr als ein Wrack.

Wahrscheinlich lag es daran, dass er zwanghaft vermeiden musste zu Tai zu gehen, oder ihn anzurufen. Es gehörte zum Plan! Zum Pan Taichi für sich zu gewinnen! Ja, und es war alles so, wie es sein sollte! In der ersten Zeit war er sehr hartnäckig, hatte Tai so oft es ging angerufen und versucht so gut es ging in Kontakt mit ihm zu kommen. Wie er erwatet hatte, stieß Tai ihn jedes Mal zurück...bildlich gesehen. Also musste die zweite Phase beginnen! Er hatte mit Akiko alles genaustes geplant.
Die zweite Phase sah vor, dass er sich ganz zurückzog. Das war das Härteste überhaupt!!! Klar, es gab Klarheit! Matt musste wissen, ob Tai ihn noch lieben konnte, oder nicht. Dass er dann gerade einen solch harten Plan ausheckte, machte ihn jedes Mal aufs Neue unsicher. Aber erstes musste er nur noch bis zum Nächsten Tag aushalten, denn morgen war der Abschlussball und zweitens hatte er durch Tk erfahren, dass Tai öfter mal nach ihm gefragt hatte. Also schien sich Tai wenigstens ein bisschen für ihn zu interessieren.

Natürlich hatte er es auch nicht geschafft ganz von Tai fern zu bleiben. So oft es ging beobachtete er Tai. Unentdeckt,... im Stillen. Verdammt!!! Würde er jetzt noch Fotos schießen und gekaute Kaugummis von Tai sammeln, wäre er ein verdammter Stalker!!! Er kam sich ohne hin schon fast so vor. Aber so konnte er Tai wenigstens ab und zu mal sehen, wenn er ihm auch nicht nahe schein konnte.

Die Hauptsache war aber, dass es Tai inzwischen gut ging... jedenfalls im Bezug auf seinen Traum! Wie es in Tai aussah konnte er natürlich nicht wissen. Wahrscheinlich war er immer noch sehr verletzt. Aber Tai war ein Steh- auf- Männchen! Er hatte so viele Seitenhiebe bekommen, hatte sein Stipendium verloren und war ziemlich herunter gemacht worden. Doch Tai hatte es allen gezeigt!
Er durfte wieder Fußball spielen und das nicht irgendwo! Tai war bei der JJL und konnte dort gleichzeitig studieren gehen!

Die anderen Schüler respektierten ihn mittlerweile wieder, ...hatten wahrscheinlich nie richtig ihren Respekt verloren. Die Sache war einfach nichts besonders mehr! Und die vielen Mädchen, die ihm hinterher rannten... nun ja,... die waren auch nimmer da gewesen. Natürlich hatten ihn auch tausende...na ja vielleicht auch weniger, dieser Mädchen und auch einige Jungs gefragt, ob er mit ihnen zum Abschlussball gehen würde. Soweit Matt wusste ging Tai auch mit einem Mädchen dorthin. Leider wusste er nicht mit wem, aber egal wer es sein würde,...allein die Tatsache dass Tai nicht mit ihm dort seine würde, tat weh!

Oh mann, ... seitdem er das Referat mit Tai gehalten hatte, war er ganz schön

gefühlsduselig geworden, zumindest wenn es um einen braunhaarigen, Schokoaugen-Besitzer ging! Aber diese Seite der neuen Emotionen hatte ihm geholfen sich einiges einzugestehen.
Seitdem er die Gespräche mit Tai über Träume und Zukunft gehalten hatte, wusste er, dass nicht alles immer so einfach war. Klar, schon vorher hatte er gewusst, dass es nichts so funktionier wie man es wollte, wenn man nur mit den Fingern schnipste! Sein Traum berühmt zu werden musste er etwas umgestalten. Selbst wenn er und die Band den Auftritt im Blue Passion gehabt hätten,... es hieß noch lange nicht, dass sie auch entdeckt worden wären.

Matt musste einen anderen, mit Sicherheit auch schwereren Weg einschlagen! Damit würde er auch gleich nach der Schule beginnen! Ja! Er hatte sich entschlossen Musik zu studieren! Was ihn natürlich nicht von seiner Band und dem Vorhaben bis an die Spitze zu kommen ablenkte! Es würde eher positiv dazu beitragen! Das Beste war aber, dass er auch schon einen Platz an einem College hatte.

Wenn er jetzt noch alles mit Tai regeln könnte, ...ihn wieder für sich gewinnen würde, dann wäre sein Leben perfekt!!! (A.d.A. Hm,... haben wir das nicht schon mal gehört???) Aber genau das war ja in Planung. Nur noch bis zum nächsten Tag,... nur noch bis morgen musste er warten. Dann würde sich alles entscheiden!

Das Gute war, dass er in dieser Situation nicht alleine war! Er hatte es geschafft, das Kari ihm zuhörte, das Kari mit ihm zusammen arbeitete. Sie würde ihm helfen! Sie, Takeru, Akiko und die Band wussten von seinem Plan, sie gehörten dazu! Jetzt konnte er nur noch hoffen, das der Plan auch aufging und dass all die Zeit in der er so gelitten hatte,... in der auch Tai gelitten hatte, vorbei war!

Matt hatte extra etwas für diesen Tag besorgt. ...Natürlich würden Geschenke nicht das was geschehen war, wieder gut machen! Aber es war etwas Besonderes, genau so besonders wie Tai und es würde ihm vielleicht gefallen.

****

Was war das nur für ein Tag? Sicher, heute sollte wohl einer der bedeutendsten Tage sein! Schließlich hatte er heute seinen Abschluss bekommen. Am morgen war die offizielle Abschlussfeier gewesen, an dem Ehrungen verteilt wurden und die Zeugnisse ausgehändigt wurden.

Er hatte seinen Schulabschluss mit einem sehr guten Zeugnis in den Händen gehalten. Auch wenn ihn der Direktor immer noch etwa missbilligend angesehen hatte, als er ihm das Zeugnis überreichte.
Doch die Zeit in der er sich Gedanken darum machen musste war jetzt vorbei! Er hatte ab diesem Tag nichts mehr mit der Schule zu tun. Es hatte ihm sogar nichts Ausgemacht, dass Chiho als Captain der Fußballmannschaft ‚geehrt' wurde. Tja aber Chiho hatte den Abschluss trotzdem nicht geschafft! Und das Team??? Das Team hatte die Meisterschaft vergeigt!
Nun ja, Tai hatte nichts mehr damit zu tun! Er hatte jetzt die Chance zu studieren und gleichzeitig eine Fußballkarriere zu starten! Taichi hatte wieder alle Möglichkeiten offen.

Heute gab es allerdings noch eine Hürde, die er zu bewältigen hatte. Der Abschlussball! Die offizielle Abschlussfeier und der Abschlussball waren immer an einem Tag. Eigentlich hatte Tai keine Lust dort hin zu gehen. Hm,... er war unentschlossen. Yamato würde dort sein,... würde mit seiner Band ein letztes Mal für die Schule spielen. ...Wahrscheinlich würde Tai zu Hause bleiben...ja, das war wohl das Beste!

Aber Kari nervte ihn schon die ganzen letzen Tage, dass er sich hüten solle zu hause zu bleiben! Sonst...! ...Sie hatte ihm ja schon allerhand angedroht und er wollte nicht herausfinden was passieren würde, wenn sie all das was sie drohte auch wahr machen würde!!! Es würde ihm wohl nichts anders übrig bleiben, als sich auf dem Ball blicken zu lassen.
Aber was brachte es schon??? Vor drei Monaten, ja, da wollte er noch auf den Ball gehen, aber nur mit einer bestimmten Person! Aber bis jetzt war es nun mal nicht zu Stande gekommen. Außerdem war es utopisch zu glauben, dass er mit dieser Person dort hingehen konnte. Natürlich meinte er Matt! Doch erstens kam die Sache mit Chiho immer wieder in seine Gedanken und dass er nicht wusste ob er Matt deshalb verzeihen konnte. Und zweitens hatte Matt ihn ja auch gar nicht gefragt! Aaaaaahhhhhhrrg!!! Diese quälenden Gedanken. Dieses ‚Was wäre wenn'... Es war nun mal alles so Passiert wie es passiert war und war nicht mehr zu ändern!
Noch dazu kam, dass er wegen dieses blöden Abschlussballes schon Wochen zuvor keine Ruhe mehr hatte. Immer wieder musste er die Anfragen von irgendwelchen Mädchen, die unbedingt mit ihm dorthin gehen wollten. Die kapierten einfach nicht, dass er wirklich nur auf Männer stand! Na ja, zurzeit eher nur auf einen Einzigen!
Doch seitdem ihn Chiho und seine Schoßhunde verprügelt hatten, wurde diese ...Anhänglichkeit der Mädels noch extremer. ...Auch einige Jungs wurden ziemlich nervig.

Aber wahrscheinlich würde das alles nach ein paar Wochen aufhören,... wenn nicht sogar schon nach diesem Ball! Es endete alles an diesem Abend. Eigentlich war es schon vorbei, nachdem die Zeugnisse verteilt wurden. Die Schule war nun mal vorbei und jeder musste irgendwie seinen eigenen Weg gehen. Und diese Groupies würden vielleicht auch noch erwachsen werden und aufhören hinter ihm her zu rennen... Jaja, was für weise Worte!!! Tai kam sich selbst schon so vor als wäre er scheintot! Hallo??! Er war noch jung! Natürlich würden diese Mädels irgendwann aufhören und natürlich wäre nach einiger Zeit das was geschehen war nur noch eine Erinnerung sein! ...Für ihn war es vielleicht eine schmerzhafte Erinnerung, aber er würde es schon irgendwie hinter sich bringen!

Gut, jetzt im Moment waren seine Nerven genug strapaziert, bzw. gerade in der letzten Zeit, aber er musste es hinter sich lassen. Konnte er das überhaupt? ... Er musste es versuchen! Und dieser blöde Ball würde auch vorbei gehen!

Er dachte noch geschlagen zwei Stunden darüber nach, bis ihn dann die Tatsache, dass sich Kari, fertig herausgeputzt, vor seiner Zimmertür tummelte und ab und zu gegen das Holz klopfte ‚überzeugte', sich auch fertig zu machen und mit ihr auf dem Ball zu erscheinen. So was nannte man Psychoterror!!! Na ja,...wenigstens musste er nicht alleine dorthin gehen und wenigstens musste er dafür keines dieser verrückten

Mädels ausführen!!!

***

Aufgeregt tappte Matt von einen Fuß auf den Anderen. In wenigen Minuten würde es losgehen,... gut, sie würden erst einen Soundcheck machen und dann ein wenig spielen bevor das Programm losgehen würde, aber so nervös wie jetzt war er noch nie vor einem Auftritt. Ok, eigentlich war es für die Band das ‚normale' Programm. Sie würden erst einige Klassiker spielen, bevor sie ihre eigenen Lieder auspacken würden. Eben ganz ‚normal' für ihre Auftritte in der Schule. Aber trotzdem! Die Aussicht dass Tai auf den Ball kommen würde, machte ihn nervös, auch wenn das genau sein plan war! Tai musste heute einfach kommen und er würde es auch, denn Kari würde schon dafür sorgen!

Was ihn allerdings sehr erschüttert hatte war, dass Kari ihm im letzten Moment, das hieß heute Nachmittag, erzählt hatte, Tai würde mit einer hübschen, charmanten, intelligenten, sexy, jungen Frau, auf den Ball gehen! Wie sollte denn sein Plan aufgehen, wenn Tai in Begleitung erscheinen würde???

Na ja, er hatte ja Kari und Takeru, die die Feinheiten Regeln würden und seine Band, die ihm auf der Bühne den Rücken stärken würde! Gut,... die Bandmitglieder waren eher zur moralischen Unterstützung da. Schließlich spielten sie ja keinen neuen Song oder so. -Nein! Er hatte nichts für Tai geschrieben!

Kein Song käme Tai gerecht!!! Es wäre einfach nicht gut genug. Ja,... so etwas hörte sich schmalzig an... und Matt rollte ungefähr im zwei- Minuten- Takt die Augen über sein eigenes Verhalten und über das was er so zusammendachte. Aber einen Song zu schreiben wäre für ihn einfach zu simpel gewesen! Für ihn als Sänger. Nein, er hatte etwas anderes vor! Er konnte nur hoffen, dass es Tai gefallen würde und ihn von dieser Tussi, ...wer auch immer sie war, loslösen würde.
Yamato wollte doch Tai! Und er würde ihn bestimmt nicht kampflos irgendeiner Tussi überlassen!

"Hey Bruderherz!" rief TK plötzlich, der hinter ihm auftauchte und ihm eine Hand freundschaftlich auf die Schulter legte. "Mach dir keine Sorgen und hör auf so zappelig zu sein! Wenn du erst einmal vernünftig mit Tai geredet hast, wird alles schon irgendwie gut gehen!"

"Na ja, ich will hoffen, dass er bis zum Schluss bleiben wird! Sonst kann ich doch alles vergessen!" Matts Nervosität ließ nicht nach.

"Ach,... selbst wenn er nicht bis zum Ende bleibt! Du kannst heute vor der gesamten Schule,... na ja vor eurem Jahrgang, einiges Klarstellen! Ihn selbst kannst du immer noch vor seiner Wohnung abfangen. Also du musst auf alle Fälle mit ihm reden! Oder willst du das immer weiter nach hinten verschieben? Vielleicht...bis es zu spät ist???" TK versuchte ernst zu bleiben, obwohl es ihm bei Yamatos geschocktem Gesichtsausdruck richtig schwer fiel. Aber irgendwie musste er ihn doch motivieren.

"NEIN!!!" bekam er auch schon kurz danach die gewünschte Antwort. "Aber ... aber

was ist, wenn ich ihn wirklich abpassen muss, also zu Hause und er das Mädchen mit dem er heute Abend hier ist, auch dorthin mitnimmt?...Aaah... das macht mich echt verrückt!!!"

"Hey, Mr. Cool! Seit wann machst du dir Sorgen?" rief Akiko und kam augenzwinkernd auf beide zu. "Mann, wir haben alles geplant! Und solltest du echt zu lange gewartet haben, dann ist es Tai nicht wert sich darüber Gedanken zu machen!"

"Hey, er ist es wert!!!" erwiderte Matt schnell und fast empört darauf.

"Genau diese Art von Überzeugung brauchst du!!! Was für eine Ausstrahlung willst du denn auf der Bühne haben, wenn hier verrückt spielst??? Diese Nervosität steht dir nicht! Und jetzt auf die Bühne für den Soundcheck!!!" mit eine Klaps auf den Hintern schob er ihn auf die Bühne und fügte scherzhaft hinzu: "Grrrrrrr, ich glaube ich sollte auch schwul werden!"
Den Todesblick, den er daraufhin von Matt geschickt bekam, ignorierte er augenzwinkernd.

Takeru konnte nur darüber lachen. Gut, dass Matt einen Freund wie Akiko hatte!
So, jetzt würde er erst einmal ein paar Plätze für Tai, Kari und ihn selbst reservieren. Natürlich mit gutem Blick auf die Bühne, wo die Teenage Wolfes gerade ihren Soundcheck machten und den ganzen Abend stehen würden. Ja, am Besten an einem Tisch direkt vor der Bühne. Noch hatte er ja freie Auswahl, denn es würde noch eine halbe Stunde dauern bis das Programm anfangen würde. Aber die ersten Leute trudelten schon ein.

*

Nur noch ein paar Minuten... nur noch ein paar Minuten und Tai war immer noch nicht da!!! Vielleicht wollte diese Tussi,... wer auch immer sie war, ihren großen Auftritt haben und Tais Schulpopularität für sich nutzen! Oder vielleicht kam er trotz Karis Bemühungen doch nicht. Aber bei Karis Hartnäckigkeit konnte er sich das überhaupt nicht vorstellen!

Mit zitternden Händen griff Yamato zum Mikrofon. Gleich würde es losgehen. Langsam wuchs In ihm die Enttäuschung und er musste immer wieder zum Eingang schauen. Er ratterte in seinem Kopf alle Nebenpläne ab, die er für ein solches ‚Horrorszenario' ausgearbeitet hatte. Aber kurz bevor er etwas in das Mikro sagen wollte, erblickte er auch schon Taichis braunen Wuschelkopf. Zwar nur von hinten, aber er es war ganz unvergleichlich und unverwechselbar Tai! Matt fielen vor Erleichterung ganze Steinbrocken vom Herzen. Na ja, aber seine Nervosität war immer noch im Vordergrund. Außerdem...
Wer war da neben Tai??? Ein Mädchen mit hochgesteckten Haaren und einem sexy Kleid. Wenn er sie doch nur von Vorne sehen könnte! Tai und dieses Mädchen standen immer noch am Eingang mir dem Rücken zur Bühne...mit dem Rücken zu ihm! Er unterhielt sich mit einem Klassenkameraden. Diese Tussi schien irgendwie ungeduldig zu sein. Wenn er sie doch nur sehen könnte! Sie zupfte an Tais Ärmel und der gehorchte ihr auch noch! Nein! Tai konnte doch nicht... er konnte doch nicht so unter ihrer Fuchtel stehen!

Da!!! Jetzt drehten sie sich um. Und diese unbekannte war... KARI!!?? Oh mann,... diese... Matt musste schon fast lächeln. Kari hatte ihn reingelegt!!! Jaja >sexy, hübsch, intelligent und so weiter!!!<!!!

Kari sah zu ihm herüber und zwinkerte ihm verschmitzt zu. Sie hatte ihn ganz schön hinters Licht geführt! Aber jetzt war ja alles schon wieder ein Wenig einfacher geworden, auch wenn ihm noch einiges bevorstand. Aber jetzt musste er wenigstens niemanden ausstechen.

Erst glitt Matts Blick rüber zu Tai und beinahe blieb ihm die Luft weg. Er hatte Tai bisher nur von hinten gesehen, aber das was er von vorne sah... Wie alle Jungs auf dem ball trug Taichi auch einen Anzug. Eine schwarze, eng anliegende Hose, ein blaues Hemd und ein schwarzes Jackett. Das Hemd stand zwei Knöpfe offen und selbst von weiten konnte Yamato sehen, wie samten die braungebrannte Haut an Tais Hals sein musste. Wie gerne würde er jetzt diese Haut berühren! Wie gerne würde er seine Lippen darüber gleiten lassen! ...

Matt schaute in Tais Gesicht. Für einen kurzen Moment sah er in Tais Augen, die auf ihn gerichtet waren. Aber Tai schaute sofort wieder weg. Es schmerzte! Warum sah er ihn nicht weiter an? Er sollte Tai nicht ansehen, sollte sich die schmerze fürs Erste sparen. Er hatte schließlich noch etwas Schwierigeres vor!!! Doch trotzdem musste er weiter auf diesen... diesen zu Fleisch gewordenen Traum schauen.

"Hey Matt!!!" flüsterte Akiko hinter seinem Schlagzeug und riss ihn aus seinen Gedanken. "Hey, wir fangen an!"

Matt schüttelte kurz den Kopf um diesen wenigstens einigermaßen frei zu bekommen. Er sah nur noch kurz, dass Tai und Kari sich zu TK an den Tisch setzten. Ok, dann konnte es ja losgehen!

"Hey Leute!!!" rief Matt ins Mikrofon und die Mitschüler begannen zu applaudieren. Einige Mädchen tummelten sich schon auf der Tanzfläche direkt vor der Bühne. Die restlichen Leute suchten sich die letzten freien Plätze an den Tischen. "Ok, ich will jetzt nicht s großartiges sagen, das mache ich nachher! Denn ich muss euch allen noch etwas Wichtiges eröffnen! ... Jetzt seid erstmal alle willkommen auf eurem, nein unserem, Abschlussball und viel Spaß mit uns den Teenage Wolves!"

Wieder applaudierte die Menge und die Band begann mit ihrem Programm.

*

Nun war es bald soweit! Der Direktor würde noch eine letzte Rede halten und Chiho als Schulsprecher und Schülerratsvorsitzender würde danach ein paar Worte sagen. Na ja, niemand würde da zuhören, denn Chiho hatte sich durch seine Aktionen einige Minuspunkte bei den Mitschülern eingehandelt. Das lustige war ja, das Chiho eigentlich nur der Form halber eine Rede halten musste, die Prüfungen hatte er ja nicht bestanden. So viel dann auch zu dem Respekt, den die anderen vor ihm hatten!!! Und dann würden wahrscheinlich auch noch ein Ballkönig und eine Königen gewählt, das machte die Schule seit einigen Jahren.

Für Matt war das allerdings alles Nebensächlich. Er musste sich jetzt auf den richtigen Zeitpunkt konzentrieren, selbst ein Wort zu erheben! Aber wann war der??? Matt war immer noch nervös, obwohl er nach außen hin für die ganzen strahlenden Mädels nicht so aussah.
Taichi hatte ihn keinen Moment beachtet, saß mit dem Rücken zu ihm. Ab und zu kamen andere Schüler zu ihm an den Tisch, unterhielten sich mit ihm. Das Schlimmste war allerdings, dass sich irgend so ein älterer Knacker,... der unter Garantie kein Lehrer dieser Schule war und den er auch sonst nie kannte, sich einfach zu Tai an den Tisch setzte und ihm ab und zu auf die Schultern klopfte. Gut, das der genauso schnell weg war, wie er auftauchte!

Trotzdem!!! Pure Eifersucht schoss durch Matts Adern, aber er musste professionell bleiben! Er sang seine Lieder perfekt, auch wenn er körperlich nicht ganz anwesend war. Akiko merkte es aber bestimmt und wahrscheinlich würde er ihn nachher ordentlich zur Schnecke dafür machen. Aber Yamato konnte sich im Moment einfach nur auf Dinge konzentrieren, die mit Tai zu tun hatten. Auf der Bühne stand gerade nur sein Körper und seine Stimme sang Lieder. Es klang wie immer, ...sacht und gefühlvoll, aber in seinen Gedanken war er nicht dort!!!

*

Nachdem der Direktor ihnen ein Zeichen gegeben hatte, spielten sie noch ein Lied bevor der ältere Mann und Chiho dann auf die Bühne stolzierten.
Da der Direx ja so einfallsreich war, erzählte er einfach noch mal das Selbe, was er auch schon auf der offiziellen Feier gesagt hatte, als er die Zeugnisse verteilte. Der Ernst des Lebens würde jetzt erst recht beginnen und er wäre Stolz auf jeden einzelnen, selbst wenn traurigerweise nicht jeder bestanden hätte. Aber diejenigen, die es getroffen hatte, hätten im nächsten Jahr noch einmal die Chance zu wiederholen. Blah blah blah...

Danach kam Chiho ins Rampenlicht der Bühne. Trotz das ihn niemand so richtig beachtete schaute er überheblich und schritt wie ein stolzer Hahn zum Rednerpult. Als er dann endlich angekommen war und mit seiner Rede begann, übertraf er sich fast selbst mit seinen Schleimereien.
Er hätte ja einen riesigen Fehler gegangen, indem er Taichi Yagami verprügelt hatte und ‚entschuldigte' sich offiziell dafür. Tai würdigte ihm aber keines Blickes. Chiho achtete selbst nicht darauf, er war zu sehr in seiner ‚Entschuldigung' vertieft. Alles wäre ja nur ein ‚Scherz' gewesen der ausgeartet war und es tat ihm sehr leid. Auch, dass einige andere Mitschüler ihn missverstanden hatte. Er wolle niemanden etwas Böses und wenn jemand es so verstanden hatte, täte es ihm auch sehr leid. Immerhin hatte er seine Strafe erhalten indem er durch die Prüfungen gefallen war. Hoffentlich würde er im nächsten Jahr wieder zum Schulsprecher gewählt, damit er erstens alle Missverständnisse ausbügeln könne und zweitens die anderen Schüler vor solchen ‚wirklichen Taten' bewahren könne!

"... Denn auch wenn die meisten Gäste, die heute hier anwesend sind, im nächsten Jahr nicht mehr da sind... Ich möchte gerne für die Klassen die nach uns kommen, zu denen ich dann aber auch gehören werde, ein gutes Vorbild sein!" damit schloss Chiho

seine Rede und bekam sogar von einigen Schülern Applaus. Wahrscheinlich glaubten sie ihm auch noch den Quatsch den er verzapfte!

Ja, jetzt war einfach der richtige Zeitpunkt für Matt mit einigen aufzuräumen!
Chiho wollte gerade die Bühne verlassen, als Yamato das Wort ergriff. Er schnappte sich das Mikrofon, setzte seinen Coolsten Gesichtsausdruck auf und klatschte gegen das Mikro. Allerdings blickte er eher hämisch als freudig applaudierend.

"Genau! Applaus für unser großes ‚Vorbild' Chiho!!!" sagte er und sein Tonfall war alles andere als Freundlich. "Chiho, geh doch bitte noch nicht! Ich muss doch noch ein paar Worte sagen, so dass alle es hören können!"

Chiho erschrak leicht, zuckte zusammen. Ihm schein es nicht gerade geheuer zu sein.

"Also Leute ich muss schon sagen,..." erzählte Matt weiter zu den Mitschülern gewandt. "Einige von uns kennen Chiho ja nun schon länger. Einige hören ‚Gerüchte' über üble Machenschaften, die er nur durch das Geld seines Vaters hinbekommt. Und einige sind schon von ihm erpresst worden! Leute... wer glaubt denn jetzt noch, das Geschwätz von wegen >Es war alles ein Missverständnis<??? Ich habe Beweise für sein intrigantes Verhalten und ich denke einige, die bisher von ihm erpresst und geschlagen wurden, stimmen mit zu dass es so ist!"

Matt schaute zu Tai herüber. Immer noch saß er mit dem Rücken zu ihm, schaute ihn auch nicht an. Allerdings sah Matt an Tais Haltung, wie angespannt er sein musste. Leider saßen Kari und TK nicht mehr an dem Tisch. Sie hätten ihm vielleicht Zeichen geben können, wie Tai jetzt in etwa reagierte. Nun ja, es musste auch so gehen!

"So, ich werde euch jetzt mal etwas über meine ‚Beweise' erzählen! Ihr kennt doch noch alle Tais Foto mir dem Fremden???"

Ein Raunen ging durch die Menge. Tai verspannte sich noch mehr.

"Leute das war kein ‚Fremder'!!! Das war ich!!!"

Das Raunen wurde lauter. Alle waren mehr als erstaunt. Chiho versuchte in dieser Zeit von der Bühne zu schleichen, wurde aber von Akiko ins Scheinwerferlicht gestoßen.

"Ja, ich war das! Allerdings wurde das Foto an 'nem PC verändert. Chiho hatte mich dafür bezahlt, dass ich mich an Taichi heranmache,... damit er durch solche Fotos irgendetwas gegen Tai ausrichten konnte. Er hat es nicht durch die Noten geschafft, nicht durch den Fußball und auch nicht durch das Geld seines Vaters, was ihm im Übrigen einen guten draht zum Direktor verschafft hat! Nein! Er hatte es mit etwas Schlimmeren probiert! Mit Gefühlen!!! Tja, damit hatte es dann letztendlich auch geklappt.
Die Gefühle sind uns an diesem Abend durch gegangen, Chiho hatte sein Foto und Tai war derjenige, der am meisten verlor. Sein Stipendium für das er lange arbeiten musste, seinen Platz als Teamcaptain und letztendlich auch das ganze Fußballteam. Ganz zu schweigen von seinem Guten Ruf an der Schule, denn ja er hatte nen guten Ruf!!!"

Chiho konnte die Bühne jetzt dich verlassen, allerdings nicht ohne die vielen ‚Buh-Rufe', die von allen Seiten auf ihn einprasselten. Matt sah ihm kurz hinterher, blickte dann aber wieder auf Tai, der immer noch nicht zu ihm sah,... der immer noch verspannt dort saß.

"Taichi! Glaub mir, ich hatte es an diesem Abend nicht drauf anlegen wollen, echt nicht! Wie gesagt, die Gefühle sind mit mir durchgegangen. Aber ich bereue keine einzige Sekunde dieses Abends, keine einzige Sekunde dieses Wochenendes! Was ich bereue ist, dass ich so ein Feigling war und wegen des Fotos nicht die Wahrheit sagte. Ich möchte mich dafür entschuldigen! Seit drei Monaten willst du nichts mehr von mir wissen. Aber jetzt und hier musst du mir einfach zuhören! Taichi Yagami ich liebe dich und bitte dich um eine Chance zum Reden!!!"

Das war es! Alle waren erstaunt, oder geschockt, auf jeden Fall war es so Still, dass man eine Stecknadel fallen hören konnte. Doch dann brachen plötzlich alle in tosenden Applaus aus. Wow, damit hatte Matt nicht gerechnet!

Oh, ihr habt weitergelesen *juchz*

Kapitel 7:

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]